

mühlthal post

Die Heimatzeitung für Mühlthal
Nr. 467 · Juli 2026 · 40. JAHRGANG

Monatszeitung für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim,
Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 29.07.2026 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 21.07.2026, 16 Uhr

Jugendfeuerwehr Frankenhausen

Das 50-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Mühlthal Frankenhausen wurde mit einem besonderen Zeltlager und vielen weiteren Attraktionen gefeiert.

Seite 3

Viele Wettkämpfe und Erfolge

Die TGT-Leichtathletik-Abteilung nahm mit mehreren Mannschaften an vielfältigen Sportwettbewerben teil. Dies und weiteres aus den (Sport-) Vereinen lesen Sie ...

...ab Seite 13

Sonderthemen & Sonderseiten

Bauen, Wohnen, Garten
Ab in den Garten: Alles für den Hobby-Handwerker, -Gärtner, Eigenheimbesitzer oder Mieter.

Seiten 8 und 9

Regional & Lecker

Hier geht es nicht nur um gutes Essen und Trinken, seien Sie neugierig:

Seite 11

Stellenmarkt

Lokale Unternehmen und Praxen bieten tolle Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Seite 13

Mühlthals gute Adressen

Neben Dienstleistern und Handwerkern vor Ort stellt der Gewerbeverein sein Neumitglied Coachin und Hypnosetherapeutin Dagmar Nottebaum vor.

Seiten 18 und 19

**Renovierungsservice
Claus**
Tapezier-, Streich- und Renovierungsarbeiten,
Bodenbelagsarbeiten
René Claus, Leuschnerstr. 66a
64372 Ober-Ramstadt
06154 - 803 69 00
Mobil: 0172-7147669
renovierungsservice.claus@web.de

R+V Generalvertretung
Sascha Eck
Versicherung | Finanzen | Vorsorge



Kirchstraße 36
64372 Ober-Ramstadt
06154 / 803 708-0
www.eck.ruv.de
@ruv_generalagentur_eck

Immer für Sie da!
PERSÖNLICH - DIGITAL - VOR ORT



Gemeinschaftliches Engagement hat schon viel bewirkt: Der Verein Altes Rathaus Traisa blickt mit Zuversicht in die Zukunft, und die nächsten Highlights sind schon terminiert: ART Café, eine Lesung mit Ivar Leon Menger und Elizabeth Horn sowie am Tag des offenen Denkmals am 13. September die Feier zum 160-Jahr-Jubiläum des Alten Rathauses. Fotos: Altes Rathaus Traisa e.V., Collage: Mue-Mo

Viel erreicht – und noch viel vor!

Altes Rathaus Traisa e.V. zieht Bilanz nach dem ersten Jahr - Gemeinnützigkeit ist anerkannt

Traisa. Vor einem Jahr wurde der Verein Altes Rathaus Traisa e.V. (ART) gegründet. Seitdem haben engagierte Bürgerinnen und Bürger viel bewegt, um das denkmalgeschützte Gebäude zu erhalten, mit Leben zu füllen und als offenen Treffpunkt für Traisa und ganz Mühlthal weiterzuentwickeln. Pünktlich zum ersten Geburtstag gibt es nun einen besonderen Grund zum Feiern: Die Gemeinnützigkeit des Vereins wurde offiziell anerkannt. Zeitgleich entstand im Rahmen eines Logo-Wettbewerbs, bei dem viele kreative Entwürfe eingereicht wurden, das neue Erscheinungsbild des Vereins. Gewinnerin ist Swenja Kneissl, den zweiten Platz belegte Beate Kanive. Herzlichen Dank noch einmal an alle Beteiligten!

Vor allem aber wurde im und am Gebäude viel geschafft. Einige Räu-

me im Erdgeschoss konnten bereits deutlich aufgewertet werden, der große Saal im Obergeschoss wurde freigeräumt und wird genutzt.

ANZEIGE



Im Außenbereich wurden Müllablagerungen beseitigt, Flächen freigeschnitten und gepflegt, der Schuppen gereinigt. Das Gartentor wird aktuell restauriert. Gleichzeitig ist das Alte Rathaus wieder zu einem Ort der Begegnung

geworden, was durch zahlreiche Veranstaltungen der letzten Monate sichtbar wurde: Café-Nachmittage mit Kunstausstellungen, Konzerte, Lesungen, Spielangebote für Kinder und Erwachsene sowie offene Treffen für Austausch und Begegnung. Darüber hinaus dient das Haus als Treffpunkt für die Arbeitskreise und Mitgliederversammlungen des Vereins. Ein besonderes Projekt entstand in Zusammenarbeit mit der Hochschule Darmstadt. Studierende der Innenarchitektur entwickelten im Rahmen einer Abschlussarbeit Ideen für die zukünftige Gestaltung und Nutzung der Räume.

Das erste Jahr hat gezeigt, welches Potenzial im Alten Rathaus steckt und was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann. Der Verein blickt deshalb mit Zuversicht auf die nächsten Schritte,

denn trotz aller Fortschritte bleibt noch viel zu tun. Für die weitere Sanierung, die Pflege des Gebäudes und die Durchführung von Veranstaltungen sucht der Verein weiterhin Menschen, die sich mit ihren Ideen, ihrer Zeit, ihrem handwerklichen Geschick oder finanziell einbringen möchten. Jede helfende Hand ist willkommen.

Das nächste ART Café findet am Sonntag, 28. Juni, von 14 bis 18 Uhr statt. Zum Vormerken: Zur nächsten lesART-Lesung am 4. September werden Ivar Leon Menger und Elizabeth Horn erwartet, ein weiterer Höhepunkt wird der Tag des offenen Denkmals am 13. September sein, bei dem 160 Jahre Altes Rathaus Traisa gefeiert werden. Mehr unter: www.altes-rathaus-traisa.de.

Altes Rathaus Traisa e.V.

Starkes Netzwerk für die Wirtschaft:

Gewerbeverein Mühlthal stellt Weichen für die Zukunft

Mühlthal. Der Gewerbeverein Mühlthal e.V. blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Bei der Jahreshauptversammlung am 21. Mai 2026 im Bürgerhaus Traisa stand neben dem positiven Mitgliederwachstum ein wichtiger Meilenstein im Fokus: Die über 20 Jahre alte Vereinssatzung wurde umfassend modernisiert, an die

DSGVO angepasst und für die digitale Kommunikation fit gemacht. Der 1. Vorsitzende Markus Winkler begrüßte neben zahlreichen Mitgliedern – darunter die Neuzugänge Torsten Kreiling (Tkreiling Consulting) und Jan Dirk Müller Seidler (IHT Planungsgesellschaft mbH) – auch die Spitze der Gemeinde. Bürger-

meister Niels Starke, Parlamentsvorsitzender Rainer Steuernagel und Wirtschaftsförderin Ines Schöcker informierten aus erster Hand über aktuelle kommunale Projekte.

Neben bewährten Marketingvorteilen wie den Citylight-Werbetafeln setzt der seit 1885 bestehende Verein verstärkt auf Networking.

Die neuen Unternehmertreffen im Gemeindezentrum, bei Firmen oder in der Gastronomie in Nieder-Ramstadt haben sich als voller Erfolg etabliert. Nun richtet sich der Blick nach vorn: Die Planungen für das 3. Modauuferfest am ersten Septemberwochenende laufen bereits auf Hochtouren.

GVM



10% Rabatt* auf alle Gartenartikel
GRILL-ARTIKEL in großer Auswahl
SAATGUT & DÜNGER in verschiedenen Ausführungen
*Nur solange der Vorrat reicht
www.baumarkt-schwinn.de

- Unsere Leistungen für Sie:
- Gasflaschenaustausch
 - Alpina Farbmischservice
 - Basi Schlüsselservice
 - Kundenkarte
 - Tiertreue-Pass
 - Anhängerverleih
 - Holzschnitte
- Über 700 Fachmärkte – und wir gehören dazu!
- BAUVISTA**
Unsere Einkaufskooperation

ubiMaster volksbanking.de/ubi

1.788 €
ubiMaster-Nachhilfe
pro Jahr inklusive

**Dein Konto.
Deine Mathe-Nachhilfe.**

Deine Eintrittskarte für bessere Noten:
Das gratis Giro4Life-Konto mit kostenlosen Nachhilfestunden – in Mathe & vielen weiteren Fächern.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank Darmstadt Mainz

BAUPARK Mühlthal

BAU-MASCHINEN mit Akku-technik

CONTAINERDIENST · SCHÜTTGÜTER / RECYCLING · VERMIETUNG

info@baupark-muehlthal.de · 06151/148558 · www.baupark-muehlthal.de

radstall-klaproth.de **Radstall** MEISTERBETRIEB

TOP-AUSWAHL AN FAHRRADMARKEN

WINORA	FALTER
SCOTT	HAIBIKE
EIGHTSHOT	SIMPLON
STEVENS	PUKY

Einige Marken Made in Germany

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr, Mi. geschlossen

MÜLLER-BURGER Tradition und Qualität seit 1904

Müller-Burger Bedachungs-GmbH & Co.
Steinbruchweg 19 · 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154 – 26 56 · www.mueller-burger.de

100 TOP Dachdecker

JUWELIER PARTHEIL juwelier-partheil.de

06154-52740

**Trauringe · Verlobungsringe · Schmuck
Gold Ankauf · Gravuren · Reparaturen**

Goldankauf
vertrauensvoll und seriös
zu fairen, tagesaktuellen Preisen

**TRAURINGSTUDIO · VERLOBUNGSRINGE
GOLD AN- & VERKAUF · REPARATUREN**
64372 Ober-Ramstadt · Darmstädter Straße 32

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr.
Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende,
Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:
► **116 117**

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühlthal, Ober-Ramstadt und Modautal:

► **01805 / 60 70 11**

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühlthal

Notdienst von morgens 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr des folgenden Tages.

04.07. Sa., Engel Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 9, Tel.: 06151/995830

Darmstadt, Tel.: 06151/55219

19.07. So., Bessunger Apotheke an der Orangerie, Darmstadt, Wittmannstr. 1, Tel.: 06151/63508

05.07. So., Engel Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 9, Tel.: 06151/995830

25.07. Sa., Löwen-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6, Tel.: 06151/148580

11.07. Sa., easy Apotheke, Rheinstraße 45, Mühlthal, Tel.: 06151/4289143

26.07. So., Löwen-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6, Tel.: 06151/148580

12.07. So., easy Apotheke, Rheinstraße 45, Mühlthal, Tel.: 06151/4289143

18.07. Sa., Central Apotheke, Heidelberger Landstr. 230,

Apotheken Ober-Ramstadt, Modautal

Notdienst von morgens 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr des folgenden Tages.

04.07. Sa., Schiller Apotheke, Reinheim, Schillerstraße 2, Tel.: 06162/4705

Heidelberger Landstr. 230, Darmstadt, Tel.: 06151/55219

05.07. So., Engel Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 9, Tel.: 06151/995830

19.07. So., Biber Apotheke, Sudetenstraße 15 a, 64401 Groß-Bieberau, Tel.: 06162/912014

11.07. Sa., easy Apotheke, Rheinstraße 45, Mühlthal, Tel.: 06151/4289143

25.07. Sa., Apotheke im Alten RöhrWerk, Falconstraße 7, 64372 Ober-Ramstadt, Tel.: 06154/5772674

12.07. So., easy Apotheke, Rheinstraße 45, Mühlthal, Tel.: 06151/4289143

26.07. So., Löwen-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6, Tel.: 06151/148580

18.07. Sa., Central Apotheke,

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112

Polizei Notruf: 110

Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22

Drogenberatung: 06151/66 45 66

Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11

Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22

Rettungsdienst: 06151/192 22

Giftnotruf: 06131/192 40

Frauenhaus: 06151/37 68 14

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33

Elterntelefon: 0800/111 0550

AIDS-Beratung: 06151/280 73

Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Büchereien Mühlthal

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, bücherei@gemeinde-st-michael.de,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Büchereien Ober-Ramstadt, Modautal

Stadtbücherei Ober-Ramstadt
Hammergasse 7N, stadtbuecherei@ober-ramstadt.de,
Montag, Mi. - Do. 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 12 Uhr
Bücherei Brandau: Donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet
Bücherei Asbach: Montags 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Fahrdienst Mühlthal

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Pflegedienste Mühlthal

Diakoniestation Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50

Pflege-Team-Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause“, Betreuung für Demenzzranke

Pflegedienste Ober-Ramstadt, Modautal

Pflegeteam MoSaiK, Tel. 06154 / 694 91 69

DRK Sozialstation, Tel. 06154/639 99 9

Ihre Zeitungsbeilage

**Wir gestalten,
drucken, verteilen.**

Tel.: **06251 709660**

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

mühlthal post **modau blick**

Freundschaft lebt von Begegnungen

Mühltaler Delegation zu Gast in Nemours

Mühlthal. Über das Pfingstwochenende besuchten etwa 40 Mühltalerinnen und Mühltaler aller Generationen die französische Partnerstadt Nemours. Die Reise bot zahlreiche Gelegenheiten für persönliche Begegnungen, kulturelle Erlebnisse und den Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern beider Gemeinden.

Nach der Ankunft am Samstag wurden die Gäste an der Scène du Loing von Bürgermeisterin Valérie Lacroute empfangen, und bei einem gemeinsamen Buffet begrüßte sie die Delegation offiziell, bevor die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von ihren Gastfamilien aufgenommen wurden.

Von Museumsnacht bis Schlossverlies

Für die Jugendlichen standen sportliche Aktivitäten auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt des ersten Tages war die Teilnahme an der Museumsnacht im Schlossmuseum von Nemours. Am Abend konnten die Gäste die stimmungsvoll beleuchteten Ausstellungen besuchen. Großen Eindruck hinterließ dabei eine Kunstaussstellung zum Thema Wasser, die von Maria Cardinale, der Tochter der Schauspielerin Claudia Cardinale, kuratiert wurde. Den Abschluss des Abends bildete die Besichtigung der historischen Verliese des Schlosses bei Kerzenschein.

Von Kunst bis Botanik

Am Sonntag führte ein gemeinsamer Ausflug nach Milly-la-Forêt. Dort besichtigte die Gruppe den „Cyclop“, ein monumentales Kunstwerk von Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely. Die riesige Skulptur mit ihrem markanten goldenen Auge, verborgen in einem Waldstück, faszinierte die Besucherinnen und Besucher ebenso wie die Geschichte ihrer Entstehung. Nach einem gemeinsamen Mittagessen blieb Zeit für einen Besuch des botanischen Gartens „Conservatoire National des Plantes“.

Boule-Turnier

Sportlich wurde es am Montagvormittag beim Boule-Turnier mit

dem Pétanque-Verein von Nemours. Bei sommerlichen Temperaturen fanden sich zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Turnier ein. Im Mittelpunkt standen dabei weniger die Ergebnisse als vielmehr die Freude am gemeinsamen Spiel und die Begegnung zwischen den deutschen und französischen Freunden.

Abschlussfeier in malerischem Ambiente

Den offiziellen Abschluss bildete eine Feierstunde im malerischen Außenbereich der historischen Mühle am Schlossmuseum. Vertreter der beiden Partnerschaftskomitees sowie die Bürgermeister der Partnerstädte Valérie Lacroute und Niels Starke würdigten in ihren Ansprachen die langjäh-

rige und lebendige Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden. Nach musikalischen Beiträgen und einem gemeinsamen Mittagessen verabschiedeten sich die Gäste mit vielen schönen Erinnerungen und der Vorfreude auf das nächste Wiedersehen.

Bereits heute steht fest: 2027 werden die Freunde aus Nemours in Mühlthal erwartet, um die gelebte deutsch-französische Partnerschaft weiterzuführen und neue gemeinsame Erinnerungen zu schaffen. Wer Interesse hat, an den Aktivitäten der Städtepartnerschaft mitzuwirken oder an zukünftigen Begegnungen teilzunehmen, kann sich über die Gemeinde Mühlthal informieren.

GdeM



Unter dem „Cyclop“: Unser Bild zeigt Ginette Reinhardt (links) und Chris Krämer vom Verschwisterungskomitee der Gemeinde Mühlthal im Wald von Milly-la-Forêt. Foto: Chris Krämer

Pfingstbesuch in Nemours

Ein Erlebnisbericht von Anja Ishak

Mühlthal. Durch die „Mühltalpost“ wurde ich auf die Reise nach Nemours, unsere Partnerstadt in Frankreich, aufmerksam. Bisher hatte ich noch keinen Kontakt mit der Städtepartnerschaft, aber ein Pfingstaussflug für jedermann für nur 50 Euro Fahrtgeld klang sehr verlockend. Außerdem wollte ich auch gerne neue Leute kennenlernen.

So fuhr ich am Samstag früh mit etwa 35 Mühltalern im Alter von 5 bis über 90 Jahren nach Nemours. Meine etwa 30 Jahre alten VHS-Französisch-Kenntnisse waren nicht gut, aber die Kommunikation klappte sehr gut. Einige Teilnehmer konnten gut dolmetschen, die Franzosen sprachen zum Teil Deutsch und einige hatten Handy-Apps zum Übersetzen.

Als wir ankamen, erwartete uns dort im Gemeindesaal ein reichhaltiges Mittagessen an großen runden Tischen. Die Teilnehmer wurden von ihren Gastfamilien empfangen, die dann im Austausch nächstes Jahr auch zu uns nach Mühlthal kommen sollen.

Außer gutem Essen und strahlendem Sonnenschein gab es an den drei Tagen auch ein sehr gutes Programm für unterschiedliche Interessen: Für die Kinder Schwimmbad, eine Kunstausstel-

lung im Schloss, einen Besuch in einem Botanischen Garten, ein Boule-Turnier mit Profis. Für mich bleibt der Ausflug in den Wald von Milly-la-Forêt zu dem Kunstwerk „Der Zyklop“ von Jean Tinguely und Niki de Saint Phalle unvergesslich. Am Montag gab es dann ein Abschiedsfest mit Blasmusik, vielen Reden und einem weiteren reichhaltigen Buffet. Lobend möchte ich auch unseren Busfahrer erwähnen, der

auch in schwierigen Situationen immer ruhig blieb und uns am Montag spätabends sicher wieder nach Hause brachte. Es war für mich eine sehr gelungene Reise, und ich habe viele nette Leute kennengelernt. Mein besonderer Dank geht auch an Chris Krämer, die sich als Vorsitzende des Verschwisterungskomitees mit viel Herzblut engagiert hat.

Anja Ishak



Symbol für die Städtepartnerschaft: Die französische und die deutsche Flagge wachen über das nächtliche Nemours. Foto: Anja Ishak

73 Blutspender in Nieder-Beerbach

Nieder-Beerbach. Beim jüngsten Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Nieder-Beerbach am 22. Mai konnten 73 Spenderinnen und Spender begrüßt werden. Besonders erfreulich war, dass sich darunter auch drei Erstspender befanden. Im Vergleich zum vorherigen Termin lag die Zahl der Blutspender diesmal etwas niedriger. Der DRK-Ortsverein Nieder-Beerbach bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Unterstützung und ihre Bereitschaft zur Blutspende; die Ehrungen für die Mehrfachspender werden den Geehrten auf dem Postweg zugesandt.

Unter allen Blutspendern verlorste das DRK Nieder-Beerbach eine Aral-SuperCard. Als Gewinner wurde Henrik Schuppan gezogen. Der nächste Blutspendetermin findet am Freitag, 14. August, in der Zeit von 15 bis 19.30 Uhr in der Halle der SKG Nieder-Beerbach statt.

Thorsten Tyralla
Bereitschaftsleiter
DRK-OV Nieder-Beerbach

Unternehmens-Sprechstunde im Rathaus

Mühlthal. Wer ein Unternehmen gründen möchte oder mit seinem Betrieb vor neuen Herausforderungen steht, kann auf zusätzliche Unterstützung zurückgreifen: Die Gemeinde Mühlthal bietet in Kooperation mit dem Verein Die Wirtschaftspaten e.V. eine monatliche Gründungs- und Unternehmens-Sprechstunde im Rathaus an. Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei.

Die Sprechstunden finden donnerstags um 16 Uhr im Rathaus der Gemeinde Mühlthal statt. Die nächsten Termine sind am 23. Juli, 27. August, 24. September, 22. Oktober, 26. November sowie 17. Dezember geplant. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter wirtschaftsfoerderung@muehtal.de.

GdeM

Nordic Walking Treff OWK

Nieder-Ramstadt. Jeden Freitag 17.00 Uhr Nordic-Walking-Treff an der Modaubrücke
Dornwegshöhstraße
Nieder-Ramstadt. Laufzeit ca. 1 ½ Std.

OWK Nieder Ramstadt

Von Raidelbach nach Knoden

Nieder-Ramstadt. Die 9 km lange Wanderstrecke beginnt am Parkplatz „Jennys-Höhe“ und führt zunächst Richtung Raidelbach. Weiter geht es über das Hofgut Hohenstein zur „Elisabethenruhe“ und zur „Ferdinandenhöhe“. Der „Knodener Kirchpfad“ und der Weg um den „Knörshühgel“ führen wieder zum Ausgangspunkt zurück. Gutes Schuhwerk, Wanderstöcke und lange Hosen werden empfohlen. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen.

Anmeldung bis 04.07.2026 erforderlich!
Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Schlossgartenstraße
Info-Telefon und Anmeldung: 06257 419, E-Mail: Ingrid.Hoeckel@web.de

OWK Nieder-Ramstadt

Repair und Digitales Treff am 5. Juli

Nieder-Beerbach. Am Freitag, 5. Juli, finden von 15 bis 17 Uhr wieder der vierteljährliche Repair-Treff und die Digital-Beratung im Nieder-Beerbacher Gemeindezentrum statt, eine Initiative der „Beerwisch Five“, organisatorisch unterstützt durch die Vereinsgemeinschaft.

Das ehrenamtliche Reparatur- und Beratungsteam kümmert sich um defekte mechanische und elektrische Geräte sowie Gegenstände aus Holz. Fragestellungen rund um Smartphone, Tablet und Laptop werden in Einzelberatungen angeboten.

Eine Anmeldung unter Repair.NB@t-online mit kurzer Beschreibung des Problems ist gewünscht.

Dr. Manfred Bernhardt
„Beerwisch Five“



Repair-Treff am 5. Juli: Das ehrenamtliche Reparatur- und Beratungsteam bittet um vorherige Anmeldung und Problembeschreibung. Foto: Dr. Manfred Bernhardt

Die Kunst der Darmstädter Bierbrauer

Nieder-Ramstadt. Wir unternehmen eine Besichtigung der Darmstädter Brauerei mit anschließender Verkostung und Imbiss. Begrenzte Teilnehmerzahl. Bei Anmeldung bitte Angabe, ob ÖPNV-Fahrkarte benötigt wird.

Anmeldung bis 09.07.2026 erforderlich!

Treffpunkt: 14.10 Uhr HEAG-Haltestelle „Im Hag“
Info-Telefon und Anmeldung: 0174 3250960

OWK Nieder-Ramstadt

Impressum

Die Mühltalpost erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhäusen, Waschenbach, in der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitschriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Holger Maier,
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim
fon: 06251.70 96 60
mail@gmue-mo.de
www.mue-mo.de

Auflage: 7500 Stück

E-Mail Adressen:
Redaktion: redaktion@gmue-mo.de
Anzeigen: anzeigen@gmue-mo.de
Termine: termine@gmue-mo.de

Druck: RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,

(c) 2012 topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei topidentity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 1. Januar 2026 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mühltalpost, einzusehen unter www.mue-mo.de

Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzel: GdeM = Gemeinde Mühlthal
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.



Ganz groß gefeiert: Viel Spaß hatten die Jugendfeuerwehrmitglieder im Zeltlager, beim Umzug mit dem Spielmannszug, einem Luftballonwettbewerb oder dem Mega-Werwolfspiel. Fotos: Jugendfeuerwehr Mühlthal / Collage: Mue-Mo

50 Jahre Jugendfeuerwehr Mühlthal Frankenhausen

Gefeiert wurde mit einem Zeltlager – Grillabend, Lagerfeuer und Schwimmbadbesuche inklusive

Frankenhausen. Die Jugendfeuerwehr Mühlthal Frankenhausen feierte ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Zeltlager. Als moderne Jugendfeuerwehr mit einem aktuellen, vielfältigen Programm werden bei der Jugendfeuerwehr Mühlthal Frankenhausen jedoch auch einige Traditionen liebevoll gepflegt. So werden in Frankenhausen seit Gründung, immer im Rhythmus von fünf Jahren, die Jubiläen gebührend gefeiert. In den Anfangsjahren als Straßenfeste und seit 1991 jeweils immer mit der Ausrichtung des Bezirkszeltlagers der Jugendfeuerwehren des Bezirkes 4 der Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg. Sieben Bezirkszeltlager wurden in den

zurückliegenden Jahrzehnten schon ausgerichtet. Zahlreiche Eltern von heutigen Jugendfeuerwehrmitgliedern in der Region waren als Kind selbst schon Gast auf einem Zeltlager in Frankenhausen. Wochenlang bereiteten sich die Frankenhäuser Jugendfeuerwehrmitglieder in Arbeitsaktionen auf die Veranstaltung vor, malten Schilder, bastelten Gastgeschenke, entwarfen eine Lagerzeitung mit einer selbstgestalteten Foto-Love-Story, organisierten die Verpflegung der Teilnehmer, den Betrieb des Kiosks und die Ausrichtung der Spiele und des Programms. So erlebten schließlich 160 Teilnehmer aus 10 Jugendfeuerwehren, aus den Gemeinden Mühlthal, Modautal und

der Stadt Ober-Ramstadt, bei 28 Grad Celsius sprichwörtlich ein heißes Wochenende in Frankenhausen. Der Spielmannszug Frankenhausen eröffnete das Zeltlager musikalisch. Der Landrat, die Bürgermeister aus Modautal und Mühlthal sowie zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Verwaltung und der Feuerwehrführung überbrachten ihre Geschenke und Grußworte. Während der feierlichen Eröffnung wurden für ihr langjähriges Engagement in der Jugendarbeit Christiane Koch die Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber und Marvin Rapp die Ehrenmedaille der Kreisjugendfeuerwehr verliehen. Ein Umzug durch das Dorf, angeführt vom Spielmannszug Frankenhausen, führte alle Teilnehmer zum Wasserwerk, wo im Rahmen eines Luftballonwettbewerbes 200 Ballone in den Himmel stiegen.

Eine Rallye mit 7 Spielstationen, ein Bobbycar-Rennen, ein Grillabend, ein Lagerfeuer, ein Mega-Werwolfspiel, Schwimmbadbesuche in Traisa und lustige Betreuerspiele bildeten weitere Programmpunkte an diesem Wochenende. Nach der Siegerehrung mit Pokalverleihung am Sonntag wurden alle Gäste mit den Gastgeschenken und einer „Goodie Bag“ verabschiedet, es gab Hüte, Schlüsselbänder, Duschgel, ein Kuscheltier und Sonnenbrillen. Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Betreuern, Mitorganisatoren, Sponsoren, sowie allen Gästen und teilnehmenden Jugendfeuerwehren, die dieses Wochenende möglich gemacht haben. Gemeinschaft, Teamgeist und Freundschaft standen im Mittelpunkt – genau das macht Jugendfeuerwehr aus!

Jugendfeuerwehr Mühlthal



Klima & Umwelt gemeinsam gestalten

Wasser ist kostbar – auch bei uns in Mühlthal

Mühlthal. Trinkwasser ist für uns so selbstverständlich wie Strom aus der Steckdose, dabei ist Wasser die Grundlage allen Lebens. Doch die letzten Jahre in Mühlthal zeigen, dass Trockenheit und Hitze keine Seltenheit mehr sind und unser Wasserhaushalt zunehmend unter Druck gerät. Gerade weil sich unsere Gemeinde zu großen Teilen aus eigenen Quellen versorgt, sind wir direkt betroffen. Der natürliche Wasserkreislauf gerät aus dem Gleichgewicht. Wenn weniger Regen fällt, kann der Boden weniger Wasser aufnehmen. Versiegelte Flächen verschärfen dieses Problem zusätzlich. Gleichzeitig verdunstet bei hohen Temperaturen mehr Wasser. Die Folgen sind, dass der Grundwasserspiegel sinkt, Quellen weniger Wasser führen und die Versorgung schwieriger wird. Dadurch kann für Haushalte das Wasser knapper und teurer werden, Landwirtschaft und Gär-

ten leiden unter Trockenstress, Erträge gehen zurück und Lebensmittelpreise können steigen. Wälder werden anfälliger für Krankheiten und Schädlinge. Auch Bäche und Feuchtgebiete trocknen aus, wodurch wertvolle Lebensräume verloren gehen. Wird Wasser zusätzlich verschmutzt – etwa durch Schadstoffe oder Nährstoffeinträge – verschärft sich die Situation weiter, da es aufwendig aufbereitet werden muss oder gar nicht mehr nutzbar ist. Je tiefer das Grundwasser liegt, desto energieintensiver wird die Förderung. In sehr trockenen Jahren kann es zudem notwendig werden, die Wasserentnahme einzuschränken oder Prioritäten zu setzen. Umso wichtiger ist es, den Wasserhaushalt aktiv zu schützen. Dazu gehört, Regenwasser besser vor Ort zu halten, Versickerung zu ermöglichen und Böden als natürliche Speicher zu stärken. Auch naturnahe Gärten,

weniger Versiegelung und eine angepasste Bepflanzung tragen dazu bei, Wasser in der Landschaft zu halten. Einige einfache und wirkungsvolle Maßnahmen sind:

- Wassersparende Duschköpfe nutzen.
- Waschmaschine und Geschirrspüler nur voll beladen laufen lassen.
- Wasser nicht unnötig laufen lassen, etwa beim Zähneputzen oder Abspülen.
- Regenwasser sammeln und nutzen.
- Am besten morgens oder abends gießen und möglichst bodennah.
- Seltener, aber durchdringend gießen, damit Pflanzen tief wurzeln.
- Auf trockenheitsverträgliche und heimische Pflanzen setzen.
- Lebensmittel möglichst regional, saisonal und aus ökologischem Anbau kaufen.

Denn auch wenn Mühlthal derzeit keine akute Wasserknapp-

heit erlebt, zeigt sich, dass unser Umgang mit Wasser heute darüber entscheidet, wie sicher und nachhaltig unsere Versorgung in Zukunft bleibt.

Kontakt:
klima@muehlthal.de oder
Telefon 06151 – 14 17-171
Informationen gibt es auch auf unserer Website unter: www.muehlthal.de => Klima und Umwelt oder einfach den QR-Code in diesem Bericht scannen. **GdEM**



Der direkte Link: www.muehlthal.de/muehlthal/buerger-service/informationen/klima-u-umwelt/

DANIEL KIECK
IMMOBILIEN

- Verkauf
- Vermietung
- Bewertung
- Verwaltung

Ein professionell erstellter
Energieausweis

bietet Ihnen Schutz vor
**Abmahnungen, Bußgeldern,
unnötigen Streitfällen**

Jetzt QR-Code scannen

Daniel Kieck
Immobilien-Ökonom (VWA)

06151 4930153
www.kieck-immobilien.de

Eine Geschichte über
Freundschaft und Familie,
die Liebe und das Älterwerden

Ewald Arenz
Fünf sechs sieben acht

Dumont 25 €

Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.

Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist
(FIBM Rheinland)

Seniorenfreundlicher
Betrieb (Seniorenrat
Darmstadt e.V.)

Immer aktuell?
INSTAGRAM.
JETZT abonnieren!

mühlthal post **modau blick**

Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

"Singende, klingende Heimat"
Liederbuch mit über 120 volkstümlichen
Liedern, die die Seele erfreuen
im Buchhandel erhältlich für 5,50 EURO

**Spitze in Qualität
und Frische**

GÖBEL
64367 Nd.-Ramstadt
Dornwegshöstr. 32
Tel. 06151-14376

Mühlthaler Wurstspezialitäten!
...einfach lecker!

Mo.-Fr. ab 6:30 geöffnet!
Aktuelles Sortiment
& Angebote auf facebook

JULI SPARTÜTE
250 g gemischtes Hackfl.
2 Rindswürste
125 g Leberkäse
1 Zwiebelmettwurst
1 Dose Leberwurst

...frisch und lecker.
Für sagenhaft
günstige: **10 €**

www.metzgereigoebel.jimdofree.com

NIEDER-RAMSTÄDTER **NRD** DIAKONIE

NRD ALTENHILFE

TAGESPFLEGE FÜR SENIOR*INNEN
tagsüber hier – abends wieder daheim

WIR HABEN PLATZ FÜR SIE!

Unser Team freut sich auf Sie –
am Fliednerplatz in Mühlthal

**KOSTENFREIE
SCHNUPPERTAGE**

Montag bis Freitag
8:00–16:00 Uhr

Bildnachweis: © basketman – stock.adobe.com

NRD Altenhilfe GmbH
Fliednerweg 3 • 64367 Mühlthal • Telefon: (06151) 149-6666 • www.nrd-altenhilfe.de

SILBERHAUS
Jetzt in Mühlthal-Traisa

GOLDANKAUF

Wir kaufen Ihr Altgold an: Schmuck, Zahngold, Uhren, Münzen etc.
Auch Silber und Bestecke. Barauszahlung. Seriöse Abwicklung.

Auch Uhren-Service und Ohrlochstechen

Terminabsprache 0170-3867877
oder Email: post@silberhaus.de

Mühlthal-Traisa • Nieder-Ramstädter Str. 65 • www.silberhaus.de

GUT SEHEN & GUT HÖREN – WIR BERATEN SIE!

Neue Öffnungszeiten seit dem 1.6.2026

hirt-or.de

Hirt
Augenoptik
& Hörakustik

Darmstädter Straße 6
Ober-Ramstadt

Kostenlose
Parkplätze im Hof

Mo.-Fr. 8:30–18:00 Uhr
Sa. 9:00–13:00 Uhr

Tel.-Akustik: 06154 51420
WhatsApp: 06154 51407

NIEDER-RAMSTÄDTER **NRD** DIAKONIE

NRD ALTENHILFE

Diakoniestation Mühlthal
Ambulante Pflege

Mehr als Pflege erfahren –
wir nehmen uns Zeit

www.nrd.de/diakoniestation-imagefilm

NRD Altenhilfe GmbH
Fliednerweg 3 • 64367 Mühlthal
Telefon: (06151) 149-5050 • www.nrd-altenhilfe.de

Pizzeria Cosmos

Spezielle Angebote 11:30 - 14 Uhr

Mittagstisch Dienstag - Freitag **7,50 Euro**
Schüler Pizza Dienstag - Freitag **5,00 Euro**
Mobiles Senioren Mittagessen Dienstag - Freitag
Cosmos Catering für feierliche Anlässe

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 11:30 – 14 Uhr
16:30 – 22 Uhr
Montag + Samstag 16:30 – 22 Uhr

Hohlgrasse 4 • 64372 Ober-Ramstadt
www.cosmos-pizzeria-ober-ramstadt.de

Lieferservice & Bestellung
Tel: 06154 - 6966548

**Weil's um mehr
als Geld geht.**

**Sparkasse
Darmstadt und Dieburg**

Zentrum der medizinischen Versorgung
Darmstadt-Dieburg

**MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM
OBER-RAMSTADT**

**Allgemeinmedizin und
Innere Medizin**

Offene Akut- und Notfallsprechstunde

- Hausärztliche & fachärztliche Versorgung kombiniert
- Moderne Diagnostik & Endoskopie
- Besondere Betreuung für ältere Patient:innen

**Falconstraße 3-5, 17
64372 Ober-Ramstadt**
Telefon: 06154 / 2081

**Termin einfach
online buchen!**
www.mvz-dadi.de



Chancen auf ein zweites Leben möglich gemacht: Gemeinschaftssinn bewiesen die Rämischer Kerweborsche mit ihrer DKMS-Registrierung. Unser Bild zeigt (von links): Lenny Guth, Elias Kranz, Adrian Bund, Alex Rapp, Luca Guth, Pascal Standar, Marius Spengler und Jan Schneider. Foto: Markus Mink

Zeichen der Solidarität gesetzt

Rämischer Kerweborsche lassen sich als Stammzellenspender registrieren

Nieder-Ramstadt. Ein besonderes Zeichen der Solidarität setzen die Rämischer Kerweborsche bei einer Registrierungsaktion für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS). Anlass war ein Aufruf des Altborsch Markus Mink, der die jungen Kerweborsche dazu motivierte, sich als potenzielle Stammzellenspender registrieren zu lassen. Zahlreiche Mitglieder der Kerweborsche folgten dem Aufruf und ließen sich in die Spenderdatei aufnehmen. Mit ihrer Teilnahme möchten sie Menschen unterstützen, die auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen sind.

Die Aktion zeigt, dass Gemeinschaftssinn und soziales Engagement bei den Rämischer Kerweborsche einen hohen Stellenwert haben. Markus Mink zeigte sich erfreut über die große Resonanz und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz. Jede neue Registrierung könne im Ernstfall die Chance auf ein zweites Leben für einen erkrankten Menschen bedeuten. Wir hoffen dass sich viele Nachahmer dieser Aktion finden.

*Kerweverein 04
Nieder-Ramstadt e.V.*

Pausenhof wird endlich größer

Elternbeirat der Frankenschule hat konkrete Verbesserungen angestoßen

Nieder-Beerbach. Nachdem der Elternbeirat der Frankenschule im Frühjahr mit einem Schreiben auf die teils schwierigen räumlichen, baulichen und sicherheitsrelevanten Bedingungen an der Grundschule aufmerksam gemacht hatte, gibt es nun erfreuliche Neuigkeiten. Auf die Anliegen des Elternbeirats wurde seitens des Landkreises endlich reagiert. Im Rahmen eines Vor-Ort-Termins mit Vertretern des Schulträgers, der Verwaltung und der Schule konnten erste konkrete Verbesserungen vereinbart werden. An den Gesprächen nahmen unter anderem der Kreis-Schuldezernent Lutz Köhler sowie Mühlthals Bürgermeister Niels Starke teil.

Besonders erfreulich ist die klare Zusage, dass die Frankenschule bestehen bleibt und auch künftig ein fester Bestandteil in Nieder-Beerbach bleiben soll. Für viele Familien ist dies eine wichtige und beruhigende Botschaft. Bürgermeister Niels Starke betonte in diesem Zusammenhang, wie wichtig ihm die Unterstützung und die Zukunft der Kinder in seiner Gemeinde sei. Darüber hinaus wurden bereits erste Maßnahmen angekündigt. So soll die Erschließung des vor einigen Jahren erworbenen Nachbargrundstücks und damit die dringend benötigte Vergrößerung des Pausenhofs bereits in den kommenden Sommerferien erfolgen. Dies würde die Platzsituation für die Schülerinnen und Schüler deutlich verbessern.

Auch beim Thema Sicherheit gibt es Fortschritte. Der seit Jahren fehlende zweite Rettungsweg für den Altbau wurde offiziell aufgenommen und befindet sich bereits in der konkreten Planung. Die Umsetzung soll nach aktuellem Stand bis Ende 2027 abgeschlossen sein und einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der Brandschutzanforderungen leisten. Der ebenfalls notwendige Um- beziehungsweise Ausbau der Schule ist nach Aussagen der Verantwortlichen weiterhin vorgesehen. Allerdings fehlen derzeit noch eine geeignete Interimslösung für die Bauzeit sowie die erforderlichen finanziellen Mittel. Die aktuell bestehende Haushaltssperre erschwert die Umsetzung größerer Investitionen zusätzlich.

Für den Elternbeirat war vor allem entscheidend, dass die Frankenschule weiterhin auf der Agenda der Kommunal- und Kreispolitik steht. Dieses Ziel konnte durch das Engagement der Eltern, die Unterstützung der Schulgemeinschaft und die öffentliche Aufmerksamkeit erreicht werden. „Wir freuen uns sehr über die positiven Aus- und Zusagen und blicken optimistisch auf die Umsetzung der besprochenen Maßnahmen“, erklären die Elternvertreter. Gleichzeitig bedanken sie sich ausdrücklich bei allen Eltern für Rückhalt und Unterstützung in den vergangenen Monaten.

Die Elternvertretung hofft darüber hinaus auf die Unterstützung der gesamten Nieder-Beerbacher Bevölkerung: „Diese Schule ist ein großer Mehrwert für unseren Ort. Sie stärkt die Gemeinschaft und bietet unseren Kindern kurze Wege sowie ein vertrautes Lernumfeld. Deshalb ist ihr Erhalt und ihre Weiterentwicklung ein wichtiges Anliegen für alle Familien in Nieder-Beerbach.“

*Der Elternbeirat der
Frankenschule*



Zustand vor der Vergrößerung: Der Pausenhof der Frankenschule Nieder-Beerbach soll bereits in den Sommerferien umgestaltet werden. Foto: Ann-Kristin Klein

Historischer Rundgang in Nieder-Beerbach

Teil 1 am 17. Juli und Teil 2 am 24. Juli

Nieder-Beerbach. Am 17. und 24. Juli findet wieder ein historischer Rundgang in Nieder-Beerbach statt. Geführt wird diese Tour in zwei Abschnitten von Georg Schneider und Burkhard Pritsch. Am 17. Juli geht es durch den unteren Ortsteil und am 24. Juli durch den oberen Ortsteil von Nieder-Beerbach.

Bei diesem Rundgang erhalten alle Teilnehmer Informationen über die Mühlentätigkeit im Ort und Einblicke in die Geschäftswelt und Einrichtungen von Nieder-Beerbach, die leider jetzt nicht mehr so vorhanden sind.

Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr an der alten Ziegelei der Familie Pritsch Im Wingertsberg, hier gibt es auch Erläuterungen von Burkhard Pritsch über die Herstellung von Dachziegeln und Backsteinen, die hier bis Anfang der fünfziger Jahre stattgefunden hat. Alle interessierten Bürger sind zu diesen Informationsveranstaltungen eingeladen.

Georg Schneider

„Just for Fun Express“

Straßentheater in Traisa am 9. August

Traisa. Der „Straßentheater-Bringdienst“ ist wieder umweltfreundlich mit Fahrrädern in Darmstadt und Umgebung unterwegs! Vom 7. bis 30. August verwandeln fünf Künstler Plätze, Parks und ungewöhnliche Spielorte in lebendige Kulturerlebnisse. Das Programm vereint Akrobatik, Luftartistik, Jonglage, Hand-schattentheater und Bürokomik zu einem abwechslungsreichen, familienfreundlichen Open-air-Erlebnis.

Mit dabei sind unter anderem das internationale Duo Flexoncirc mit energiegeladener Partnerakrobatik, die hochkarätige Luftartistin Larissa Dingler sowie Carola Kärcher mit poetischem Hand-schattentheater und Rainer Bauer als satirischer Profi-Bürokrat.

Der „Just for Fun Express“ steht für publikumsnahe Kultur und setzt zugleich auf nachhaltige Mobilität: Die Künstler reisen mit Lastenfahrrädern und Anhängern zu den Spielorten: in Traisa, Im Waldeck 19 um 20.30 Uhr hinter dem Haus. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Bei Anfahrt mit dem Pkw gibt es Parkmöglichkeiten am Bürgerhaus Traisa oder am Waldparkplatz an der Waldstraße.

E. und H. Hovy



Mitglieder des Mühlthaler Kreativstammtischs stellen ab 25. Juli aus: Das Bild zeigt einen Ausschnitt aus dem Bild Pouring-Werk von @Art_by_Curly7 & Tabea Köhler. Foto: Julia Weber

Kunstaussstellung

Vernissage am 25. Juli im Alten Rathaus

Traisa. Einige Mitglieder des Mühlthaler Kreativstammtisches werden an drei Terminen im ART (Alten Rathaus Traisa) ausstellen: Tabea Köhler (Pouring), Julia Weber (abstrakte Acryl-Kunst, Pouring & Mal-Zeiten), Peter Nees (Malerei & Drechselarbeiten) und Klaus Herzberger (Holzobjekte). Besucher sind eingeladen zur **Vernissage am Samstag, 25. Juli**, um 18 Uhr. Die Ausstellung ist jeweils am letzten Sonntag des Monats geöffnet, am 26. Juli, 30. August und 27. September von 14 bis 18 Uhr, jeweils zeitgleich mit dem ART Café.

Am **Sonntag, 26. Juli**, spielt um 14.30 Uhr das Trio „**Three Cords Later**“, und am **Sonntag, 30. August**, wird um 16.30 Uhr demonstriert, wie ein Bild in der **Pouring-Technik** entsteht. Die vielseitige Kunst kann teilweise erworben werden, wobei auch schöne Dinge für den kleinen Geldbeutel dabei sind: Schmuck, Magnete, Karten oder Kerzenhalter.

Der Mühlthaler Kreativstammtisch besteht aus einer Gruppe von Künstlern, die sich bei der jährlichen Kunstaussstellung der Gemeinde Mühlthal kennengelernt haben.

Arbeiten der Aussteller finden sich hier:
Tabea Köhler, Pouring: www.acrylicpouring-tabea.com
Julia Weber, Mal-Zeiten abstrakte Acryl-Kunst & Pouring: www.instagram.com/art_by_curly7
Klaus Herzberger, Holzobjekte: www.ho-h.de

Ein besonderer Dank für die freundliche Unterstützung gilt dem Ausstellungspartner Daniel Kieck Immobilien (www.kieck-immobilien.de).

Die Finissage der derzeitigen Ausstellung im ART Café mit Werken der Gewinner des Mühlthaler Kunstpreises und Kunsthandwerkspreises 2025 und eines Gastkünstlers aus Darmstadt ist am 27. Juni.

Julia Weber



Der Teilhabebeirat der Gemeinde Mühltal: Unser Bild zeigt (von links) 1. Vorsitzenden Daniel Nofftz, 2. Vorsitzenden Matthias Krimmer, Behindertenbeauftragte Beate Jährling und die Mitglieder Thorsten Ondreka, Astrid Bernhardt, Suzanne Petit, Petra Weber und Dr. Martin Staub. Nicht auf dem Bild: Christel Müller, Jugendförderung Florian Krimm und Sandra Pache (NRD). Foto: Daniel Nofftz

Einsatz für Menschen mit Behinderungen

Teilhabebeirat Mühltal ist seit zwei Jahren aktiv – Gestalten Sie mit: Ein Platz im Beirat ist noch frei

Mühltal. Den Teilhabebeirat der Gemeinde Mühltal gibt es jetzt seit zwei Jahren. Seit unserer ersten Sitzung am 2. Mai 2024 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt engagieren wir uns für eine umfassende Teilhabe, Gleichstellung und Selbstbestimmung im Interesse der Bürger mit chronischen Krankheiten und Behinderungen in der Gemeinde Mühltal. Wir treffen uns regelmäßig und stimmen uns über unsere Ziele und aktuelle Themen in der Gemeinde ab. Die Termine unserer öffentlichen Sitzungen können auf der Internetseite der Gemeinde

Mühltal über das Ratsinformationssystem eingesehen werden. Die erste Aufgabe, der wir uns gewidmet haben, war es, eigene Schwerpunkte für aktive Teilhabe in Mühltal zu entwickeln und diese mit dem vorhandenen Aktionsplan der Gemeinde zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zu kombinieren. Wir arbeiten eng mit Bürgermeister Niels Starke und Abteilungen des Rathauses zusammen.

So planen wir aktuell mit der Bauverwaltung an einer sichereren Wegeführung für sehbehinderte Menschen vom Bahnhof

in Nieder-Ramstadt zur Bundesstraße 449.

Wir setzen uns zudem dafür ein, dass der MidKom-Bus der Gemeinde mit einer hydraulischen Hebebühne ausgestattet und so auch für Rollstuhlfahrer nutzbar wird. Dies sind nur zwei Beispiele, wie wir gemeinsam mit Beate Jährling, Behindertenbeauftragte der Gemeinde und Mitglied im Teilhabebeirat, für die Interessen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung sensibilisieren und mehr Teilhabe schaffen.

Wenn Sie sich ebenfalls dafür einsetzen wollen: Wir bieten

aktuell einem weiteren Mitglied die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf über die Mailadresse: kontakt@thb-muehlta.de oder Beate Jährling, Telefon: 06151-144181.

Die nächste öffentliche Sitzung des Teilhabebeirats findet statt am Donnerstag, 13. August, von 18 bis 20 Uhr in Nieder-Ramstadt. Den Tagungsort erfahren Sie bei oben genannten Kontakten.

Petra Weber, Beate Jährling
und Daniel Nofftz
Teilhabebeirat Mühltal

Schwimmbadclub Traisa wächst stetig

Beliebtes Ziel für die Sommerferien: Das Freibad und die Krake!

Traisa. Das Wetter ist immer schuld! Ob es im Freibad voll oder leer ist, liegt vor allem an den Temperaturen. Für die meisten Leute muss es drei Tage am Stück heiß sein, damit sie auf die Idee kommen, dass das Freibad eine gute Idee sein könnte. Dieses Jahr hat der Schwimmbadclub im Vorfeld der Saison über 280 Dauerkarten für die Gemeinde verkauft. Damit haben viele Menschen frühzeitig gezeigt: Das Schwimmbad ist uns wichtig! Mit der Dauerkarte geht man auch einfach häufiger ins Schwimmbad. Vielleicht nicht zum Sonnenbaden, aber auf jeden Fall zum Schwimmen.

Dass man es bei kühlen Außentemperaturen auch länger im Becken aushalten kann, haben die Teilnehmer des diesjährigen

DLRG-Kurses bewiesen. Viele der Teilnehmer können sich vor-

ANZEIGE

Modau Apotheke
Friednerweg 11 - Mühltal

Rezept
schon auf der Karte?
Nachschauen und in die Apotheke senden!

Auch samstags für Sie da!

Löwen Apotheke
Dornweghöfstraße 6 - Mühltal

stellen, den Schwimmbadclub bei den „Krakenaufsichten“ zu unterstützen. Das ist super, weil

die Gemeinde erlaubt, die Krake immer ins Wasser zu setzen, wenn der Schwimmbadclub genügend Aufsichten stellt. Um allen, die im Sommer zu Hause sind, eine schöne Abwechslung zu bieten, kommt die Krake in den Schulferien freitags und samstags von 16 bis 17 Uhr!

Was ein „richtiger Schwimmbadclub“ sein will, organisiert natürlich auch Schwimmangebote. Die Schwimmkurse sind sehr nachgefragt. In den Sommerferien wird es noch einen Kraulanfängerkurs „für alle“ am Mittwoch und einen Schwimmkurs für Kinder von Geflüchteten geben.

Infos über die Website www.schwimmbadclub-traisa.de.

Nach „diner en blanc“ und der School-out-Party geht es weiter

mit den besonderen Veranstaltungen: Am Samstag, 25. Juli, bietet der TSV Nieder Ramstadt von 14 bis 17 Uhr allen Bade-gästen Tischtennis-Training im Schwimmbad an. Ein nächstes Top-Event ist das Open-air-Kino am 22. August. (Einlass ab 19.30, Start ab 20.30 Uhr). Der Eintritt ist frei. Wie immer gibt es Snacks und Getränke gegen Spende. Wer das noch nicht erlebt hat, sollte die Chance nutzen. Es findet erstmals nach den Sommerferien statt, weil die so früh liegen. Das Event ist langsam kein Geheimtipp mehr ... Gemeinsam für unser Schwimmbad – jede Saison zählt!

Gerrit Nagel
Schwimmbadclub Traisa



Nass und glücklich: Unser Bild zeigt die frisch getauften DLRG-Rettungsschwimmer 2026. Foto: Anja Roth

Kleine Augen brauchen großen Schutz – wir haben auch Sonnenbrillen für Kinder!

Sonnen- schutz

Sonnenbrillengläser
in Ihrer Sehstärke*

EINSTÄRKEN	pro Paar schon ab	39 €
GLEITSICHT	pro Paar schon ab	119 €
SPORTBRILLE	komplett schon ab	199 €

* Gültig bis 15. August 2026. Nicht mit anderen Aktionsangeboten kombinierbar.

seh&hörbar by Julia Maß
Darmstädter Str. 66 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 35 47 · info@seh-und-hoerbar.de
www.seh-und-hoerbar.de

Die Stiftung Hoffnung für Kinder

Die Stiftung Hoffnung für Kinder ist im gesamten Geschäftsgebiet der Volksbank Darmstadt Mainz aktiv. Die Stiftung steht für nachhaltige, regionale Hilfe und eine konsequente Ausrichtung zum Wohl der Kinder. Die Arbeit der Stiftung wird durch Spenden und partnerschaftliche Zusammenarbeit ermöglicht. „Ohne die großzügigen Spenden von Kundinnen, Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wäre die Arbeit der Stiftung nicht möglich. Wir sind dankbar dafür, dass es Menschen gibt, die uns – neben der monetären Zuwendungen – auch ihr Vertrauen schenken“, erklärt Uwe Abel vom Stiftungsvorstand. Auch in Zukunft wird die Stiftung Hoffnung für Kinder gezielt dort helfen, wo Unterstützung am dringendsten gebraucht wird – für mehr Chancengleichheit und Zuversicht in der Region.

Die Zahlen von 30 Jahren Stiftungsarbeit sehen wie folgt aus: (Stand 31.12.2025): Eingegangene Spenden: rund 2,4 Millionen Euro; Aufwendungen für zirka 1.260 Projekte: rund 2,2 Millionen Euro. Ihr Kontakt zur Stiftung Hoffnung für Kinder: Matthias Martinié, Vorstandsvorsitzender, Telefon 06131 148-3004; Petra Reiß, Gesellschaftliches Engagement, Telefon 06151 157-2198, E-Mail: hoffnungfuerkinder@volksbanking.de.

Stiftung Hoffnung für Kinder
volksbanking

Wir gestalten Ihre Anzeige
Tel. 06251/709660

mühltal Modau
post blick
www.mue-mo.de

Dennis Scholten, IT-Techniker bei CPN

Zuverlässige IT für Betriebe, die keine Zeit für Ausfälle haben.

www.cpn-gmbh.de
Tel. 06151-629 00 0

mühltal Modau
post blick
Die Heimatzeitungen Ihrer Region www.mue-mo.de

DEAL
Holzgrillkohle 3 kg
- leicht anzündbare Grillkohle geeignet für Holzkohlegrill - FSC zertifiziert
4,99 €
(1,66 €/kg)

DEAL
Rindenmulch, 40 L
- Körnung: 0 - 40 mm
- zur Bodenabdeckung
- fein strukturierte Nadelholzrinde
3,99 €
Dauertiefpreis (l/ 0,10 €)

Angebote gültig solange Vorrat reicht, Druckfehler vorbehalten

120 JAHRE farbenkrauth
ALLES FÜR HAUS UND GARTEN
DA, Heidelberg Str. 195, www.farbenkrauth.de

SCHLUSS mit dem CHAOS!

Ellen Deranek
Dipl.-Kauffrau - Steuerberaterin

Der Kampf gegen die Bürokratie

Ellen Deranek klärt auf zum Konzept des **Swedish Death Cleaning** für:

- mehr **Ordnung**
- mehr **Klarheit** und
- mehr **Entlastung** im (Arbeits-)Alltag

www.deranek.de/steuerblog
[instagram.com/steuerkanzlei.deranek](https://www.instagram.com/steuerkanzlei.deranek)
[facebook.com/steuerkanzlei.deranek](https://www.facebook.com/steuerkanzlei.deranek)

Waldstraße 52 · Mühltal · Telefon: 06151 91 32 41 · steuerkanzlei@deranek.de · www.deranek.de

ZURICH

Bester Schutz für Sie und Ihre Lieben



Regionaldirektion Rhein-Main Assekuranz Eckstein & Weber OHG
Ober-Ramstädter Str. 80 A
64367 Mühlthal
Telefon 06151 667990
rheinmain@zuerich.de

Infos zur Zeitungen?

INSTAGRAM.

JETZT abonnieren!



Mühlthalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

mühlthal post **modau blick**

Wir sind für Sie da:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr

klassisch modisch
Frisuren
neueste Trends

Ludwigstraße 47 (Eing. Röderstr.)
64367 MÜHLTAL-TRAISA
Telefon: 061 51-14 52 59

FRISURSTATION FORNOFF

Werbung, die ankommt!



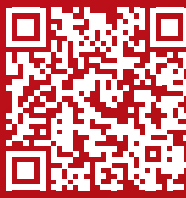
Ihre Anzeige oder Flyer als Beilage...

... in Mühlthalpost und Modaublick kommen bei unseren Leser*innen gut an, weil sie:

- das tolle Angebot an Waren und Dienstleistungen vor Ort schätzen.
- wissen, dass diese Zeitungen mit lokalen Berichten nur durch Ihre Werbung finanziert werden können.

Selbstverständlich beraten wir Sie gerne persönlich.

Telefon: 06251 70 96 60
E-Mail: anzeigen@mue-mo.de



Mühlthalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

mühlthal post **modau blick**

Veranstaltungsreihe in der Hammermühle

Ober-Ramstadt. Der Mühlen-saal der Hammermühle präsentiert im zweiten Halbjahr 2026 ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Alle Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr, Einlass ist jeweils ab 18 Uhr.

23. August „Funny Bones Club“

Den Auftakt macht am Sonntag, 23. August, der „Funny Bones Club“, eine Comedy-Mixshow mit wechselnden Künstlern. Am Sonntag, 20. September, folgt „Solo Bernhardo in der Taverna Classica“, ein Unterhaltungsabend mit Musik, Comedy und mediterranem Charme.

25. Oktober + 8. November

Am Sonntag, 25. Oktober, lädt die Hausband „Cliche“ zum „**Candlelight Concert**“ mit Rock, Pop, Folk, Klassik und Balladen ein. Am Sonntag, 8. November, präsentiert der Schauspieler und Komiker Felix Mink sein Bühnenprogramm „**Stan und Olli babbeln hessisch!**“, bei dem er Stummfilmklassiker live kommentiert und synchronisiert.

6. Dezember „Here comes Sandra Claus“

Den Jahresabschluss bildet am Sonntag, 6. Dezember, „Here comes Sandra Claus“ mit Aurora DeMeehl, Herr Schmidt und Herrn Lord Schmidt. Das weihnachtliche Programm verbindet Chansons, Geschichten und adventliche Unterhaltung.

Der Eintritt kostet jeweils 22 Euro im Vorverkauf und 25 Euro an der Abendkasse. Vorverkaufsstelle ist das Restaurant Hammermühle in der Hammergasse 9 in Ober-Ramstadt oder telefonisch unter 06154 6383337.

Hammermühle



Freude über den erfolgreichen Abschluss: Unser Bild zeigt (von links) Karsten Kutschera und Alexander Ganz (Bauamt der Gemeinde Mühlthal), Bürgermeister Niels Starke, Bianca Oberritter und Christian Fuhrmann (NRD), Martin Bullermann (Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH) sowie Ines Schöcker (Wirtschaftsförderung der Gemeinde Mühlthal). Foto: GdeM

Von der Idee zur Erfolgsgeschichte

Gewerbepark „Auf Ruckelshausen“ ist fertiggestellt – Spatenstich war vor mehr als elf Jahren

Mühlthal. Hier ruckelt jetzt nichts mehr: Mit dem Endausbau der Straßen Schillertanne und Am Klobberg ist die Entwicklung des Gewerbeparks Ruckelshausen erfolgreich abgeschlossen. Damit ist ein Projekt vollendet worden, dessen Umsetzung vor mehr als elf Jahren mit einem symbolischen Spatenstich unter der damaligen Bürgermeisterin Dr. Astrid Manes startete und sich seitdem zu einer echten Erfolgsgeschichte für den Wirtschaftsstandort Mühlthal entwickelt hat.

Alles begann mit einer Idee und dem dringenden Bedarf nach mehr Gewerbeflächen in Mühlthal. Eine bis dahin landwirtschaftlich genutzte Fläche sollte sich in ein Projekt mit Strahlkraft verwandeln, das Gewerbetreibende in Mühlthal hält und neue anzieht.

Aus dieser Vision ist heute Wirklichkeit geworden: Mittlerweile sind insgesamt 26 Unternehmen in dem Gewerbepark ansässig. Entsprechend den Zielsetzungen der Gemeinde Mühlthal haben sich davon 14 Unternehmen aus Mühlthal angesiedelt. Ca. 800 bis 900 Arbeitsplätze sind „Auf Ruckelshausen“ entstanden. Entwicklungsträger war die Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD). Alle Planungs- und Entwicklungsschritte erfolgten in enger Abstimmung mit der Gemeinde Mühlthal.

Christian Fuhrmann, Vorstand der NRD, blickt sehr positiv auf den Gesamtverlauf des Projek-

tes zurück: „Wir freuen uns, mit dem Gewerbepark Ruckelshausen einen wesentlichen Baustein für die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Mühlthal geleistet zu haben. Herzlichen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Gemeinde Mühlthal.“ Auch Bürgermeister Niels Starke dankte der NRD für die sehr gute Zusammenarbeit und betonte die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde: „Die Entwicklung des Gewerbeparks hat es vielen Unternehmen aus Mühlthal ermöglicht, weiter in der Gemeinde tätig zu sein und sich zu erweitern. Dazu wurden viele Unternehmen angesiedelt, die wesentlich zu der Wirtschaftskraft der Gemeinde beitragen und zahl-

reiche qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen haben.“

Der Gewerbepark hat sich zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor für die Gemeinde entwickelt. Er sichert Arbeitsplätze, stärkt die kommunale Finanzkraft und bildet eine wichtige Grundlage für die Zukunftsfähigkeit Mühlthals. Mit dem Verkauf des letzten Grundstückes und der Fertigstellung der Infrastruktur wird „Auf Ruckelshausen“ ein neues Kapitel aufgeschlagen. Es ist nunmehr wichtig, weitere Flächen für die Ansiedlung von Gewerbe zu aktivieren. Dies ist eine wichtige Zukunftsaufgabe für die Verwaltung und die Politik.

GdeM

Innovative Fortbildungen der Feuerwehr Mühlthal

Heiße und tierische Ausbildungen und Besuch der Fachmesse INTERSCHUTZ

Mühlthal. Die Ausbildung der Feuerwehr ist entscheidend für den Einsatzerfolg. Angesichts immer komplexerer Einsatzsituationen schaut die Feuerwehr Mühlthal daher regelmäßig über den Tellerrand der regulären Feuerwehrausbildung hinaus. Ein bemerkenswertes Beispiel dafür war die Heißeausbildung der Feuerwehr Traisa. Für einige ihrer Atemschutzgeräteträger stand eine besonders intensive Einheit auf dem Programm: die Brandsimulation bei der Werkfeuerwehr Merck in Gernsheim, in einem

hochmodernen Übungscontainer. In dieser herausfordernden Umgebung gewöhnten sich die Einsatzkräfte nicht nur an extreme Hitze, sondern konnten auch realitätsnahe Brandphänomene wie plötzliche Rauchgasdurchzündungen erleben. Diese Ausbildung bot die Möglichkeit, das richtige Vorgehen im Brandraum zu trainieren und Verhaltensweisen in Extremsituationen zu festigen.

Ein anderes, aber ebenso wichtiges Training erlebte die Ortsteilwehr Nieder-Beerbach auf dem Pferdehof in der Mordach. Die Feuer-

erwehrleute lernten den Umgang mit Pferden: von der Annäherung an das Tier über das Öffnen der Boxen bis hin zur Führung der Pferde. Besitzerin Stephanie Kosel bereitete eine aufschlussreiche Fortbildung vor, wobei Stute Tamina geduldig alle Übungen mitmachte. Diese Erfahrung war nicht nur für die Menschen wertvoll; auch die Pferde konnten sich an den Anblick von Feuerwehrleuten unter Atemschutz gewöhnen.

Ein weiteres Highlight war der Besuch der Feuerwehr Mühlthal auf der INTERSCHUTZ, der weltweit

größten Fachmesse für Feuerwehr, Rettungswesen sowie Bevölkerung- und Katastrophenschutz. Diese Veranstaltung bot eine Plattform, um sich über die neuesten Innovationen zu informieren, wertvolle Kontakte zu knüpfen und von Expertenwissen aus der Branche zu profitieren.

Dank solch abwechslungsreicher und intensiver Ausbildungen bleibt die Feuerwehr Mühlthal stets auf dem neuesten Stand.

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Feuerwehr Mühlthal



Training auf dem Pferdehof in der Mordach: Eine wichtige Erfahrung für Mensch und Tier, denn falls ein Stall in Brand gerät, muss Panik möglichst verhindert werden. Stute Tamina jedenfalls machte geduldig alle Übungen mit. Foto: FF Mühlthal



Heißeausbildung der Feuerwehr Traisa: Die Brandsimulation bei der Werkfeuerwehr Merck in Gernsheim war für die Atemschutzgeräteträger eine wichtige Erfahrung. Das Bild zeigt den Übungscontainer kurz vor dem Eintritt der Feuerwehr. Foto: FF Mühlthal



Auf dem neuesten Stand bleiben: Ein Highlight für die Mühlthaler Brandschützer war der Besuch der INTERSCHUTZ, der weltweit größten Fachmesse für Feuerwehr, Rettungswesen, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz. Foto: FF Mühlthal



 **Gewerbeverein**
Mühlthal e.V. seit 1885



Unternehmertreffen in sommerlichen Mittagsstunden: Kürzlich lud der Gewerbeverein Mühlthal zum lockeren Netzwerken und einer exklusiven Weinprobe am Samstagmittag ins „Weinhöfchen“ ein. Die Impressionen wurden von Teilnehmenden der Veranstaltung eingefangen und der Mühlthalpost zur Verfügung gestellt. Collage: Mue-Mo

Exklusives Wein-Duell im Hof des „Weinhöfchen“

Der Gewerbeverein Mühlthal lud zum lockeren Netzwerken mit Weinprobe am Samstagmittag ein

Mühlthal. Wenn Tradition auf moderne Netzwerk-Kultur trifft, entstehen die besten Geschichten. Der seit 1885 bestehende Gewerbeverein Mühlthal bewies am vergangenen Samstag, den 13. Juni, einmal mehr, warum er zu den aktiven Unternehmernetzwerken der Region gehört. Abseits des klassischen Geschäftsalltags stand bei einem brandneuen Event-Format im „Weinhöfchen“ das lockere Kennenlernen, der direkte Austausch und natürlich der gemeinsame Genuss im Vordergrund. Zwischen 11 und 14 Uhr kamen die Teilnehmer zusammen, um das Wochenende mit einer besonderen Aktion einzuläuten.

Das Motto des Samstags versprach Hochgenuss: **„Italien gegen Frankreich“**. Was uns in diesem Jahr bei der Fußball-WM verwehrt bleibt, machten die Gastgeber im Weinhöfchen auf geschmackliche Weise möglich. Karin Bremer und Gerard Lecoq – tatkräftig unterstützt von Petra Westphal und Renate Fischer, die im Hintergrund für die kulinarischen Highlights sorgte – hatten eine exquisite Weinprobe zusammengestellt.

Direkter Vergleich bei mediterranen Temperaturen

Jeweils im Duo traten edle Tropfen aus dem Loire-Gebiet und dem

Bordeaux gegen Charakterweine aus Apulien und der Emilia Romagna an. So konnten die 12 geladenen Gäste – darunter sowohl langjährige Vereinsmitglieder als auch Neumitglieder – im direkten Vergleich herausfinden, welcher Wein ihren persönlichen Geschmack am besten trifft. Begleitet wurde die Verkostung zur Mittagszeit von feinen Snacks und warm gefüllten, hausgemachten Sandwiches. Bei den sommerlichen Temperaturen dieses Samstags verlagerte sich das Geschehen kurzerhand komplett nach draußen, wo an den Stehtischen im Hof in entspannter Atmosphäre gemeinsam gesprochen und genenetzt wurde.

Kurzer Draht ins Rathaus

Wie eng die Verzahnung zwischen der Mühlthaler Wirtschaft und der lokalen Politik ist, zeigte sich auch bei diesem Treffen: Bürgermeister Niels Starke ließ es sich nicht nehmen, persönlich auf ein Glas vorbeizuschauen. In gewohnt lockerer Runde stand er den Unternehmerinnen und Unternehmern Rede und Antwort zu aktuellen Themen rund um die Gemeinde Mühlthal. Es sind genau diese kurzen Wege und der unkomplizierte Austausch, die den Gewerbeverein Mühlthal auszeichnen.

Nach diesem rundum gelungenen Event im Weinhöfchen steht fest: Eine Neuauflage zu einem anderen Termin wird es definitiv geben! Mitmachen und Netzwerken: Sie sind selbst selbstständig oder führen ein Unternehmen in Mühlthal und möchten beim nächsten Mal dabei sein? Der Gewerbeverein Mühlthal freut sich über neue Gesichter und den gemeinsamen Austausch. Melden Sie sich einfach unverbindlich über unsere Website oder direkt beim Vorstand!

GVM

Position beim Amt frei

Gemeinde Mühlthal sucht Sachgebietsleitung für den Bereich Finanzen

Mühlthal. Die Gemeinde Mühlthal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Sachgebietsleitung (m/w/d) für den Bereich Finanzen. Aufgrund des bevorstehenden Ruhestands des bisherigen Stelleninhabers wird die Position neu besetzt. Das Sachgebiet Finanzen umfasst die Bereiche Kreditoren-, Debitoren- und Anlagenbuchhaltung sowie den Bereich Steuern und besteht aus fünf Mitarbeitenden. Die neue Sachgebietsleitung übernimmt die fachliche und personelle Leitung des Sachgebiets sowie die Finanzverantwortung.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Aufstellung des Haushalts einschließlich Finanz- und Investitionsplan, die Erstellung der Jahresabschlüsse, die Bearbeitung finanzieller Grundsatzfragen einschließlich des kommunalen Finanzausgleichs sowie das Finanzcontrolling. Darüber hinaus ist die Sachgebietsleitung für die haushaltsrechtliche Freigabe von Verwaltungsvorlagen mit finanziellen Auswirkungen, die Überwachung haushaltsrechtlicher Vorschriften innerhalb der

Verwaltung sowie die Leitung der örtlichen Vergabestelle zuständig.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt (FH), Verwaltungsfachwirt oder einer vergleichbaren Qualifikation. Erwartet werden zudem Berufserfahrung im Bereich Kommunalfinanzien beziehungsweise im Bereich Finanzen und Controlling sowie fundierte Kenntnisse im Haushalts- und Rechnungswesen.

Die Gemeinde Mühlthal bietet eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer Vergütung bis Entgeltgruppe 12 TVöD beziehungsweise Besoldungsgruppe A13. Darüber hinaus gehören Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, ein Premium-JobTicket, Fahrradleasing sowie weitere Leistungen des öffentlichen Dienstes zum Angebot.

Bewerbungen sind bis zum 29. Juni 2026 möglich. Weitere Informationen zur Stelle sind auf der Internetseite der Gemeinde Mühlthal zu finden.

GdM

Bierzeltgarnitur

3-teilig

Tisch (70 x 220 cm)

und zwei Bänke

• Hergestellt aus hochwertigem Fichtenholz, robust und langlebig

149,- statt 189 €



Kunstrasen

Rasen „Aktion moos“ in 2 Meter Breite

nur 4,99 pro Quadratmeter

Angebote gültig solange Vorrat reicht, Druckfehler vorbehalten
120 JAHRE farbenkrauth
ALLES FÜR HAUS UND GARTEN

DA, Heidelberger Str. 195, www.farbenkrauth.de



LUCKY SERVICE
MEISTERWERKSTATT

- Inspektionen + Reparaturen aller Fahrzeuge und Marken
- Bremsen-, Klima- und Auspuff Service
- Unfallinstandsetzung + Karosseriearbeiten
- Räder + Reifen für Auto und Zweirad
- Hol- und Bring-Service
- Reparatur+ Service für Kleingeräte und Zweirad, u.v.m.

...damit's fährt!
Lucky-Service GmbH
Rheinstraße 28b
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 - 39 66 501
www.lucky-service.de

Jetzt Klimaanlage checken!

Mehr Fitness durch Bewegung!

- medizinisches Training
- Gesundheits- und Fitnesskurse
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Seminare (z.B. DOSB-Linzenz)

Manja Mörl (M.A. Sportmedizin)
Sporttherapeutin - Gesundheitsexpertin
Medical Movement Coach



Mehr Infos & Anmeldung



mm sportmedizin Manja Mörl
0176 - 317 56 9 56
praxis@mm-sportmedizin.de
www.mm-sportmedizin.de

Autohaus Keller GmbH

- Neu-, EU- und Jahreswagen
- Inspektion und Reparatur aller Marken
- Ersatzfahrzeuge für Sie kostenfrei!
- HU/AU jeden Dienstag und Donnerstag
- Karosseriebau und Lackierzentrum inkl. kompletter Unfallabwicklung für alle Marken
- Reifendienst- und Einlagerung
- KFZ-Sachverständigenbüro im Haus
- Autoglaserei



Autohaus Keller GmbH – KFZ-Meisterbetrieb
Dieselstraße 5
64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/63 55 0
autohaus-keller@t-online.de
www.nissan-keller.de

Nissan-Partner
seit über 30 Jahren!

BENDER

ANWALTSKANZLEI | STEUERBERATUNG

06151 91856-0
info@kanzlei-ch-bender.de

Richtig gut schenken und vererben ...

... damit Ihr Wille in geordneten Bahnen verläuft!



In langen Jahren konnte ich für meine Mandanten unter Berücksichtigung aller Aspekte des Erbrechts, des Gesellschaftsrechts und des Erbschaftssteuerrechts vielfältige Möglichkeiten aufweisen, um auch komplexe Konstellationen und Erbsituationen optimal zu lösen. Vermeiden Sie im Erbfall Probleme und Streitigkeiten unter Ihren Abkömmlingen sowie unerwünschte Liquiditätsverluste durch mögliche Pflichtteilsrechte. Möglich ist dies durch rechtzeitige Vorsorge

- durch letztwillige Verfügungen mit jeweils angepassten Regelungen bezüglich Erbinsetzung auch mit Vor- und Nacherbschaft, mit Teilungsanordnungen, Auflagen und Vermächtnissen
- oder Verfügungen zu Lebzeiten, im Wege der vorweggenommenen Erbfolge, sowie Regelungen von Pflichtteilen etc.

Unternehmer sind hier besonders gefordert, da hohe Steuerlasten drohen können.

Es ist nie zu früh ist, ein Testament zu errichten. Dieses sollten Sie jedoch in regelmäßigen Abständen überprüfen unter Beachtung der persönlichen, wirtschaftlichen oder rechtlichen Aspekte.

Gerne sind wir Ihnen auch bei dem **Erstellen einer Erbschaftsteuererklärung** gegenüber dem Finanzamt behilflich.



RA Charlotte Bender (Notarin a. D.)
Dornweghöstr. 6
64367 Mühlthal

Tel.: 06151 91856-0
www.notar-in-bender.de

Viele Vorteile für Mitglieder des Gewerbevereins



Werden auch Sie mit Ihrem Unternehmen in Mühlthal Mitglied:

<https://www.gv-m.de/xconfig/upload/files/Beitrittserklärung-GVM-2024-elektronisch.pdf>





Expertinnen für Haar und Farbe: Das Hommel Friseurteam ist mit Know-how und Leidenschaft für Sie und im Einsatz, weil schönes Haar kein Zufall ist. Fotostudio Hirsch

Natürlichkeit ist kein Zufall

Haarfarbe und Haarpflege von Profis in Mühlthal

Nieder-Ramstadt. Gute Haarfarben erkennt man oft daran, dass man sie nicht sofort als „gemacht“ wahrnimmt. Sie wirken weich, natürlich und passend zum Typ. Genau dafür ist Simone Hommel-Schäfer bekannt – weit über die Stadtgrenzen hinaus. Ihre Kunden fahren oft mehr als 100 km, um sich bei ihr beraten zu lassen.

mimi's DARLING

Die ultimative Pflegeserie für gesundes Glanz – weil Ihr Haar am Herzen liegt.

Erhältlich im Salon
Stiftstraße 45
64367 Mühlthal / Nd.-Ramstadt
www.hommel-friseurteam.de

Die Expertinnen für Ihr Haar finden Sie in Nieder-Ramstadt: Vielleicht ist es Ihnen auch aufgefallen, auf Seite 9 in der Juni-Ausgabe ist uns ein Fehler unterlaufen. Der Salon des Hommel Friseurteams befindet sich natürlich im Mühlthaler Ortsteil Nieder-Ramstadt (und dort in der Stiftstraße 45) und nicht in Traisa. Wir entschuldigen uns bei Friseurmeisterin Simone Hommel und Ihrem Team, in der Online-Ausgabe haben wir es berichtigt: https://mue-mo.de/pdfs/2026/2026_06_MuehlthalPost.pdf

Das Mue-Mo-Team

SHM

**Sanitär- & Heizungstechnik
Modautal GmbH**

vormals **Hans Seeger**

Hügelstraße 3, 64397 Modautal/Hoxhohl
Telefon 0 61 67 – 490 Fax 0 61 67 – 15 40
Internet: www.shm-modautal.de

**Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl- und Gasheizkessel
Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre und
Außenwandkamine
Badrenovierung
Kundendienst, Wartungen, Reparaturen**



Farbenfroh und gesund einrichten: Wandfarben mit dem unabhängigen Umweltzeichen Blauer Engel gibt es in jedem erdenklichen Farbton. Foto: DJD/Brillux/Jannik Hammes

Ein Engel für die Wände

Unabhängige Siegel geben Orientierung beim gesunden Einrichten

(DJD). Wir verbringen den Großteil des Tages in geschlossenen Räumen. Doch nicht immer hält die Luftqualität im Zuhause das, was man sich wünschen würde. Bedenkliche Zusatzstoffe in der Einrichtung können zu einer Belastung werden, insbesondere für Allergiker. Die Wahl der Materialien ist daher nicht nur eine Frage des Designs und des persönlichen Geschmacks. Egal ob Bodenbeläge, Möbel, Textilien oder Wandfarben: Gerade bei unerwünschten Lösemitteln oder Konservierungsstoffen sollte man genau hinsehen.

Auf unabhängige Umweltzeichen achten

Doch wie lässt sich die Einrichtung so gestalten, dass sie ein gesundes Raumklima fördert und welche unabhängigen Prüfungen und Umweltsiegel schaffen dabei Orientierung? Das eigene Heim soll eigentlich

ein behaglicher Rückzugsort sein, doch manche Materialien können zur Belastungsprobe für die Gesundheit werden. Bei der Auswahl kann es daher hilfreich sein, auf Tests und Zertifizierungen zu achten. Zu den ältesten unabhängigen Prüfsiegeln zählt das Umweltzeichen Blauer Engel. Bereits seit 1978 kennzeichnet es umweltfreundliche, schadstoffarme Produkte aus verschiedenen Bereichen. Eine unabhängige Bewertung ist gewährleistet, da die Vergabe durch das Bundesumweltministerium erfolgt und die Kriterien regelmäßig überprüft werden. Wie solche Vorgaben in der Praxis umgesetzt werden, zeigen beispielhaft konservierungsmittelfreie Dispersionsfarben von Brillux, die seit einer Umstellung der Rezepturen mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet sind. Umweltfreundliche Raumgestaltung muss keineswegs monoton wirken.

Ganz im Gegenteil: Die Zertifizierung gilt nicht nur für weiße Innenfarbe, sondern auch für konservierungsmittelfreie Tönpasten.

Farbenfroh und wohngesund einrichten

Damit lassen sich nahezu alle Farbtöne umsetzen, ohne auf hohe Umwelt- und Gesundheitsstandards zu verzichten. „Das bedeutet ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit in Verbindung mit Wohngesundheit und Nachhaltigkeit“, sagt Brillux Experte Fabian Störkmann. Der Nachweis findet sich direkt auf den Gebindeetiketten, eine individuelle Beratung gibt es zudem beim Malerbetrieb vor Ort. Gut zu wissen: Produkte mit dem Blauen Engel tragen zum Schutz der Innenraumluftqualität bei und fördern ein umweltbewusstes Bauen und Renovieren.

Terrasse vor Extremwetter schützen

Worauf es bei Materialwahl und Befestigung jetzt ankommt

(DJD). Gartenfreunde haben es schon längst bemerkt: Hitzeperioden, Starkregen und Stürme treten in Deutschland messbar häufiger auf. Das Umweltbundesamt informiert, dass die zehn wärmsten Jahre seit Beginn der Messungen alle nach 1994 lagen. Auch beim Niederschlag zeigen Langzeitdaten eine Zunahme: Die jährliche Niederschlagsmenge hat sich seit Beginn der Aufzeichnungen um rund neun Prozent erhöht. Damit steigen auch die Anforderungen an Terrassen- und andere Outdoor-Bodenbeläge. Sie müssen heute deutlich mehr Wetterbelastung aushalten als noch vor wenigen Jahrzehnten.

WPC bleibt farb- und formstabil

Wer seine Terrasse langfristig wetterfest gestalten möchte, sollte deshalb neben Optik auch auf robuste Materialeigenschaften achten. Eine bewährte Lösung sind zum Beispiel Dielen aus WPC (Wood Polymer Composite), einem

modernen Holzverbundwerkstoff. Das Material verbindet Holzfasern mit Polymeranteilen und gilt als langlebig, formstabil und pflegeleicht. WPC-Dielen sind unempfindlich gegenüber Feuchtigkeit und lassen sich im Vergleich zu klassischem Holz leichter reinigen. Außerdem entstehen keine Splitter, was den Belag auch barfuß angenehm macht. Gerade bei intensiver Sonneneinstrahlung, Temperaturschwankungen oder längeren Regenphasen zeigt sich der Vorteil eines Werkstoffs, der nicht geölt oder gestrichen werden muss. Moderne WPC-Dielen, etwa aus der Piazza-Familie von Naturinform, sind zudem in zahlreichen Farbnuancen und Oberflächenstrukturen erhältlich. Helle Farbtöne sorgen zudem für eine geringe Hitzeentwicklung bei sonnenexponierten Terrassen, indem sie sich weniger stark aufheizen.

Schutz bei Sturmlagen

Eine oft unterschätzte Gefahr extremer Wetterlagen ist der

Windsog, der insbesondere bei Frühjahrs- und Herbststürmen auftritt. Gerade auf Dachterrassen kann Wind Unterdruck erzeugen, der leichte Beläge anhebt oder verschiebt. Besonders leichte Dielenkonstruktionen sind davon betroffen, weil der Wind von unten durch die Belagslage strömt und dort Sogkräfte aufbaut. Nach aktuellem Stand der Technik wird dieser Effekt durch zusätzliche Gewichtsauflasten ausgeglichen, die der Windkraft entgegenwirken. Spezielle Windsoghaken, etwa von Anbietern wie Naturinform, ermöglichen eine Installation ohne Schrauben: Die Haken werden in vorgebohrte Löcher eingehängt, die Gewichtsauflastung erfolgt flexibel mit handelsüblichen Beton- oder Metallplatten. Weitere Informationen zum kompletten System finden sich etwa unter www.naturinform.de. Ein Aluminium-Systemprofil sorgt dabei für Belüftung unter dem Belag – ein wichtiger Beitrag, um Feuchtigkeitsansammlungen zu reduzieren.



Eine gepflegte Terrasse wird zur Outdoor-Oase: Robuste Materialien schützen dabei vor Schäden durch Sonne, Regen und Temperaturschwankungen. Foto: DJD/Naturinform

Tischfeuer ohne Ethanol

Romantisches Ambiente – echte Flammen

(DJD). Wenn die Sonne langsam untergeht und der Trubel des Tages nachlässt, stimmen sich viele Menschen gern auf einen geselligen, lauen Sommerabend ein: Ein Feuer verbreitet gemütliche Stimmung, man sitzt beim Essen zusammen und genießt gute Gespräche in netter Runde. Viele besondere Momente entstehen gerade dann, wenn ein Flammenspiel die Szene mit Atmosphäre füllt. Tischfeuer liegen deshalb im Trend – sei es beim romantischen Dinner zu zweit oder bei einem Abend mit Freunden oder der Familie.

Flammenspiel ohne Risiko?

Klassische Modelle benötigen häufig Ethanol zum Brennen. Doch die explosive Flüssigkeit gerät immer mehr in die Kritik. Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen etwa informiert darüber, dass bei dem Betrieb eines Ethanol-Ofens sehr feine Verbrennungspartikel entstehen, die tief in die Lunge eindringen können. Auch das Nachfüllen birgt Risiken: Ist noch Resthitze vorhanden, kann es zu Verpuffungen oder Stichflammen kommen.

Kindersichere Alternative mit Sicherheitsbrennstoff

Eine Alternative mit weniger Risiko bieten moderne Tischfeuer, die mit speziellen Sicherheitsbrennstoffen arbeiten, etwa Safe-Liquid. Diese zeichnen sich

dadurch aus, dass sie kontrollierter verbrennen, sparsamer mit den Brennstoffen umgehen und zusätzliche Sicherheit bieten. Bei den Modellen von Feuerglasklar zum Beispiel kann der Brennstoff sogar während des Betriebs nachgefüllt werden, ohne dass gefährliche Dämpfe oder explosive Flammen entstehen. Dies macht ihn im Prinzip so sicher wie eine Kerze.



Warme Ergänzung: Gemütlichkeit im Schein der Flammen.

Foto: DJD/Droste (KI generiert)

Auf Anbieterseiten wie www.feueinglasklar.de oder bei Ihrem Fachmann in der Umgebung gibt es dazu weitere Informationen. Neben der Sicherheit spielt auch die Gestaltung eine Rolle. Tischfeuer sind heute in unterschiedlichen Größen und Designs erhältlich – von kompakten Varianten für kleine Tische bis hin zu größeren Modellen mit breiter, dekorativer Flamme. So lassen sie sich flexibel in verschiedene Wohn- und Outdoor-Konzepte, innen wie außen integrieren, ohne viel Platz zu beanspruchen.

CONTAINER SERVICE Michael Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE
ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN
64372 Ober-Ramstadt Stettiner Straße 38 Tel.: 06154-570783
steinberg62@gmx.de

Der Schlosserei Meisterbetrieb in Ihrer Nähe
Metallbau & Schlosserei Blitz
Ihr Partner für hochwertige Edelstahl-, Metallbau- und Schweissarbeiten
64372 Ober-Ramstadt • 0177 - 605 4894
blitz.cuneyt@gmail.com • www.schweisser-blitz.de

Plösser
Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
06167 335
Fax 06167 1061
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de
Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung **DIE HOLZBAUMEISTER**
HOLZBAU EHMKE
Alt Allertshofen 49 • 64397 Modautal • Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de

Fachkompetenz seit über 30 Jahren
DASCHER & PARTNER
BAUELEMENTE GMBH
Lichtenberger Weg 16a
64397 Modautal-Lützelbach
IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER UND TÜREN
Entspannen ohne lästige Krabbler & Flieger!
Insektenschutzgitter halten nicht nur lästige Krabbler und Flieger von Ihren Wohnräumen fern, sie ermöglichen zudem einen angenehmen Schlaf.
Unser Insektenschutz bietet:
• effektiven Insektenschutz
• hohe Langlebigkeit
• besten Schlafkomfort
www.dascherundpartner.de | Tel.: 06254-1802

Meisterbetrieb
AquaPlan
Heizung • Sanitär • Bäder
Bahnhofstraße 25 06162 919604
64401 Groß-Bieberau 0162 6090000
www.aquaplan24.de

SERABodenbeläge
VERLEBUNG VON LINOLEUM • PVC • CV • LAMINAT • PARKETT • KORK • TEPPICH
Wir liefern und verlegen für Sie die verschiedensten Arten von Bodenbelägen.
Hierzu gehören:
• Linoleum • Designbeläge • Teppich
• PVC • Gummiboden • Fußmatten
Welche Art von Boden Sie auch wünschen, wir sind Ihr kompetenter Partner!
Bodenverlegung Beratung
Am Trautheim 21 • 64367 Mühlthal • Tel.: 06151-917250
E-Mail: seraboden@t-online.de • www.serabodenbelaege.de

Handwerker-Stellenmarkt

Nixdorf
Dachdeckermeisterbetrieb
Dacheindeckung
Flachdachabdichtung
Dachstuhlbau
Spenglerarbeiten
Photovoltaikanlagen
Reparaturarbeiten
Thomas Nixdorf
Dachdeckermeister
Pragelatostraße 107
64372 Ober-Ramstadt
Mobil: 0151/12737492
thomasnixdorf@gmx.de
GESUCHT: DACHDECKER, -HELFER
m/w/d UND QUEREINSTEIGER

Auf Jobsuche!?
Weitere Stellenangebote finden Sie in unserem
Stellenmarkt in dieser Ausgabe



Natur nutzen. Statt den Garten mit hochwertig aufbereitetem Trinkwasser zu gießen, kann auf Regenwasser aus der Zisterne zurückgegriffen werden. Foto: DJD/Forum Trinkwasser/ehrenberg-bilder - stock.adobe.com

Mit einer Zisterne Trinkwasser sparen

Das Sammeln von Regenwasser ist eine nachhaltige und wirtschaftliche Lösung

(DJD). Im Garten wird regelmäßig Wasser gebraucht. Um kostbares Trinkwasser zu sparen, kann eine Zisterne eine nachhaltige und wirtschaftliche Lösung sein: Sie sammelt Regenwasser, das sonst ungenutzt in die Kanalisation fließen würde. Je nach Anlage kann es sogar für die Toilette oder Waschmaschine genutzt werden.

Wasser speichern und Kosten senken

Mit einer Zisterne lässt sich Regenwasser vom Haus- oder Schuppendach auffangen und speichern. Während Regentönen bei längeren Trockenphasen schnell leer sind, speichern unterirdische Tanks deutlich mehr. „Wasser ist kostbar. Es ist wenig sinnvoll, Blumen mit hochwertig aufbereitetem Trink-

wasser zu gießen. Regenwasser ist die bessere Option. Noch dazu mögen Pflanzen Regenwasser oft lieber“, erklärt Jana Arnold vom Forum Trinkwasser. Zudem kann eine Zisterne Geld sparen, da Regenwasser kostenlos ist. Ein Garten benötigt schnell deutlich über 10.000 Liter Wasser im Jahr. Hochgerechnet kommen so spürbare Kosten zusammen. Vielerorts lassen sich zusätzlich die Niederschlagswasserentgelte senken. Ein weiterer Vorteil: Mit entsprechender Filtertechnik kann Zisternenwasser auch für Toilettenspülung oder Waschmaschine genutzt werden.

Die passende Zisterne für den Garten

Betonzisternen gelten als robust und langlebig, müssen aber mit schwerem Gerät eingebaut

werden. Kunststoffzisternen sind leichter zu installieren, sollten aber hochwertig verarbeitet sein. Die passende Größe hängt vom Platz, der durchschnittlichen Niederschlagsmenge, der Dach- und Grundstücksfläche sowie der Nutzung ab. Die Kosten sind größenabhängig. In vielen Bundesländern und Kommunen gibt es spezielle Förderprogramme. „Häufig amortisiert sich die Investition bereits nach wenigen Jahren“, so Arnold. Berechnen kann man Zisternengröße und Kosten etwa mit dem Online-Rechner der Regenwasseragentur Berlin. Dort finden sich auch Förderinfos. Der Bau ist meist meldepflichtig, bedarf in der Regel aber keiner Genehmigung. Vor Einbau empfiehlt sich dennoch die Rücksprache mit der örtlichen Verwaltung.

Unabhängigkeit durch jahrtausendealte Technik

Bei Regen gelangt das Wasser über Fall- und Zuleitungsröhre in die Zisterne und wird dort gespeichert. Schwebstoffe sinken auf den Boden, Filter reinigen das Wasser zusätzlich, bevor es über eine Pumpe genutzt werden kann.

Regnet es sehr viel, wird überschüssiges Wasser in die Kanalisation geleitet. „Aufgrund längerer Trockenperioden und stärkerer Hitze durch den Klimawandel bekommen Zisternen eine immer höhere Relevanz“, erklärt Jana Arnold. „Eine Zisterne im Garten schützt aktiv die Trinkwasserressourcen, spart langfristig Geld und macht unabhängiger von Trockenperioden.“

Der Pool als Antwort auf die Hitze

Was bei Planung, Einbau und Betrieb zu beachten ist

(DJD). Die Sommer in Deutschland werden im Durchschnitt länger und intensiver, anhaltende Hitzeperioden verändern den Alltag spürbar. Was früher als Ausnahme galt, wird zunehmend zur Regel – Tage mit über 30 Grad sind keine Seltenheit mehr. Mit jeder Hitzewelle wächst der Wunsch nach Abkühlung – nicht zuletzt aus gesundheitlichen Gründen. Der Pool im eigenen Garten gilt dabei längst nicht mehr nur als Statussymbol, sondern als mögliche Antwort auf heiße Sommer. Entscheidend ist jedoch, wie solche Projekte geplant und umgesetzt werden.

Ist ein eigener Pool heute noch ein Luxusgut?

Technische Entwicklungen haben dazu geführt, dass private Pools einfacher und kalkulier-

barer geworden sind. Vor allem vormontierte, verrohrte und an-schlussfertige Fertigbecken aus Polypropylen reduzieren Bauaufwand und Folgekosten. Je nach Ausstattung sind solche Modelle bereits für weniger als 10.000 Euro erhältlich.

Wie aufwendig ist der Aufbau?

Viele moderne Pools werden als Komplettsysteme angeboten. Ein Teil der Arbeiten lässt sich in Eigenleistung erbringen. Anbieter wie Pool Systems stellen dafür vorgefertigte, anschlussbereite Becken aus Polypropylen zur Verfügung und begleiten den Einbau auf Wunsch fachlich. Mehr Informationen und Videoanleitungen finden sich etwa unter www.pool-systems.de. Bei Bedarf kann auch eine Baubegleitung helfen, etwa

bei Fragen zu Aushub, Bodenplatte oder Hinterfüllung.

Spielt die Grundstücksgröße eine entscheidende Rolle?

Fertigpools sind in unterschiedlichen Größen erhältlich, teils bereits ab etwa drei mal drei Metern. Damit kommen sie auch für kleinere Gärten infrage. Entscheidend ist eine sorgfältige Planung, damit sich das Becken sinnvoll in das Grundstück einfügt.

Wie steht es um die Umwelt- und Energiebilanz?

Moderne Fertigbecken halten das Wasser über lange Zeit im Kreislauf, eine Abdeckung reduziert zusätzlich die Verdunstung und erhöht gleichzeitig die Sicherheit für Kinder und Haustiere. Beheizt werden kann je nach

System vergleichsweise effizient über eine Wärmepumpe mit In-vertertechnik oder mithilfe von Solarenergie. Für hohe Energieeffizienz und sauberes Wasser sorgt eine smarte Poolsteuerung.

Brauche ich eine Genehmigung und worauf ist beim Anbieter zu achten?

Für Pools unter 100 Kubikmetern ist vielerorts keine Baugenehmigung nötig, Ausnahmen sind jedoch möglich. Wer plant, sollte frühzeitig Rücksprache mit der Kommune halten. Ebenso wichtig ist die Wahl eines seriösen Anbieters: Er sollte die Gegebenheiten des Grundstücks sowie die Wünsche des Kunden kennen und fachgerecht begleiten. Gütesiegel und unabhängige Testergebnisse können bei der Auswahl eine hilfreiche Orientierung bieten.



„36 Grad und es wird noch heißer“. Das Elektropopduo 2raumwohnung ahnte bereits 2007, dass die Sommer hierzulande immer wärmer werden. Abkühlung vor der Haustür ist umso erstrebenswerter. Foto: DJD/Pool-Systems.de

markilux

Ein Angebot, das dich zum Strahlen bringt.
Markisen mit Beleuchtung zum Aktionspreis.

Jetzt entdecken!

NEU auf Ihrer Terrasse?

Bis zum 31.08.26 bei teilnehmenden Fachpartnern.

Wenzens Markisen- und Sonnenschutz
Bahnhofstraße 47a
64401 Groß-Bieberau
Telefon: 06162 - 94 39 50
info@wenzens-sonnenschutz.de

markilux

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Wir bringen Ihren Garten und alles andere rund ums Haus kostengünstig in Ordnung.

- Garten-Neuanlagen
- Rasenmähen
- Pflasterarbeiten
- Aufräumarbeiten
- Hecken und Bäume schneiden und fällen
- Vertikutieren
- Entsorgung
- Teichbau
- u.v.m.

Grabpflege u. Grabgestaltung

Stefan Schütz
Pragelstraße 5 • 64372 Ober-Ramstadt/Wembach
Telefon (06154) 57 47 12 oder (0174) 33 05 284

Immer aktuell?

INSTAGRAM.

JETZT abonnieren!

mühlthal post modau blick
Ihre Heimatzeitungen www.mue-mo.de

Olaf Dries
Raumausstattung

- Maler-, Tapezier-, Verputzarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Renovierungsarbeiten

Wiesenstraße 14
64405 Fischbachtal
Tel. 0173 / 166 04 50
olaf.dries@t-online.de

Anzeige im Sonderthema

kostenfreie PR inklusive

mühlthal post modau blick
www.mue-mo.de

Feuchte Mauern und Gebäude müssen nicht sein!

Schimmel im Haus macht Mensch und Tier krank! Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Liebstes! Nach einer kostenlosen Analyse folgt die fachmännische Bauwerksabdichtung und setzt dem Albraum Nässe / Schimmel ein Ende.

BSS Groß-Umstadt
Tel. 0151 587 277 25 | www.bss-100.de

Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert

GAYKO
BESSERE FENSTER UND TÜREN

MEHRWERT UPGRADE
für Dein Zuhause.

Jetzt Sommer-Sparvorteile sichern!

alles inklusive!

- mehr Sicherheit
- mehr Hitzeschutz
- mehr Kälteschutz
- mehr Schallschutz
- mehr Wohnkomfort

IDEENcenter SCHMIDTKE
Fenster und Türen
Bahnhofstraße 21
64354 Reinheim
www.ic-schmidtke.de
Tel.: 06162/82076

Kammler
MALERMEISTER GMBH

Wir wachen Ihren Alltag buht!

Unsere Leistungen

- Maler- u. Putzarbeiten, Trockenbau
- Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
- Sondertechniken, Lasur, Tadelakt
- Denkmalpflege unter Verwendung von historischen Baumaterialien z.B. Lehm- u. Kalkputz, verschiedenste Maltechniken
- Fassadengestaltung und Wärmedämmung

Obergasse 42
64367 Mühlthal
Tel. 0 61 51 / 5 68 27

mail@kammler-malermeister.de
www.KammlerMalermeister.de

GARTENGESTALTUNG
Frank Klemm

Gartengestaltung im Einklang mit der Natur.

- Garten: Neu- und Umgestaltung
- Teichbau
- Naturstein- und Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Rollrasen
- Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Gartenpflege

Obergasse 1-3
64397 Modautal
Tel.: 06254 3098181
Mobil: 0170 9341674

www.gartengestaltung-frank-klemm.de

SABO
DAS BESTE. GANZ EINFACH. SEIT 1954.

Rasenmäher
Neugeräte & Service

BREHM
Martin Brehm
Zweiräder + Motorgeräte e.K.
Erbacher Straße 8
64380 Roßdorf
Tel.: (06154) 69900
www.brehm-rossdorf.de

IDEAL Bad
Wasser Wärme Wohlfühl

Mehr Komfort durch Barrierefreiheit

Setzen Sie auf unsere Erfahrung mit barrierefreien Bädern mit hohem Nutzungskomfort für Sie und Senioren und Menschen mit Bewegungseinschränkungen. Förderungsmöglichkeiten auf Nachfrage.

IDEAL Bad · www.ideal-bad.de · 06161 512

Stellenmarkt

DATRON

KEIN STANDARD – sondern echte Lösungen!

Deine Mission:
Du hältst unsere Kunden handlungsfähig – durch schnelle Analyse und nachhaltige Lösungen.

Jetzt als **Mitarbeiter Service Hotline (m/w/d)** bewerben!

DATRON AG
Am Innovationsfeld 1 | 64372 Ober-Ramstadt | www.datron.de

www.datron.de/jobs

Stahlharte Kollegen gesucht!

Maschinen- und Anlagenführer Presserei / Walzerei (m/w/d) Festanstellung – Vollzeit

Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) – ab 09.2026 oder 2027

Jetzt bewerben

baier & michels
Carl-Schneider-Straße 1
64372 Ober-Ramstadt

b&m
baier & michels

EIN UNTERNEHMEN DER WURTH GROUP

Wir suchen ab 15.09.2026 eine zuverlässige

Reinigungskraft (m/w/d)
(3x wöchentlich zu jeweils 5 Stunden)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche / telefonische Bewerbung an:

Haustechnik GmbH
In den Leppsteinswiesen 13 • 64380 Roßdorf
Tel.: 0 61 54 / 6 00 80 • E-Mail: info@haustechnik-rossdorf.de

HAUS TECHNIK GMBH

DATRON

INNOVATION TRIFFT PRÄZISION – Gestalte Technik-Zukunft!

Deine Mission:
Mit Deinem technischen Know-how montierst Du unsere Fräs- und Dosiermaschinen und machst sie für Kunden in aller Welt startklar.

Jetzt als **Mitarbeiter (m/w/d) in der Endmontage** bewerben!

DATRON AG
Am Innovationsfeld 1 | 64372 Ober-Ramstadt | www.datron.de

www.datron.de/jobs

DATRON

QUALITÄT trifft Wirkung!

Deine Mission:
Du sicherst höchste Qualität durch präzise Analysen, klare Maßnahmen und nachhaltige Verbesserungen.

Jetzt als **Mitarbeiter Qualitätssicherung (m/w/d)** bewerben!

DATRON AG
Am Innovationsfeld 1 | 64372 Ober-Ramstadt | www.datron.de

www.datron.de/jobs

Du wünschst dir...

**Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?
...dann bist DU genau richtig bei UNS!**

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- **Springer für Früh-/ Spätdienste/ Rufbereitschaften** (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- **Fachkraft**
- **Pflegehelfer** (gelernt und ungelernt)
- **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**

Wir bieten dir

- kompetente Einarbeitung
- ein tolles Betriebsklima
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung

Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühlthal GmbH
Dornwegshöhstr. 22
64367 Mühlthal
Tel.: 06151/ 146363
info@pflegemuehlthal.de

Pflege-Team Mühlthal GmbH
hilft weiter

Wir suchen

AUSTRÄGER/INNEN (m/w/d)

Trautheim & Ober-Ramstadt

JETZT BEWERBEN

Das Bewerbungsformular dazu findest du auf unserer Webseite: www.mue-mo.de

Mühlthal post **Modau blick**

DATRON

AUTOMATION TRIFFT DOSIERTECHNIK

Deine Mission:
Mit Deinem Know-how in Software und Inbetriebnahme realisierst Du maßgeschneiderte Automationslösungen für unsere Kunden im In- und Ausland.

Jetzt als **Ingenieur Automatisierung & CNC-Dosier-technik (m/w/d)** bewerben!

DATRON AG
Am Innovationsfeld 1 | 64372 Ober-Ramstadt | www.datron.de

www.datron.de/jobs

Problem private Bordsteinrampen

Auffahrhilfen gefährden Verkehrssicherheit und müssen entfernt werden

Mühlthal. Der Straßenbaulastträger weist darauf hin, dass private Bordsteinrampen aus Gummi, Metall oder Holz auf öffentlichen Verkehrsflächen nicht zulässig sind. In den vergangenen Monaten wurden im Gemeindegebiet vermehrt solche Auffahrhilfen vor Grundstückseinfahrten festgestellt. Auch wenn die Rampen das Befahren von Garagen oder Hofflächen erleichtern sollen, können sie die Verkehrssicherheit beeinträchtigen und müssen deshalb entfernt werden.

Die Rampen stellen Hindernisse im öffentlichen Verkehrsraum dar und können insbesondere für Fußgänger und Radfahrer zur Gefahr werden. Bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen besteht zudem ein erhöhtes Risiko von Stolper- und Unfallereignissen. Darüber hinaus können Bordsteinrampen den Regenwasserabfluss entlang des Bordsteins behindern. Die Folge können Wasseransammlungen und Verschmutzungen auf der Fahrbahn sein. Auch der Winterdienst wird durch die ausgelegten Rampen erschwert. Werden diese durch Räumfahrzeuge erfasst oder verschoben, können weitere Gefahren für andere Verkehrsteilnehmer entstehen.

Der Straßenbaulastträger bittet daher alle Grundstückseigentümer, vorhandene Bordsteinrampen auf öffentlichen

Flächen zu entfernen. Wer eine außergewöhnlich hohe Bordsteinkante vor seiner Einfahrt als Problem empfindet, kann sich an das Sachgebiet Infrastruktur der Gemeinde Mühlthal wenden. Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit, den Bordstein auf Kosten des Grundstückseigentümers abzusenken. Werden die Auffahrhilfen nicht von den Eigentümern selbst beseitigt, behält sich die

Gemeinde Mühlthal weitere Maßnahmen vor.

Mit dem Verzicht auf private Auffahrhilfen leisten alle Verkehrsteilnehmer einen wichtigen Beitrag zu mehr Sicherheit und einem störungsfreien Ablauf im öffentlichen Straßenraum. Der Straßenbaulastträger bedankt sich für die Unterstützung und das Verständnis.

GdM



Hindernisse im öffentlichen Verkehrsraum: Die Rampen können für Passanten oder Radfahrer zur Gefahr werden und den Regenwasserabfluss behindern. Foto: GdM

Die Rennbahn entschärfen – die Schwächsten stärken!

Markierungen machen die Alte Darmstädter Straße in Trautheim sicherer

Trautheim. Auf Initiative des Ortsbeirats kommt Bewegung in ein Problem, das die Anwohner der Alten Darmstädter Straße im Ortsteil Trautheim seit Jahren beschäftigt. Während eine grundlegende Sanierung weiter auf sich warten lässt, soll nun eine einfache, aber wirkungsvolle Maßnahme die Sicherheit deutlich verbessern. Besonders betroffen davon: Kinder auf dem Schulweg, Menschen mit Behinderung, Seniorinnen und Senioren mit Rollator sowie Eltern mit Kinderwagen. Auf der östlichen Straßenseite ist der Gehweg durch parkende Fahrzeuge und überwuchernde Vegetation vielerorts kaum noch nutzbar. Häufig bleibt nur der Weg über die Fahrbahn.

Da die Fahrbahnmarkierungen ohnehin erneuert werden müssen, bietet sich jetzt die Chance für eine Verbesserung. Nach einer gemeinsamen Begehung mit Gemeinde, Teilhabebeirat und Inklusionsbeauftragtem wurde in Abstimmung mit Verkehrsbehörde, Polizei und HEAG mobilo ein Konzept entwickelt, das auch bei der Informationsveranstaltung auf breite Zustimmung stieß. Kern der Maßnahme ist ein auf 1,60 Meter verbreiteter Gehweg auf der Ostseite der Straße. Vier Aus-

weichbuchten ermöglichen weiterhin Begegnungsverkehr, ohne dass Fahrzeuge auf den Gehweg ausweichen müssen. Wo möglich, werden dafür Bereiche mit benachbarten Grundstücksausfahrten genutzt. Nur vereinzelt entfallen Parkmöglichkeiten, etwa dort, wo Straßenlampen oder Schaltkästen den Gehweg zusätzlich einengen. Außerhalb der Halteverbotsbereiche bleibt das Parken weiterhin erlaubt. Gleichzeitig wird die Fahrbahn optisch schmaler – ein bewährtes Mittel zur Verkehrsber-

uhigung. „Uns war wichtig, die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen und nicht auf eine irgendwann kommende Sanierung zu warten“, sagte Ruth Breyer, Vorsitzende des Ortsbeirats Trautheim. „Mit dieser Maßnahme schaffen wir mehr Sicherheit für diejenigen, die im Straßenverkehr besonderen Schutz brauchen. Davon profitieren letztlich alle.“

Benjamin Buchholz
SPD Mühlthal



Einfache, aber wirkungsvolle Maßnahme: Das Bild zeigt die fehlende Markierung in der Alten Darmstädter Straße. Im Sommer wird der Gehweg verbreitert. Foto: Benjamin Buchholz

Stellenmarkt

Ehepaar in Ober-Modau sucht ab sofort **nette Putzhilfe**, 14-tägig, für 3-4Stunden. Tel. 06167 912442

Kleintierpraxis in Mühlthal
sucht **TMFA/MFA (m,w,d)** und **Azubi (m,w,d)**

Bewerbung gerne per E-Mail an: tierarztpraxis-ising-kern @t-online.de

Sie suchen? Wir helfen!

Ihre Stellenanzeige

Wir beraten Sie gerne:
anzeigen@mue-mo.de
06251 709660

www.mue-mo.de

Mühlthal post **Modau blick**



Ein Stück Großbritannien in Darmstadt

Das neue British Bistro im „Mr. Pepper's“

Darmstadt. Wer das Mr. Pepper's in Darmstadt kennt, weiß: Hier dreht sich seit vielen Jahren alles um außergewöhnliche Geschmackserlebnisse rund um Whisky und gute Küche. Jetzt startet das beliebte Restaurant von Whiskykoch Chris Pepper mit einem neuen Konzept und erweitert sein Angebot um das British Bistro – eine lockere, unkomplizierte Genusswelt für alle, die britisches Flair, Drinks und Snacks lieben.

Locker, spontan und voller Geschmack: Das Konzept des Bistros bricht mit den Zwängen der klassischen Menü-Gastronomie. In gemütlicher Atmosphäre an Hochtischen und Barhockern lädt der neue Bereich zu einer kürzeren Verweildauer ein. Perfekt für den Feierabend, das ungezwungene

Treffen mit Freunden oder als genussvoller Start in die Wochenende. Eine Reservierung ist hier nicht zwingend nötig – man kommt einfach vorbei, wenn einen der Appetit packt.

„Viele Gäste wünschen sich einen Ort, an dem sie spontan auf einen Drink, ein Bierchen, einen Cocktail oder einen Snack vorbeikommen können. Das ergab unsere Kundenumfrage. Genau dafür haben wir das British Bistro geschaffen“, erklärt Chris Pepper. „Es soll unkompliziert sein, gesellig und einfach Spaß machen.“

Das neue Bistro ist Teil des überarbeiteten Restaurantkonzepts im Mr. Pepper's. Während im separaten Bereich der „Whisky Experience“ weiterhin exklusive moderierte Dinner-Abende mit Whisky-Pairing stattfinden, steht

im British Bistro der entspannte Genuss im Mittelpunkt. Die Bereiche sind optisch voneinander getrennt, teilen aber dieselbe Leidenschaft: hochwertige Whiskys, Speisen, Gastfreundschaft und die Liebe zu britischer Genussskultur.

Gerade für Besucher aus der Region bietet sich damit ein attraktives Ziel für einen entspannten Abend an. Man muss nicht in einen Flieger steigen für den „Kurztrip“ nach London oder Edinburgh. Die kurze Fahrt nach Darmstadt lohnt sich nicht nur für Whiskysfans. Auch Freunde guter Küche, Liebhaber britischer Pub-Kultur oder alle, die einfach einmal etwas Neues ausprobieren möchten, kommen auf ihre Kosten. Die Bistro Küche gibt's übrigens auch im schön gestalteten Außenbereich gegenüber des Mr. Pepper's.

Ob zum After-Work-Drink mit Kollegen, für einen gemütlichen Abend mit Freunden oder als Start in ein Wochenende voller Genuss – das British Bistro im Mr. Pepper's verbindet die entspannte Atmosphäre eines modernen Bistros mit dem Charme Großbritanniens.

Wer neugierig geworden ist, kann das neue Konzept ab sofort erleben und entdecken, warum Darmstadts Whiskykoch seit Jahren weit über die Region hinaus für seine kreativen Ideen bekannt ist. Außerdem: „The 5 O'Clock Drink“ After Work Bites & Drinks, Feierabend-Schluck im neuen British Bistro und Outdoor Mittwoch bis Freitag, 17:30 – 19:00 Uhr.

mehr: www.mrpeppers.de
www.whiskykoch.de

Marion Pepper, Whiskykoch



Im Mr. Pepper's in Darmstadt startet mit dem neuen „British Bistro“ eine entspannte Genusswelt: Lockeres Ambiente, britisches Flair und hochwertige Drinks machen den Treffpunkt perfekt für spontane After-Work-Abende und gesellige Stunden. Ob drinnen oder im gemütlichen Biergarten im Außenbereich, genießen Sie einen entspannten Abend mit Freunden. Fotos: Whiskykoch (ergänzt mit KI)



BRITISH BISTRO
After-Work
Bites & Drinks
in & outdoor

WHISKY EXPERIENCE
das geführte
Dinner-Erlebnis

NEU

LADEN RESTAURANT EVENTS
ESTD 2007
MR. PEPPER'S
— BY WHISKYKOC —
Restaurant & Laden whiskykoch.de

„Darmstädter Hof“
Simmermacher

1. bis 26. Juli
Flammkuchenzeit
Der knusprige Sommerspaß

29. Juli bis 9. August
Tapas-Wochen
Spanien trifft den Odenwald

20. Juni bis 16. August
Bilderausstellung im Kuhstall
Werke vom Künstler Wilfried Emig

Kreuzgasse 3 • 64367 Mühlal / Nieder-Beerbach
Tel. 06151/55456 • www.simmermachers.com
Montag und Dienstag Ruhetag

Eichhof
UNSER HOF-LADEN www.der-eichhof.de

GENUSS DER WOCHE

Dienstags 12 - 14 Uhr
wöchentlich wechselnder Mittagstisch
(für bessere Planbarkeit ist eine Anmeldung erforderlich)

Donnerstags große Kuchenauswahl
und Kaffeespezialitäten

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	12.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.30 – 14.00 Uhr
Donnerstag	12.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.30 – 14.00 Uhr
Samstag	9.30 – 13.00 Uhr

Eichhof Hofladen • Im Seesengrund 16 • Ober-Ramstadt

Unternehmen gegen Betriebsunterbrechungen absichern

Ertragsausfall-Versicherung gewinnt an Bedeutung – gerade für Gastronomiebetriebe / Unternehmen der Lebensmittelbranche

Ober-Ramstadt. Ob Brand, Leitungswasserschaden oder Sturm – ein unerwarteter Schaden kann den Geschäftsbetrieb eines Unternehmens von einem Tag auf den anderen erheblich beeinträchtigen oder sogar vollständig zum Stillstand bringen. Neben den direkten Sachschäden entstehen dabei oft erhebliche finanzielle Belastungen durch ausbleibende Einnahmen und weiterhin anfallende Kosten.

Eine Ertragsausfall-Versicherung bietet Unternehmerinnen und Unternehmern Schutz vor diesen wirtschaftlichen Folgen. Als Ergänzung zur Inhaltsversicherung übernimmt sie unter anderem entgangene Gewinne sowie fortlaufende Kosten wie Löhne, Mieten, Pachten oder

Kreditzinsen, wenn der Betrieb infolge eines versicherten Schadens unterbrochen wird.

Der Versicherungsschutz greift bei den Gefahren, die auch in der Inhaltsversicherung vereinbart wurden. Dazu zählen beispielsweise Brand, Blitzschlag, Explosion, Einbruchdiebstahl, Raub, Leitungswasserschäden sowie Sturm- und Hagelschäden. Darüber hinaus können weitere Naturgefahren wie Überschwemmungen, Erdbeben, Schneedruck oder Dachlawinen abgesichert werden. Auch Risiken wie böswillige Beschädigungen, Streiks oder innere Unruhen können Bestandteil des Schutzes sein.

Im Schadenfall werden Ertragsausfälle und fortlaufende Betriebskosten für einen Zeit-

raum von bis zu zwölf Monaten ersetzt. Die Höhe der Versicherungssumme orientiert sich in der Regel an der Versicherungssumme der Inhaltsversicherung, kann aber auch individuell ermittelt werden.

Komfortdeckung

Neben einer umfassenden Grunddeckung stehen Unternehmen zusätzliche Leistungsbausteine im Rahmen einer Komfortdeckung zur Verfügung. Diese umfasst unter anderem Mehrkosten aufgrund behördlicher Auflagen, Preissteigerungen, Lager- und Transportkosten, Sachverständigenkosten bei größeren Schäden sowie sogenannte Rückwirkungsschäden. Für diese zusätzlichen Kosten

können Leistungen von bis zu 25.000 Euro je Schadenfall vereinbart werden.

Insbesondere in Zeiten zunehmender Wetterextreme und komplexer Betriebsabläufe gewinnt die Absicherung gegen Betriebsunterbrechungen für Unternehmen aller Größenordnungen an Bedeutung. Sie kann dazu beitragen, die wirtschaftliche Stabilität eines Betriebes auch in schwierigen Situationen zu sichern und die Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebs zu erleichtern.

Betriebsschließungs-Versicherung für Gastronomie

Für Unternehmen der Lebensmittelbranche besteht da-

rüber hinaus die Möglichkeit, den Versicherungsschutz durch eine Betriebsschließungs-Versicherung zu erweitern. Diese greift bei behördlich angeordneten Schließungen und bietet zusätzlichen finanziellen Schutz in besonderen Ausnahmesituationen.

Wir beraten Sie gerne

Versicherungsbüro
Eidenmüller e.K.

Hundertwasserallee 7
(ehem. RöhrWerk)
64372 Ober-Ramstadt

Telefon 06154 5769188
www.eidenmueller.com

Unternehmen in sicheren Händen.



Ihr täglicher Einsatz ist für den Erfolg des Betriebes gefragt. Doch aus Erfahrungen heraus wissen Sie, dass Risiken diesen Erfolg schnell zunichtemachen können. Sichern Sie sich jetzt mit uns gegen betriebliche und persönliche Schadenrisiken ab.

Versicherungsbüro Eidenmüller e.K.
Hundertwasserallee 7 (ehem. RöhrWerk)
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 5769188 • kontakt@eidenmueller.com
www.eidenmueller.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE



Der neue Vorstand der Grünen in Mühltal: Unser Bild zeigt (von links) Juan Egmont Ohrt (Beisitzer), Tina Steinbeck (Co-Vorsitzende), Axel Platen (Co-Vorsitzender), Heidi Langer-Bär (Beisitzerin) und Michael Kudlich (Kassenwart). Foto: Grüne Mühltal

Neue Funktion für Linda Frey und Ben Keller

Bündnis 90/Die Grünen: Mitgliederversammlung wählt neuen Ortsvorstand

Mühltal. Im Rahmen einer gut besuchten Mitgliederversammlung hat der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen einen neuen Vorstand gewählt. Nach mehr als fünf Jahren engagierter und erfolgreicher Arbeit verabschiedeten sich Dr. Linda Frey und Ben Keller aus ihren Ämtern und übergaben die Verantwortung an ein neues Team.

Die vergangenen Jahre waren für den Ortsverband von zahlreichen politischen Herausforderungen, erfolgreichen Wahlkämpfen und einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der kommunalpolitischen Arbeit geprägt. Der bisherige Vorstand hat in dieser Zeit wichtige Impulse gesetzt, die Mitgliederarbeit gestärkt und die Präsenz der Grünen vor Ort nachhaltig ausgebaut. In der Mitgliederversammlung wurde diese Arbeit ausdrücklich hervorgehoben. Der wesentliche Grund für die personellen Veränderungen ist die Wahl der bisherigen Doppelspitze

Dr. Linda Frey und Ben Keller in den Kreisvorstand der Grünen des Landkreises Darmstadt-Dieburg, mit Dr. Linda Frey als neuer Sprecherin. Mit der Übernahme dieser neuen Aufgabe wurde der Rücktritt aus dem Ortsvorstand notwendig, um sich künftig verstärkt den Aufgaben auf Kreisebene widmen zu können. Die Mitglieder dankten für das große Engagement und die erfolgreiche Arbeit im Ortsverband und wünschten für die neue Funktion viel Erfolg.

Bei den anschließenden Wahlen wurden Tina Steinbeck und Axel Platen zu neuen Co-Vorsitzenden des Ortsverbandes gewählt. Die Mitglieder sprachen ihnen mit einem überzeugenden Votum ihr Vertrauen aus. Die beiden neuen Vorsitzenden betonten bei ihrer Vorstellung die Bedeutung einer lebendigen Parteiarbeit vor Ort und kündigten an, die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortzuführen. Gleichzeitig wollen sie neue Impulse setzen und weitere

Menschen für grüne Politik gewinnen. Besonders wichtig seien ihnen die Themen Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, gute, verlässliche Kinderbetreuung und eine nachhaltige Entwicklung der Kommune. Da beide bisher bereits als Beisitzer tätig waren, mussten ebenfalls neue Beisitzer gewählt werden. Heidi Langer-Bär und Juan Egmont Ohrt erklärten sich bereit, diese Positionen zu übernehmen und wurden ebenfalls ohne Gegenstimmen von der Mitgliederversammlung gewählt. Beide möchten insbesondere dem Gemeinsinn mehr Raum zu geben und das solidarische Miteinander in unserer Gemeinde stärken. Für beide ist eine demokratische Gesellschaft bunt, vielseitig und inklusiv. Alle Menschen gehören dazu – jung und alt.

Dem Vorstand des Ortsverbandes weiterhin angehören wird Michael Kudlich in der Funktion als Kassenwart mit Verantwortung für die Finanzen des Ortsverbandes

sowie die Mitgliederverwaltung. Die Kassenführung ist im Vorfeld der Mitgliederversammlung geprüft und für schlüssig und nachvollziehbar befunden worden. Daher konnte Kudlich von der Versammlung entlastet werden, und das Plenum dankte ihm für seine verantwortungsvolle Tätigkeit während der letzten Jahre. Die Mitgliederversammlung machte deutlich, dass der Ortsverband auf einer soliden Grundlage aufbauen kann. Die positive Entwicklung der vergangenen Jahre, steigende Mitgliederzahlen und eine starke Verankerung in der kommunalen Politik bieten gute Voraussetzungen für die kommenden Aufgaben. Mit Blick auf die anstehenden politischen Herausforderungen und zukünftigen Wahlen zeigte sich der neue Vorstand entschlossen, den erfolgreichen Kurs fortzusetzen und die grüne Politik vor Ort weiter zu stärken.

*Bündnis 90/
Die Grünen Mühltal*

Blühendes Mühltal oder doch nicht?

FDP nimmt Stellung zum Problem Mohnblumen in der Röderstraße

Traisa. Überall in Mühltal hängen die Schilder der Aktion „Blühendes Mühltal“. Sie sollen darauf aufmerksam machen, wie wichtig Blühstreifen für die Natur sind und was die Gemeinde dafür tut. Leider scheinen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes von dieser Aktion nichts zu wissen.

Eine Traisaer Bürgerin, Dr. med. Cathrin Walter, musste erleben, dass ihr Engagement für Bienen und Hummeln bei der Gemeinde gar nicht so gern gesehen ist.

Entlang der Röderstraße verläuft ihre Mauer, und hier haben sich wunderschöne Mohnblumen ausgesät. Von Jahr zu Jahr sind sie schöner geworden und erfreuen den Spaziergänger und Insekten gleichermaßen. Um den Gehweg freizuhalten, hat Frau Dr. Walter die Blumen mit Stöcken und Seilen hochgebunden. Der Gehweg ist hier sowieso so breit (2,10 Meter), dass die paar Zentimeter niemand gestört haben. Das Ordnungsamt war anderer Meinung und drohte

ihr mit einem Bußgeld, falls sie die Blumen nicht entfernen würde. Leider hat sie nun alle Blumen abschneiden müssen. Ein großer Haufen abgeschnittener Blumen, um den Bienen und Hummeln flogen, schockierte daraufhin die Nachbarschaft. Niemand kann so etwas verstehen. Statt ihr ein Lob für die Pflege des Blühstreifens zukommen zu lassen, wurde Frau Walter mit Strafe gedroht.

In der Straßenreinigungssatzung §6 Absatz 1, heißt es: „...

gehört auch das Entfernen von Bewuchs auf dem Bürgersteig und Straßenbereich, sofern dieser die Sicherheit und Ordnung stört“. Niemand fühlt sich von den Mohnblumen gestört!

Die Gemeinde selbst ist leider mit sich nicht so streng, viele Schilder sind komplett zugewachsen und nicht mehr sichtbar, stört offensichtlich keinen ...

FDP Mühltal



Vergangene Pracht: Die Mohnblumen an der Röderstraße waren ein Tummelplatz für Bienen und Hummeln. Foto: Friederike Greve



Kaum noch zu erkennen: ein zugewachsenes Parkverbotsschild in der Dornwegshöhstraße. Foto: Marina Bender

Der Bauturbo für Mühltal kommt

Gemeinde Mühltal schafft Grundlage für schnelleren Wohnungsbau

Mühltal. Wer derzeit eine bezahlbare Wohnung sucht, braucht oft Geduld. Auch in Mühltal ist Wohnraum knapp: Freie Wohnungen sind meist innerhalb kurzer Zeit vergeben, die Zahl der Interessenten übersteigt das Angebot deutlich. Bundesweit wird der Fehlbestand auf rund 1,4 Millionen Wohnungen geschätzt. Ein hoher Wert, der so nicht akzeptabel ist. Auch in Mühltal fehlt, wie überall im ganzen Land, dringend benötigter Wohnraum.

Das Gemeindeparlament in Mühltal hat aus diesem Grund in seiner letzten Sitzung einen Grundsatzbeschluss zum Umgang mit den zum 30. Oktober 2025 in Kraft getretenen Änderungen des Baugesetzbuches (sogenannter Bauturbo) getroffen. Die

Gesetzesänderung hat zum Ziel, den Wohnungsbau zu beschleunigen und den Kommunen neue Möglichkeiten zu eröffnen, neuen Wohnraum auch ohne langwierige Bauplanverfahren zu schaffen. Die Änderungen der entsprechenden Paragraphen im Baugesetzbuch ermöglichen unter bestimmten Voraussetzungen Befreiungen von Festsetzungen bestehender Bebauungspläne, Abweichungen vom sogenannten Einfügungsgebot im unbeplanten Innenbereich sowie weitreichende Ausnahmen für Wohnungsbauvorhaben.

Voraussetzung ist jeweils die ausdrückliche Zustimmung der Gemeinde. Der neue Beschluss des Gemeindeparlaments soll sicherstellen, dass die Gemeinde Mühltal auch in Zukunft die baulichen

Entwicklungen aktiv steuern kann. Als CDU in Mühltal sehen wir in den gesetzlichen Änderungen die Möglichkeit, schneller zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und bestehende Siedlungsstrukturen besser auszunutzen. Der „Bauturbo“ eröffnet zwar neue Handlungsspielräume, gleichzeitig bleibt die Zustimmung der Kommunen eine zentrale Voraussetzung.

Ob die neue Novelle des Baugesetzbuches am Ende tatsächlich neuen Wohnraum in Mühltal schaffen wird, bleibt abzuwarten. Die Entwicklungen sollen in den kommenden Jahren aufmerksam begleitet werden. Wir bleiben jedenfalls dran und werden berichten!

CDU Mühltal

„Mühltal kann noch mehr“

FDP-Fraktion stellt sich nach der Kommunalwahl neu auf

Mühltal. Mit dem Slogan „Mühltal kann noch mehr“ ist die FDP zur Kommunalwahl 2026 angetreten. Mit 18.169 Stimmen (7,52 Prozent) lagen wir hinter den eigenen Erwartungen zurück. In der neuen Gemeindevertretung ist die FDP mit 3 Sitzen vertreten. Als neuer Fraktionsvorsitzender wurde Zimmermeister Michael Bernhardt aus Nieder-Ramstadt gewählt. Seit 20 Jahren ist er Mitglied in der Mühltaler Gemeindevertretung. Er vertritt die FDP wie gewohnt im Haupt- und Finanzausschuss

(HuFA). Stellvertretende Fraktionsvorsitzende wurde die Mühltaler Lehrerin Friederike Greve aus Traisa. Sie repräsentiert die FDP im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss (SKSA). Neu in der Gemeindevertretung ist der Sportstudent Philipp Bausch aus Nieder-Beerbach. Als jüngstes Mitglied der Gemeindevertretung übernimmt er für die FDP die Arbeit im Klima-, Umwelt- und Bauausschuss (KUBA).

Positiv ist das Ergebnis der FDP bei der Besetzung der Ortsbeiräte. In Nieder-Beerbach

bringt der ehemalige Bürgermeister Willi Muth viel politische Erfahrung im dortigen Ortsbeirat ein. Im Ortsbeirat Traisa wird erneut Ursula Werthmann die FDP vertreten. Auch Ulrich Erthof wurde erneut für den Ortsbeirat Trautheim gewählt.

Im Gemeindevorstand wird die FDP künftig durch den Diplom-Volkswirt Frank Werthmann aus Traisa vertreten.

*Aleksandar Kolev-Eckelt
Ortsverbandsvorsitzender
FDP Mühltal*

Sommerpause in Mühltal

Politik macht Ferien, die Kerbsaison steht vor der Tür

Mühltal. Mit dem Beginn der Sommerferien kehrt auch in der Kommunalpolitik eine ruhige Zeit ein. In den kommenden zwei Monaten finden nur wenige politische Gremiensitzungen statt. Gemeindevertretung, Fachausschüsse und andere politische Gremien nutzen die Sommerpause, bevor im Spätsommer/Herbst wieder wichtige Entscheidungen und Beratungen auf der Tagesordnung stehen. Während die politische Arbeit vorübergehend etwas in den Hintergrund rückt, beginnt in den Mühltaler Ortsteilen die traditionsreiche Kerbzeit.

Zahlreiche Vereine, Ehrenamtliche und Kerweburschen bereiten bereits die beliebten Feste vor, die Jahr für Jahr viele Besucherinnen und Besucher aus Mühltal und der gesamten Region anziehen. Den Auftakt macht die Rämischer Kerb in Nieder-Ramstadt. Sie findet

von Freitag, 31. Juli, bis Montag, 3. August, statt und bildet traditionell den Startschuss für die Kerbzeiten in der Gemeinde. Nur wenige Wochen später lädt die Traaser Kerb nach Traisa ein. Rund um den Datterichplatz wird vom 14. bis 17. August gefeiert.

Ende August folgt die Waschenbacher Kerb, die vom 28. bis 31. August stattfindet. Im September stehen dann gleich zwei weitere Kerben auf dem Programm. Die Frankenhäuser Kerb wird vom 18. bis 20. September gefeiert, den Abschluss der Kerbsaison bildet die Beerwischer Kerb in Nieder-Beerbach. Sie findet traditionsgemäß Ende September statt. Die genauen Daten werden noch veröffentlicht.

Ausgerichtet werden die Kerben erneut von den Kerwevereinen der jeweiligen Ortsteile, die mit viel Engagement für ein abwechslungsreiches Programm sorgen

und die Kerbtradition in den Orten lebendig halten. Damit erwartet die Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Monaten trotz politischer Sommerpause ein abwechslungsreicher Veranstaltungskalender. Die Kerben sind weit mehr als nur Volksfeste. Sie stehen für Gemeinschaft, gelebtes Brauchtum und das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen, die Jahr für Jahr dafür sorgen, dass die Traditionen in den Mühltaler Ortsteilen lebendig bleiben.

Bis die politischen Gremien nach der Sommerpause wieder tagen, bietet sich somit reichlich Gelegenheit, Freunde und Nachbarn zu treffen, gemeinsam zu feiern und die besondere Atmosphäre Kerben zu genießen. Wir wünschen allen Mühltalerinnen und Mühltalern eine schöne und erholsame Sommerzeit!

CDU Mühltal

Wie steht Mühltal finanziell da?

Fraktion „Die Mühltaler“: Die Verschuldung nimmt weiter stark zu

Mühltal. Zum Jahreswechsel war in Mühltal von einigen politischen Vertretern erklärt worden, dass Mühltal finanziell gut dastehen würde. Ob in sozialen Medien oder in Presseartikeln, vielfach war zu lesen, dass Mühltal über die notwendigen finanziellen Mittel verfügt. Von daher wären auch freiwillige Leistungen in Millionenhöhe leicht zu erbringen.

Wir bewerteten unsere finanzielle Lage anders. Aus diesem Grund hatte die Fraktion „Die Mühltaler“ am 19. Februar eine Anfrage an das „Parlamentarische Büro“ der Gemeinde Mühltal gestellt.

Die Fragen lauteten: Wie hoch war der Schuldenstand zum 31.12.2024 und wie hoch war er zum 31.12.2025? Wieviel neue Schulden wurden im Jahr 2025 von der Gemeinde Mühltal aufgenommen? Im Mai erhielten wir nun die Antwort. Dieser Antwort

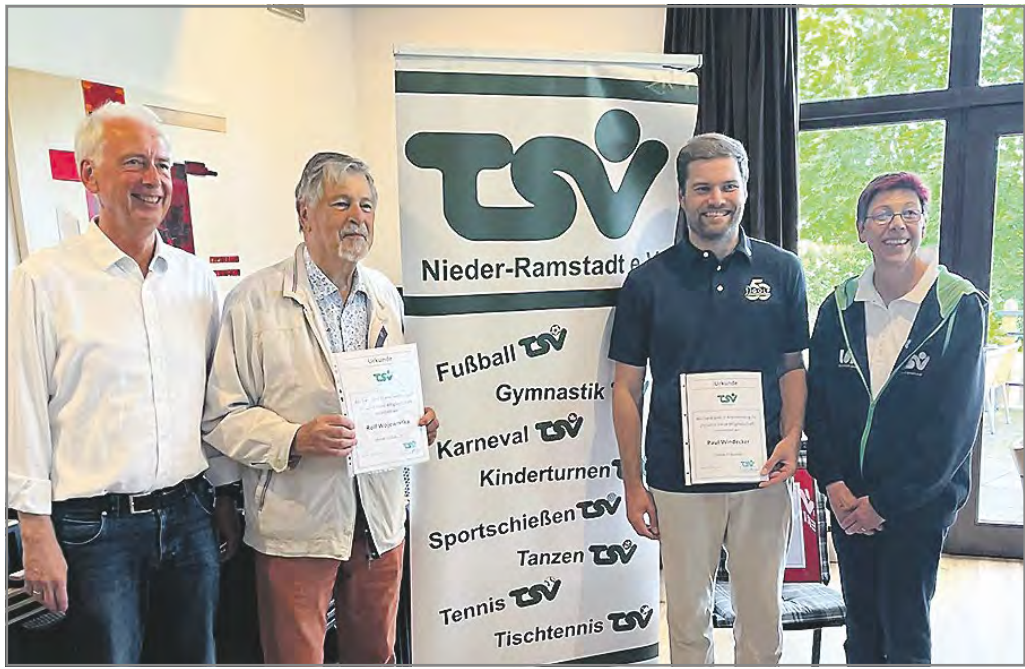
war zu entnehmen, dass die Schulden zum 31.12.2024 bei 12,35 Mio. Euro und zum 31.12.2025 bei 15,35 Mio. Euro gelegen haben. Dieser Zuwachs der Gesamtschulden um 3 Mio. Euro entstand dadurch, dass zwar 1 Millionen Euro alter Schulden 2025 getilgt wurden, aber gleichzeitig war es notwendig, 4 Millionen Euro neue Schulden aufzunehmen. Notwendig unter anderem deswegen, weil mit sehr großzügiger Hand teuren und noch dazu freiwilligen Projekten in der Gemeindevertretung zugestimmt wurden.

Die Folge eines solchen Handelns führt nun zu einer Erhöhung der Schulden Mühltals um über 24 Prozent. Viele Dinge sind schön und unterstützungswert, aber man muss sich diese Dinge/Projekte auch leisten und somit bezahlen können. Wir in Mühltal können dies aktuell leider nicht und darüber sollte sich jeder im

Klaren sein. Trotz dieser prekären Situation haben wir in naher Zukunft einige teure Pflichtaufgaben zu erfüllen. Zu diesen gehört unter anderem die Errichtung eines neuen Kindergartens, zweier neuer Brücken und die Ertüchtigung unserer Trinkwasser- und Abwasserleitungen. Auch sollte es Mühltal nicht unterlassen, an der Erhöhung der Trinkwasserversorgung aus eigenen zusätzlichen Quellen zu arbeiten. Hier sind wir bis heute noch zu sehr von Hessenwasser abhängig.

Alle Fraktionen sollten gemeinsam daran arbeiten, damit diese Projekte mit hoher Priorität und konsequenter Kostenkontrolle angegangen werden. Denn die Belastung der Bürger Mühltals darf nicht weiter übertrieben werden.

*Falko-Holger Ostertag
Fraktion „Die Mühltaler“*



Langjährige Treue zum Verein gewürdigt: Unser Bild zeigt von links: Dr. Ulrich Erhof (Vorsitzender), Rolf Wojewodka (50 Jahre), Paul Windecker (25 Jahre) sowie Ellen Deranek (Schatzmeisterin). Foto: Thomas Windecker

Rückschau und Ausblick beim TSV Nieder-Ramstadt

Auch Ehrungen standen auf der Agenda der Jahreshauptversammlung

Nieder-Ramstadt. Auf Grund der frist- und formgerechten Einladung an alle Mitglieder über 16 Jahren des TSV Nieder-Ramstadt e.V. konnte Vorsitzender Uli Erhof zur Jahreshauptversammlung zum Kalenderjahr 2025 viele interessierte Mitglieder im Restaurant Chausseehaus begrüßen. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt. Zunächst wurde der Verstorbenen gedacht und hier an erster Stelle mit einem längeren Nachruf: Wolfgang Wembacher. Er ist im Februar 2026 verstorben und fehlt mit seinem Fachwissen und seinem Engagement für den Verein und in der Abteilung Tischtennis. Es wurde an seine unzähligen sportlichen und ehrenamtlichen Verdienste für den TSV Nieder-Ramstadt in den vergangenen 60 Jahren erinnert; dafür war er 2025 durch den Landessportbund Hessen mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet worden.

Die Wahl des Protokollanten Thomas Windecker erfolgte einstimmig. Bei den anschließenden Ehrungen für langjährige Mitglie-

der wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft im TSV Nieder-Ramstadt Paul Windecker geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft stand die Ehrung für Marco Reibold und Hartmut Schreck an, und für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Rolf Wojewodka geehrt.

Flott ging es mit den Berichten aus den Abteilungen weiter. Dieses Jahr wurden keine Bilder, sondern viele kleine Filme gezeigt, die sehr inspirierend waren und das Vereinsleben sehr gut darstellten. Zwei weitere Highlights folgten: Mit großer Anerkennung wurde die Auszeichnung als Hauptpreisträger im Bereich Sport durch die Ludwig-Metzger-Stiftung aufgenommen. Das Preisgeld wird in den barrierefreien Umbau des Treppenhauses in der vereinseigenen Turnhalle fließen. Mit einem sehr schönen, langen Video wurde den anwesenden Mitgliedern die Jubiläumsfeier zusammenfassend dargeboten. Alle Videos sind durch die Werbeagentur Bauer und Guse GmbH erstellt worden, mit welcher der TSV Nieder-Ramstadt seit dem letzten Jahr zusammenarbeitet.

Jörg Guse war selbst da und freute sich über die positive Resonanz auf seine Arbeit.

Die großen Sanierungsmaßnahmen - Errichtung einer LED-Flutlichtanlage bei den Tennisplätzen und auf dem Sportplatz - wurden im Kalenderjahr 2025 fertiggestellt.

Es folgten der Bericht der Schatzmeisterin und der Kassprüfer Daniel Erhof und Ilona Schaaff und deren Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der einstimmig angenommen wurde, ebenso der anschließend vorgestellte Haushaltsplan 2026. Die neu gewählten Vorstände der Abteilungen Fußball, Karneval und Tennis wurden durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

Die kurzweilige Versammlung endete mit dem Hinweis auf die kommenden Veranstaltungen, an denen der TSV Nieder-Ramstadt e.V. teilnehmen wird: Kermis und Modauuferfest.

Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt
Schatzmeisterin und Pressewartin

Rückschau und Ausblick bei der AWO

Jahreshauptversammlung und Seniorennachmittag

Mühltal. Anfang Mai hat beim Ortsverein der AWO Mühltal die Jahreshauptversammlung stattgefunden. Die Rückschau auf das vergangene Jahr zeigte einen Verlust an Mitgliedern sowie Teilnehmer und Teilnehmerinnen von Veranstaltungen. Diese Tendenz dürfte sich verstärken, da inzwischen über 50 Prozent unserer Mitglieder über 80 Jahre alt sind. Auch die ehrenamtlichen Helfer und der Vorstand sind davon betroffen. Jüngere Rentner und Rentnerinnen sind uns daher sehr willkommen: Bei Interesse melden Sie sich bei Edith Keil, keil.edith@gmail.com.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde auch der Vorstand neu

gewählt: Edith Keil im Vorsitz, als Vertreterin Jutta Hentze, Beate Wilhelm zur Schriftführerin, Volmar Pupp zum Rechner und als Beisitzerinnen Sylvia Schöneberg und Inge Imber.

Am 20. Mai wurde beim Seniorennachmittag eine weitere Rückschau gehalten, nämlich zur AWO-Mehrtagesfahrt 2025 ins Vogtland. Herr Schaller zeigte Fotos und Videos zur Freude der Anwesenden. Vielen Dank dafür! Im Anschluss stellte Sylvia Schöneberg die Vorzüge der kommenden Fahrt vom 20. bis 25. September vor. Es geht ins Allgäu mit Ausflügen in die Natur und ins schöne Innsbruck. Besonders unser Domizil, das Hotel Wilder

Kaiser in Oberaudorf, überzeugt dieses Jahr mit einem umfangreichen All-inklusive-Paket. Dazu gehören: ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, Jause zur Kaffeezeit, abwechslungsreiches Abendbuffet und von 15 bis 22 Uhr alle Getränke wie Säfte, Softdrinks, Bier, Wein und viele alkoholische Longdrinks. Der schöne Wellnessbereich des Hauses steht ebenso kostenfrei zur Verfügung. Für diese Fahrt gibt es noch 2 Doppelzimmer. Melden Sie sich also ganz schnell an bei: Sylvia Schöneberg, Sylvia.Schoeneberg@t-online.de.

Edith Keil
AWO Mühltal



AWO-Mehrtagesfahrt 2025 ins Vogtland: Mit Fotos und Videos rief Herr Schaller beim Seniorennachmittag die Eindrücke noch einmal in Erinnerung. Für die Fahrt nach Oberaudorf im September sind noch zwei Doppelzimmer zu buchen. Foto: Edith Keil

Jubiläumsbesuch an der Ostsee

TSV-Seniorenfußballer pflegen die Freundschaft mit der Spielvereinigung Putlos

Nieder-Ramstadt. Auf 50 Jahre Freundschaft mit der Spielvereinigung (SV) Putlos können die Seniorenfußballer des TSV Nieder-Ramstadt zurückblicken. Der erste Besuch der Freunde aus Dannau/Ostsee fand an Pfingsten 1976 in Nieder-Ramstadt statt, der Gegenbesuch erfolgte im Herbst des gleichen Jahres. Die Kontakte zur Spielvereinigung Putlos wurden immer gepflegt und bestehen bis heute.

In den vielen Jahren der Freundschaft gab es viele Besuche der Aktiven und auch Jugendmannschaften. Entstanden ist diese Freundschaft durch Erich Dunz, der während seines Wehrdienstes bei der Marine in Dannau/Putlos stationiert war. In den Jahren 1964/65 hat Dunz dann, höchst erfolgreich, bei der SV Putlos gespielt. Er war ein Ausnahmepieler und hat in seiner aktiven Zeit mehr als 1000 Spiele für den TSV absolviert.

Dunz war auch Organisator der Reise, die im Mai eine Gruppe

von 13 Personen zum Jubiläumsbesuch an die Ostsee führte. Ein buntes Programm führte u.a. nach Timmendorfer Strand, Niendorf, Lübeck und an den Weissenhäuser Strand. Höhepunkt der Reise war ein herzlicher Empfang der Spielvereinigung, bei der Erich Dunz mit bewegenden Worten die alten Zeiten Revue passieren ließ. Herzlich begrüßt wurden die Freunde aus Nieder-Ramstadt vom Bürgermeister aus Oldenburg, Jörg Saba, und dem Vorsitzenden des Vereins, Dennis Hagge.

Die Grüße der Gemeinde Mühltal überbrachte der Vorsitzende der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel, der sich u.a. bei Irm und Henning Schürer bedankte, die jedes Jahr nach Nieder-Ramstadt kommen und die Kontakte pflegen.

Mit vielen schönen Erinnerungen und begeistert von der Gastfreundschaft endete eine tolle Reise.

Rainer Steuernagel



Ehrgäste: Stadtrat Karl Vierheller, Karlheinz Gürtler vom SCO und P. Krämer vom Deutschen Sportbund (von links) waren bei der Eröffnung der Veranstaltung zugegen. Foto: Schachclub

75 Jahre Schachclub

Jubiläumsfeier mit der Hessischen Meisterschaft

Ober-Ramstadt. Der Schachclub Ober-Ramstadt feiert sein 75-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass wurde vom 14. bis 17. Mai die Hessische Schachmeisterschaft in Ober-Ramstadt ausgetragen. Die Stadt unterstützte durch die Bereitstellung der Stadthalle, die Georg-Ritscher-Stiftung agierte als Sponsor. Dadurch war die Stadthalle Schauplatz eines großen viertägigen Schachturniers.

Insgesamt waren ca. 150 Schachspieler und -spielerinnen am Start, darunter Großmeister und Internationale Meister. Neuer Hessenmeister wurde Can Nothnagel vom SK Bickenbach. Das Damenturnier gewann F. van Bekh vom SK Bad Homburg, sie

ist damit Hessenmeisterin 2026. Erfolgreichster Ober-Ramstädter war Martin Bauch, der den 4. Platz in der B-Gruppe belegte. Zum 75-jährigen Bestehen überreichte P. Krämer vom Deutschen Sportbund dem Verein eine Jubiläumsurkunde. Die Stadt gratulierte mit einer Geldspende.

Die Spielabende des Schachclubs finden im Remisensaal der Stadthalle immer Freitag abends statt (Jugend ab 18 Uhr, Erwachsene ab 19.30 Uhr). Der Schachclub freut sich über jeden Schachfreund, der hier seinem Hobby nachgehen möchte.

Herbert Gepperth
Schachclub Ober-Ramstadt



Volles Haus: Etwa 150 Schachspieler und Schachspielerinnen hatten sich zur Hessischen Meisterschaft angemeldet. Foto: Schachclub

WOHNGLÜCK
FÜR DIE REGION
Mühltal

IMMOBILIENMAKLERIN
ANKA LABITZKE

01523 170 43 79
WWW.WOHN-GLUECK.COM

WOHN GLÜCK IMMOBILIEN

Für Ihre Immobilien.

DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE
DARMSTÄDTER MAKLER

Kleinstüber Immobilien GmbH
0 61 51 / 308 25 0
kleinstüber-immobilien.de

KLEINSTEUBER
Immobilien

Kleinanzeigen

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Ehepaar in Ober-Modau sucht ab sofort nette Putzhilfe ,14-tägig, für 3-4Stunden. Tel. 06167 912442

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SO EINFACH!
SO GÜNSTIG!

Ihre Kleinanzeige.
Informieren Sie sich jetzt!

QR-Code scannen oder auf
www.mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

mühltal post **modau blick**

Greta sucht ein Zuhause

Die Katze mit kleinem Handicap ist das Mue-Mo-Tier des Monats

Dieburg. Greta ist ein Katzenmädchen und etwa eineinhalb Jahre jung. Die Kleine lässt oft, aber nicht immer, ihre kleine Zunge aus dem Mäulchen hängen. Greta ist also ein wenig anders als andere. Aber auch solche Tiere mit einem kleinen Handicap suchen ein Zuhause. Greta ist vielfach tiermedizinisch untersucht und für die rosa Zunge, die sie zeigt, gibt es keinen medizinischen Grund. Eigentlich sieht es so sogar recht niedlich aus. Auch ihr dreifarbiges Fell ist hübsch. Greta frisst schön,

ist verträglich mit anderen Katzen und eher schüchtern. Aber sie freut sich über menschliche Gesellschaft und lässt sich auch streicheln. Greta wartet sehnsüchtig auf ein eigenes Zuhause. Etwas Freigang später fände sie schön. Sie ist kastriert, entwurmt, entfloht, gechippt und geimpft und kann gerne nach Verabredung im Daktari der Tierfreunde kennengelernt werden. Kontakt: Gabriele Dobner, Telefon (06071) 82 96 31.

Tierfreunde Dieburg



Glückskatze: Greta, etwa eineinhalb Jahre jung, ist dreifarbig, gesund und anhänglich. Foto: Tierfreunde Dieburg



Herausragendes Einzelergebnis: Die W14-Athletin Emma Schmidt gewann bei den Hessischen Meisterschaften im Kugelstoßen mit starken 10,50 Metern die Bronzemedaille und durfte sich über einen Platz auf dem Siegerpodest freuen. Foto: Tobias Schweighöfer



Hessische Vizemeister: Für einen weiteren Höhepunkt sorgte die U14-Staffel. Laura Machalet, Lina Luise Mauer und Luciana Schmiedt, auf dem Bild mit Ersatzläuferin Hanna Schulte, liefen die 3x800 Meter in starken 7:48,88 Minuten. Foto: Tobias Schweighöfer

Medaillen und Erfolge auf Landesebene

Emma Schmidt gewinnt Bronze – TG Traisa überzeugt bei Hessischen Meisterschaften

Traisa. Die Leichtathletinnen und Leichtathleten der TG Traisa haben bei den Hessischen Meisterschaften in Friedberg eindrucksvoll auf sich aufmerksam gemacht. Mit einer Bronzemedaille, einer Hessischen Vizemeisterschaft und mehreren Spitzenplatzierungen zeigte sich einmal mehr, dass die Nachwuchsarbeit des Vereins zu den erfolgreichsten der Region gehört.

Für das herausragende Einzelergebnis sorgte Emma Schmidt. Die W14-Athletin gewann im Kugelstoßen mit starken 10,50

Metern die Bronzemedaille und durfte sich über einen Platz auf dem Siegerpodest freuen. Bereits im Vorfeld hatte sie mit einer persönlichen Bestleistung von 10,80 Metern ihre starke Form angedeutet.

Für einen weiteren Höhepunkt sorgte die weibliche U14-Staffel. Laura Machalet, Lina Luise Mauer und Luciana Schmiedt liefen bei den Hessischen Staffelmeisterschaften über 3x800 Meter in starken 7:48,88 Minuten zur Silbermedaille und sicherten sich damit den Titel des

Hessischen Vizemeisters. Auch Paula Beisel präsentierte sich in hervorragender Verfassung. Die talentierte Sprinterin steigerte ihre persönliche Bestleistung über 100 Meter auf 12,54 Sekunden. Über 200 Meter qualifizierte sie sich mit einer neuen Bestleistung von 26,02 Sekunden für das Finale und belegte dort einen ausgezeichneten fünften Platz. Franziska Gerlach sorgte ebenfalls für Begeisterung. Die W14-Sprinterin sprintete über 100 Meter in 12,86 Sekunden zu einer neuen persönlichen Bestleistung

und erreichte einen hervorragenden vierten Platz in Hessen.

„Die Leistungen zeigen, dass sich unsere Athletinnen und Athleten auch auf Landesebene hervorragend behaupten können“, freute sich das Trainerteam der TG Traisa. Die zahlreichen Spitzenplatzierungen sind ein weiterer Beleg für die erfolgreiche Entwicklung der Leichtathletikabteilung.

Tobias Schweighöfer
TG Traisa, Leichtathletik

Neue Herzsportgruppe

Ein Rehasport-Angebot der TG Traisa

Traisa. Bunte Tücher, Wurf-säckchen und Bälle fliegen durch die Luft, begleitet von fröhlichem Gelächter. Auch so kann eine Herzsport-Übungsstunde aussehen! Gemeinsames Bewegen, Austausch über das aktuelle Befinden, kontrolliert angebo-

ten von unserem beliebten und erfahrenen Team von Übungsleiterinnen und Ärztinnen. Im August 2025 hat die TG Traisa dieses Reha-Angebot ins Leben gerufen.

Der Zuspriech ist so groß, dass nun eine weitere Herzsportgrup-

pe an den Start gegangen ist. Es zeigt sich einmal mehr, dass Lebensfreude und Freude an Bewegung auch nach schwerer Krankheit gelebt werden können.

Kontakt
.....
Wenn Sie mehr über dieses

Angebot erfahren oder sich direkt anmelden wollen, melden Sie sich bei Anne Fischer, Telefon 0170 31 28 7131 oder anne.fischer@tgtrisa.de.

Anne Fischer
Leitung Rehasport TGT

Ein erfolgreicher Wettkampftag

Leichtathleten der TG Traisa dominieren beim Frankenstein-Bergturnfest

Mühltal/Frankenstein. Bei strahlendem Sonnenschein, angenehmen Temperaturen und einer tollen Kulisse bei der historischen Burg Frankenstein präsentierten sich die Leichtathletinnen und Leichtathleten der TG Traisa beim traditionellen Frankenstein-Bergturnfest in hervorragender Form. Der Sportplatz direkt an der Burg bot einmal mehr den besonderen Rahmen für einen sportlichen Sommertag voller spannender Wettkämpfe und herausragender Leistungen. Besonders erfolgreich verlief der Dreikampf der Frauen.

Paula Beisel sicherte sich nicht nur den Sieg in der Altersklasse W18–29, sondern wurde zudem Gesamtsiegerin des gesamten Bergturnfestes. Mit einer starken und ausgeglichenen Leistung setzte sie sich gegen die Konkurrenz durch. Für einen weiteren Erfolg der TG Traisa sorgte Ann-Kathrin Romeis, die sich den dritten Platz in derselben Wertung erkämpfte.

In der Altersklasse W16–17 zeigte die TG Traisa ihre beeindruckende mannschaftliche Geschlossenheit. Carlotta „Lotti“ Kiesel gewann den Dreikampf vor ihrer Vereinskameradin Carla Kolbe. Romina

Patricelli komplettierte als Dritte das Podest, während Amelie Holl mit Platz vier das starke Mannschaftsergebnis abrundete.

Auch bei den W14–15-Jährigen gingen die Spitzenplätze nach Traisa. Elisa Wilson gewann die Altersklasse souverän, während Franziska Gerlach auf den zweiten Rang kam. In der Altersklasse W12–13 ließ Gabrielle Nadzie der Konkurrenz keine Chance und sicherte sich mit einer überzeugenden Vorstellung den ersten Platz im Dreikampf. Bei den Männern überzeugten Michael Schütz und Till Müller in der Altersklasse M18–23. Michael Schütz belegte den zweiten Platz, während Till Müller als Dritter ebenfalls den Sprung auf das Siegerpodest schaffte.

Ein besonderes Highlight des Tages war erneut der traditionsreiche 1500-Meter-Lauf rund um den Frankenstein. Lina Mauer gewann nicht nur ihre Wertung, sondern war in 5:10 Minuten die schnellste Frau des gesamten Teilnehmerfeldes. Dabei verbesserte sie ihren eigenen Streckenrekord von letztem Jahr um eine weitere Sekunde und unterstrich eindrucksvoll ihre derzeitige Formstärke. Bei den

Männern sorgte Nils Lewin für das nächste Ausrufezeichen. Er gewann den Lauf in starken 4:30 Minuten und war damit schnellster männlicher Teilnehmer des Tages.

Den gelungenen Abschluss eines überaus erfolgreichen Wettkampftages bildete die 8x100-Meter-Staffel der Altersklasse ab 14 Jahren. Das Team der TG Traisa setzte sich gegen die Konkurrenz durch und feierte einen souveränen Sieg. Zur erfolgreichen Mannschaft gehörten Till Müller, Franziska Gerlach, Carlotta Kiesel, Carla Kolbe, Romina Patricelli, Elisa Wilson, Paula Beisel und Michael Schütz.

Mit zahlreichen Podestplätzen, mehreren Altersklassensiegen, zwei Streckenbestzeiten und dem Staffelsieg zeigte die TG Traisa eindrucksvoll ihre sportliche Breite. Die besondere Atmosphäre am Fuße der Burg Frankenstein, das hervorragende Wetter und die vielen starken Leistungen machten das Bergturnfest 2026 zu einem rundum gelungenen Erlebnis für das gesamte Team.

Tobias Schweighöfer
TG Traisa, Leichtathletik



Spitzenplätze erreicht beim Frankenstein-Bergturnfest: Die Bilder zeigen (von links) Nina Mauer, Paula Beisel und Nils Lewin. Fotos: Tom Germann



Sportabzeichen-Saison ist gestartet

Hier die Termine – Infos auf den Vereinssseiten SV und TG Traisa

Mühltal. Die neue Saison für das Deutsche Sportabzeichen in Mühltal ist gestartet. Auch 2026 sind wieder alle sportlich Interessierten eingeladen, ihre Fitness in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination unter Beweis zu stellen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. In den vergangenen Jahren konnte der Stützpunkt Mühltal-Traisa seine Teilnehmerzahlen kontinuierlich steigern und mehrfach neue Rekorde erzielen. Wegen der laufenden Sanierung des Sportplatzes in Traisa finden die Leichtathletik-Termine in diesem Jahr auf dem Sportplatz des TSV

Nieder-Ramstadt statt. Die Auswechslung zeigt zugleich die gute Zusammenarbeit der Mühltaler Vereine.

Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Die Anforderungen orientieren sich an Alter und Geschlecht. Die Teilnehmer wählen Disziplinen aus den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Turnen oder Radfahren. Für die Saison stehen noch folgende Termine zur Verfügung: Schwimmen (Schwimmbad Traisa, jeweils 10 Uhr): 4. Juli, 1. August und 5. September.

Leichtathletik (Sportplatz TSV Nieder-Ramstadt, jeweils 18

Uhr): 7. August und 4. September. Turnen (Hans-Seely-Halle): 7. September, 20 Uhr, Anmeldung unter: 06151-147683; Nordic Walking (Sportplatz TSV Nieder-Ramstadt): 7. August, 18 Uhr.

Die Organisatoren bitten alle Teilnehmer, sich vorab auf www.sportabzeichen-digital.de zu registrieren und die Teilnahmegebühr in Höhe von 5 Euro mitzubringen. Alle weiteren Informationen finden sich auf den Vereinssseiten des SV Traisa und der TG Traisa.

Harald Kolbe
Sportabzeichen-Stützpunktleiter
Mühltal/Traisa

Nachwuchs überzeugt beim Stadionfest in Mörfelden-Walldorf

Siege und persönliche Bestleistungen der Leichtathletinnen der TG Traisa

Traisa. Beim Stadionfest in Mörfelden-Walldorf sorgten die Nachwuchs-Athletinnen der TG Traisa für eine ganze Reihe herausragender Leistungen. Mit Siegen, Podestplätzen und persönlichen Bestleistungen bestätigten die jungen Sportlerinnen ihre starke Entwicklung. Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für Laura Machalet. Die W12-Athletin gewann die 800 Meter in starken 2:31,72 Minuten und verbesserte dabei ihre persönliche Bestleistung deutlich. Vereinskameradin Luciana Schmiedt komplettierte den Erfolg mit einem hervorragenden zweiten Platz in 2:40,33 Minuten. Der Doppelsieg unter-

strich eindrucksvoll die Stärke der TG-Läuferinnen.

Für einen weiteren Höhepunkt sorgte Gabrielle Ndzie. Die junge Sprinterin qualifizierte sich zunächst souverän für das Finale über 75 Meter und steigerte sich dort auf hervorragende 10,67 Sekunden. Mit dieser neuen persönlichen Bestleistung sprintete sie auf Rang zwei und durfte sich über einen Platz auf dem Siegerpodest freuen. Auch die jüngsten Athletinnen zeigten starke Leistungen. Lia Hein erreichte das Finale über 50 Meter und belegte einen ausgezeichneten vierten Platz. Anna Köhler lief ebenfalls persönliche Bestleistung und sammelte wich-

tige Wettkampferfahrung.

Einen weiteren Sieg für die TG Traisa holte Hanna Schulte. Die Nachwuchsläuferin gewann die 800 Meter der W11 in starken 2:46,62 Minuten und bestätigte damit ihr großes Talent auf der Mittelstrecke.

Die Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, wie erfolgreich die Nachwuchsarbeit der TG Traisa derzeit ist. Viele Athletinnen gehören inzwischen zu den Besten ihrer Altersklassen und lassen auf weitere Erfolge in den kommenden Jahren hoffen.

Tobias Schweighöfer
TG Traisa, Leichtathletik

Wir bringen Sie ganz **GROSS** raus!

XL ANZEIGEN

Holen Sie sich den Platz den Sie verdienen



Sie wünschen eine Werbeberatung?

Einfach QR-Code scannen:

Oder Sie kontaktieren uns per E-Mail oder telefonisch
E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
Tel.: 06251-709660



<https://mue-mo.de/anzeigen/#rueckruf-werbeberatung>



Die Mannschaft U12: Unser Bild zeigt in der hinteren Reihe (von links) Trainer Eric Schweighöfer, Romy Sturm, Emilia Theißen, Hanna Schulte, Lia Klein, Martha Schmidt und Trainer Paul Neumann; in der vorderen Reihe Pauline Jeromin, Nathan Brhana, Luka Pullmann, Anna Köhler und Max Köhler. Foto: TGT

Tolle Leistungen, super Teamgeist

TG Traisa überzeugt bei Kinderleichtathletik in Langen

Traisa. Ein erfolgreiches Wettkampfwochenende erlebten die Nachwuchsathletinnen und -athleten der TG Traisa bei der zweiten Kinderleichtathletik-Veranstaltung (KiLa) in Langen. Trotz der aktuell eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten durch die Sanierung des Traisaer Sportplatzes zeigte sich das Trainerteam mit den Leistungen und dem Teamgeist der Kinder mehr als zufrieden.

Bei bestem Sommerwetter gingen die U10-Teams an den Start. Insgesamt 18 Mannschaften stellten sich den Disziplinen Sprint, Stabweitsprung, Drehwurf und Transportlauf. Die TG Traisa war mit zwei Teams vertreten. Während eine Mannschaft krankheitsbedingt geschwächt antreten musste, erreichte das andere Team einen hervorragenden 7. Platz. Noch wichtiger als die Platzierung war jedoch die große Freude, mit der die Kinder den Wettkampf bestritten. Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Begeisterung standen im Mittelpunkt und sorgten für einen rund-

um gelungenen Wettkampftag.

Am folgenden Tag folgte der Regionalentscheid der U12 mit 19 Mannschaften. Auf dem Programm standen Drehwurf, Stabweitsprung, Sprint, Hindernissprint und der 800-Meter-Lauf. Die TG Traisa belegte einen starken 9. Platz in der Regionalwertung und Rang 6 in der Kreiswertung. Angesichts der derzeitigen Trainingsbedingungen ist dieses Ergebnis besonders hoch einzuschätzen. Auch in den Einzelwertungen konnten die jungen Athletinnen überzeugen. In der Altersklasse W10 erreichte Anna Köhler einen hervorragenden 5. Platz. In der W11 sorgte Hanna Schulte für das Glanzlicht aus Traisa und gewann die Einzelwertung. Emilia Theissen komplettierte das starke Ergebnis mit einem ausgezeichneten 4. Platz.

Neben den sportlichen Erfolgen überzeugte vor allem der große Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften. Die Kinder unterstützten sich gegenseitig, feierten einander an und hatten sichtbar

viel Spaß am Wettkampf. Auch die mitgereisten Eltern und Fans sorgten für eine tolle Atmosphäre und waren von den Leistungen der jungen TG-Athletinnen und Athleten begeistert.

Das Trainerteam zog ein entsprechend positives Fazit: „Die Kinder haben an beiden Tagen großartig gekämpft und gezeigt, was mit Teamgeist, Einsatzfreude und Begeisterung möglich ist. Die Ergebnisse haben unsere Erwartungen übertroffen.“

Die TG Traisa bedankt sich bei allen Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern sowie den Eltern, die dieses gelungene Wettkampfwochenende ermöglicht haben. Die vielen strahlenden Gesichter zeigten einmal mehr, worum es in der Kinderleichtathletik geht: Gemeinsames Sport treiben, Erfahrungen sammeln und mit Freude erfolgreich sein.

*Tobias Schweighöfer
TG Traisa, Leichtathletik*



Das Team U10: Unser Bild zeigt - jeweils von links - in der hinteren Reihe: Trainerin Paula Beisel, Johann Hickert, Theresa Cremer und Trainer Michael Schütz; in der mittleren Reihe: Tim Engel, Leno Dehmer, Luana Servais, Hannah May Blyth, Marcan Brhana, Jakob Klein und Luise Ruppel sowie in der vorderen Reihe: Agatha Schmidt, Dalia Mück, Eva Spahn, Niclas Stücher und Johannes Cremer. Foto: Michael Schütz

Stark im Sprint und Wurf

TGT-Leichtathletinnen und Leichtathleten in hervorragender Form

Traisa. Mit zahlreichen persönlichen Bestleistungen haben die Leichtathletinnen und Leichtathleten der TG Traisa in den vergangenen Wochen ihre hervorragende Form unter Beweis gestellt. Für das größte Ausrufezeichen sorgte Speerwerfer Eric Schweighöfer, der bei den Aktiven hochstartet. Der Nachwuchsathlet durchbrach erstmals die prestigeträchtige 50-Meter-Marke und steigerte seine persönliche Bestleistung auf hervorragende 50,07 Meter. Bereits zuvor hatte er beim Stadionfest in Mörfelden-Walldorf den Speerwurf der U20 mit 47,05 Metern gewonnen. Mit seinen Leistungen gehört er zu

den stärksten Nachwuchswerfern der Region.

Auch im Sprintbereich gab es zahlreiche Erfolge. Andreas Schöfer (M50) stellte sowohl über 100 Meter als auch über 200 Meter neue persönliche Bestleistungen auf. Mit 11,96 Sekunden über 100 Meter und 24,03 Sekunden über 200 Meter bewies er eindrucksvoll, dass Leistungssteigerungen auch im Masters-Bereich möglich sind. Fabian Mihm überzeugte ebenfalls mit starken Sprintleistungen. Schon beim Horst-Velte-Sportfest verbesserte er seine persönlichen Bestleistungen über 100 Meter auf 11,90 Sekunden und über 200 Meter auf 24,33 Sekunden. Damit

bestätigte er seine kontinuierliche sportliche Entwicklung.

Im Wurfbereich wusste zudem Lea Schweighöfer zu überzeugen. Die W15-Athletin erzielte mit über 20 Metern im Diskuswurf starke Leistungen und sammelte bei hochklassigen Wettkämpfen wertvolle Erfahrungen.

Die Vielzahl an persönlichen Bestleistungen zeigt, dass die intensive Trainingsarbeit der vergangenen Monate Früchte trägt. Die TG Traisa blickt deshalb optimistisch auf die weiteren Wettkämpfe der Saison.

*Tobias Schweighöfer
TG Traisa, Leichtathletik*



Sportlicher Höhepunkt: Das Foto zeigt den Start des Hauptlaufs über sechs Kilometer, mit Startnummer 48 ist Giuseppe Troia vom Laufteam Espresso Ferrarese zu sehen, der mit lediglich 18:37 Minuten die schnellste Zeit des gesamten Abends lieferte. Foto: Till Müller

Traditionelles Laufevent mit besonderer Atmosphäre

12. Autohaus-Lutz-NightRun rund ums Bürgerhaus begeistert Teilnehmer und Zuschauer

Traisa. Bestes Sommerwetter, zahlreiche Zuschauer, ein großes Teilnehmerfeld und eine hervorragende Stimmung machten den 12. Autohaus-Lutz-NightRun rund um das Bürgerhaus Traisa zu einem vollen Erfolg. Die TG Traisa durfte sich erneut über ein Laufevent freuen, das weit mehr war als ein sportlicher Wettkampf. Familien, Freunde und Sportbegeisterte aller Altersgruppen sorgten gemeinsam für eine besondere Atmosphäre und machten die Veranstaltung zu einem echten Fest für die ganze Familie.

Bereits bei den Bambiniläufen herrschte entlang der Strecke große Begeisterung. Die jüngsten Läuferinnen und Läufer wurden von Eltern, Großeltern und Freunden lautstark angefeuert und zeigten mit viel Freude und Einsatz tolle Leistungen. Auch die Schüler- und Jugendläufe waren hervorragend besetzt und boten spannenden Sport.

Besonders erfreulich verliefen die Wettbewerbe für die Nachwuchsathletinnen und -athleten der TG Traisa. Altersklassen-

siege gingen unter anderem an Johann Scholz (M10), Lia Hein (W10), Emilia Theissen (W11), Laura Machalett (W12), Lina Mauer (W13), Leif Strauch (M14), Nils Lewin (M17) und Finja Strauch (W16). Sie sorgten gemeinsam mit vielen weiteren Podestplatzierungen für zahlreiche Erfolgserlebnisse des gastgebenden Vereins.

Sportlicher Höhepunkt des Abends war traditionell der Hauptlauf über sechs Kilometer. Hier entwickelte sich ein hochklassiges Rennen mit beeindruckenden Leistungen. Die schnellste Zeit des gesamten Abends lief Giuseppe Troia vom Laufteam Espresso Ferrarese. Der M40-Athlet benötigte lediglich 18:37 Minuten für die Strecke und zeigte damit einmal mehr seine außergewöhnliche Klasse. Für die Besucher des NightRuns ist Troia längst ein bekanntes Gesicht. Seit Jahren gehört er zu den stärksten Läufern der Veranstaltung und ist eine feste Bank, wenn es um Spitzenzeiten und den Kampf um den Gesamtsieg in Traisa geht. Auch bei

der zwölften Auflage bestätigte er eindrucksvoll seinen Ruf als einer der besten Läufer, die regelmäßig beim NightRun an den Start gehen.

Bei den Frauen setzte sich Emma Heinz vom SC Paderborn 07 in starken 23:26 Minuten durch und sicherte sich den Gesamtsieg. Ebenfalls überzeugende Leistungen zeigten Verena Muschwitz von SF Tria Roßdorf und Sina Senßfelder vom TV 1846 Groß-Gerau. Aus Sicht der TG Traisa sorgte Lorena Dörl für ein weiteres Highlight. Sie gewann die Wertung der weiblichen Jugend U18 und zeigte vor heimischem Publikum eine starke Leistung.

Neben den sportlichen Erfolgen stand vor allem das Gemeinschaftserlebnis im Mittelpunkt. Der Autohaus-Lutz-NightRun lebt von der Begeisterung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, den vielen Zuschauern entlang der Strecke und dem außergewöhnlichen Engagement der zahlreichen Helferinnen und Helfer. Ob bei der Vorbereitung, beim Auf- und Abbau, an den

Verpflegungsstationen, bei der Streckensicherung, der Zehnahme oder der Organisation im Hintergrund – viele Ehrenamtliche der TG Traisa sorgten dafür, dass die Veranstaltung reibungslos durchgeführt werden konnte.

Die TG Traisa bedankt sich deshalb herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Unterstützern und Besuchern, die zum Gelingen des 12. Autohaus-Lutz-NightRuns beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt dem langjährigen Hauptsponsor Autohaus Lutz für die verlässliche Unterstützung.

Mit hervorragenden sportlichen Leistungen, einer großartigen Stimmung und vielen glücklichen Gesichtern bestätigte der NightRun erneut seinen Stellenwert als eines der beliebtesten Laufevents der Region.

Ergebnisse gemäß offizieller Ergebnisliste.

*Tobias Schweighöfer
TG Traisa*



Besonders erfreulich für die Gastgeber: Der Nachwuchs der TGT sicherte sich zahlreiche Altersklassensiege, unter anderem Johann Scholz, Lia Hein, Emilia Theissen, Laura Machalett, Lina Mauer, Leif Strauch, Nils Lewin und Finja Strauch. Foto: Till Müller





Mühlthals gute Adressen

Gewerbeverein Mühlthal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den Bereichen Industrie, Handel und Dienstleistungen

Vom globalen Big Business in die Mühlthaler Wahlheimat

Neumitglied Torsten Kreiling startet mit tkreiling consulting noch einmal richtig durch

Mühlthal. Wer mit 58 Jahren auf eine über 32-jährige Karriere in der Automobilindustrie zurückblicken kann, stellt meist die Weichen in Richtung Vorruhestand. Nicht so Torsten Kreiling. Mitten in der Corona-Pandemie hielt der heute 61-jährige Spitzenmanager inne und hinterfragte seine persönlichen Werte. Das Ergebnis? Angetrieben von dem Wunsch nach maximaler Freiheit und persönlichem Wachstum verzichtete er auf den sicheren Komfort der Großkonzerne, realisierte seinen Traum und gründete tkreiling consulting. Heute, vier Jahre später, beweist der sympathische Wahl-Mühlthaler, dass es für Träume und echte berufliche Erfüllung kein Verfallsdatum gibt.

Aus der weiten Welt nach Traisa

Ursprünglich im Osten Deutschlands aufgewachsen, führte sein Weg nach dem Studium um den gesamten Globus. Viele Jahre verbrachte er im Ausland, steuerte für Branchenriesen wie Siemens und Continental Projekte und führte Teams in Indien, China und Mexiko. Diese tiefen interkulturellen Erfahrungen prägen seine Arbeit bis heute: Kreiling weiß genau, wie

man Brücken schlägt, verhandelt und globale Visionen in messbare Erfolge verwandelt – wie etwa bei einer aktuellen IT-Partnerschaft zwischen einem deutschen und einem indischen Unternehmen, die er erfolgreich initiiert hat.

Vor genau zehn Jahren schlug Torsten Kreiling mit seiner Familie Wurzeln in Traisa. „Die fantastische Natur zu jeder Jahreszeit, die tolle Nachbarschaft und die starke Infrastruktur“, schwärmt er über seine Wahlheimat. Wenn er nicht gerade Unternehmen berät, tankt er beim Laufen und Radfahren im Bessunger Forst Kraft oder genießt die exzellente lokale Gastronomie.

Der Erfolgsfaktor: Augenhöhe, Empathie und KI

Sein Slogan bringt es auf den Punkt: „Wir befähigen den Mittelstand, stark zu bleiben.“ Torsten Kreiling hat es sich zur Aufgabe gemacht, genau den Unternehmen unter die Arme zu greifen, die das Rückgrat unserer Wirtschaft bilden. Sein Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung mittelständischer Unternehmen bei Wachstum, Transformation, Nachfolge, Organisationsentwicklung und der Pro-



GVM-Neumitglied: Wahlmühlthaler Torsten Kreiling ist Unternehmensberater, Coach und Mediator. Sein Debut im Gewerbeverein Mühlthal startet er mit einem exklusiven Angebot.

fessionalisierung von Führung. Oft fehlt es an Struktur, Fokus und Zeit. Hier springt Torsten Kreiling als Interimsmanager oder Berater ein.

Was ihn von klassischen, oft un-nahbaren Beratern unterscheidet, ist sein ganzheitlicher Ansatz auf Augenhöhe und seine enorme psychologische Zusatzexpertise als zertifizierter Coach und Mediator.

„Konflikte verursachen Millionen-schäden in Unternehmen“, weiß Kreiling. Dass er das Handwerk der Vermittlung perfekt beherrscht, bewies er jüngst, als er mehrere Gesellschafter erfolgreich durch einen komplexen Konflikt- und Veränderungsprozess begleitete. Zudem ist der Mühlthaler technologisch am Puls der Zeit: Kürzlich

absolvierte er Zusatzqualifikationen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (Master of Business AI und Leaders of AI). Dieses Wissen nutzt er nicht nur, um die eigenen Prozesse durch digitale Agenten zu optimieren, sondern vor allem, um seinen Kunden zukunfts-sichere Wege in der Digitalisierung aufzuzeigen.

Ein konkretes Angebot an die lokale Wirtschaft

Namhafte Unternehmen aus der Region vertrauen bereits auf Kreilings Expertise. Als neues, stolzes Mitglied im Gewerbeverein Mühlthal freut er sich nun auf die persönliche Nähe und den Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen vor Ort.

Und genau für diese hat er sich zum Einstand ein absolut außergewöhnliches Geschenk überlegt, das seine Macher-Mentalität perfekt unterstreicht: Torsten Kreiling schenkt einem lokalen Unternehmen eine komplette, detaillierte Analyse der Wirtschaftlichkeit und begleitet mögliche Wege zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit – völlig kostenfrei!

„Ich möchte hier gerne eine gesamte Woche meiner Arbeit investieren, das wären 40 Stunden, um einmal auch auf kleinerer mittelständischer Basis zu zeigen, was man mit gemeinsamer Erfahrung schaffen kann!“, so das leidenschaftliche Angebot des Experten.

Wer diese einmalige Chance nutzen möchte, um den eigenen Betrieb fit für die Zukunft zu machen, kann sich ab sofort direkt

bei Torsten Kreiling im Büro in Traisa oder ganz unkompliziert über seine Website tkreiling.com melden.

Wenn Ihr Unternehmen wachsen, sich verändern oder schwierige Führungs- und Organisationsfragen lösen muss, ist Torsten Kreiling der richtige Ansprechpartner.

Der Gewerbeverein Mühlthal heißt sein neues Mitglied herzlich willkommen und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit! **GVM**

Kontakt:



tkreiling consulting
Torsten Kreiling
Unternehmensberater, Coach und Mediator.

Niebergallweg 55
64367 Mühlthal
torsten.kreiling@tkreiling.com
<https://tkreiling.com>

Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache!

Mühlthal Reisebüro
Fliednerweg 5
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 143 12
Fax 06151 / 143 81

www.muehlthal-reisebuero.de

Nicole Marré
KOSMETIK

- Kosmetikbehandlungen
- Wellnessmassagen
- Fußpflege & Maniküre

Tel. 06151 60 66 100
Termine nach Vereinbarung
Meisenweg 24 · Mühlthal

www.nicole-marre-kosmetik.de

Wir gestalten Ihre Beilage

JETZT INFORMIEREN!

Einfach anrufen: 06251-709660

Mühlthalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

Mühlthal post **Modau blick**

HANDGEMACHT. MIT HERZ. AUS PAPIER.
Dein Schenken. Mein Handwerk.

Schenk Werke

Stefanie Günther
Steinstr. 5, 64367 Mühlthal
Tel.: 06151-148142
stefi.guenther@schenk-werke.de
www.schenk-werke.de

- hochwertige und handgemachte Papierwaren wie Geschenkverpackungen, Grußkarten und Buchbindearbeiten aus eigener Entwicklung und Herstellung
- Kurse und Werkstatt-Tage für kreatives Gestalten

Ihr Partner für Heizung und Bad

TEMPEL
Schöne Bäder
Wohlige Wärme

- REPARATUREN
- KUNDENDIENST
- SERVICE
- Sanitäre Installationen
- Neue Heizungsanlagen
- Heizungswartungen
- Holzöfen (Kaminöfen)
- Badrenovierung / Baderneuerung
- Fliesenarbeiten
- Spannfoliendecken für Bad, Küche und Wohnräume
- Dachrinnenreinigung

www.sanitaer-tempel.de
info@sanitaer-tempel.de

Mühlthal-Traisa · Ludwigstraße 52-54 · Tel. 06151 / 14 77 44

TENNISCHULE HANNEWALD REINIS

TRAINING | TURNIERE | CAMPS

AB 2026 AUCH BEIM TC TRAIISA!

WWW.HANNEWALD-REINIS.COM

Bernhardt Holzbau
seit 1885

Rheinstraße 14 · 64367 Mühlthal / Nd.-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 373 · Telefax 06151 / 14 66 00
Internet: www.bernhardt-holzbau.de · E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de

Matthias Hopp
HANDWERK MIT IDEE

KREATIVE IDEEN RUND UM IHR HAUS!

Matthias Hopp
Ihr Maurermeister
Bahnhofstraße 37
64367 Mühlthal
Tel. 06151-146820
Mobil 0171-1033399
Mail info@hopp-bau.com
www.hopp-bau.com

Dachdeckerei Mönch
GmbH & Co. KG.

Rheinstr. 37 · 64367 Mühlthal
Telefon 06151 / 501 42 65
Mobil 0177 / 567 59 74

- Neu- & Umdeckungen
- Dachflächenfenster
- Dachrinnen
- Reparaturservice
- Wärmedämmung
- Flachdächer

www.dachdeckerei-moench.de

GARTENIDEEN
BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG-PFLEGE

Büro für Gartengestaltung · Dipl.Ing. Michaela Rathgeb-Angerer
Weingartenstr. 38 · 64367 Mühlthal/Traisa

Tel.: 06151/144293
mobil: 01577-3270097

Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke, Natursteinarbeiten

Jahnstraße 4
64367 Mühlthal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 · Fax: 06151 / 144 036

MD
Marion Diekmann
Fachanwältin für Steuerrecht

Röderstraße 13 · Mühlthal
Telefon: 06151 / 294025
Telefax: 06151 / 294026
md@kanzlei-diekmann.com
www.kanzlei-diekmann.com

Steuerrecht · Arbeitsrecht
Erbrecht und Testamentsberatung
Handels- und Gesellschaftsrecht
Unternehmensgründung

Metzgerei Knapp
seit 1906

metzgerei-knapp.de

Feinste Fleisch- und Wurstwaren
Käsespezialitäten, hausgemachte Salate, Suppen und viele weitere Speisen

Ihre Metzgerei in Mühlthal Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Straße 1 · Tel.: 06151-14380

Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung · www.gewerbeverein-muehlal.de

Fest am Modauufer 6.9. 2026

Mit einem Klick dabei sein!

Offizielles Anmeldeformular



Mit freundlicher Unterstützung von:

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885

mühltal post modau

„Verabredung mit dem Paradies“
Wir kümmern uns um Ihren Urlaub!

Blue Sky Reisen

Inh. Christine Hahn
Pfaffengasse 2
64367 Mühltal
Tel.: (06151) 6011348

INGENIEUR- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WOJAHN

Plakette fällig?
Keine Sorge, wir helfen Ihnen weiter.

- HU inkl. Abgas
- Änderungsabnahmen i. N. der KÜS
- Schaden- und Wertgutachten
- Oldtimergutachten

Öffnungszeiten:
Mo – Do 8:00 – 12:30 u. 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 15:00 Uhr

Rheinstr. 28a · 64367 Mühltal
Tel. 06151 - 601970-0
www.pruefstelle-wojahn.de

mühltal post modau blick

Die Heimatzeitungen Ihrer Region

www.mue-mo.de

Wolfgang Keil GmbH

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI • BESTATTUNGEN

100 JAHRE 1921 – 2021

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

- Glaserie
- Rollladenbau
- Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster

BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer-, See- und Luftbestattungen
- Waldbestattungen
- Überführungen und Vorsorgeverträge

Schulstraße 5 • 64367 Mühltal/ Nieder-Ramstadt
Tel. 06151/14 39 1 • Mail: Keil-Schreinerei@t-online.de

BoMind®

Der Ort für gesunde Entwicklung

- Institut für achtsamkeitsbasierte Massage- und Körperarbeit und Persönlichkeitsentwicklung
- Schule für TouchLife Massage, Aus- und Weiterbildungen
- Naturheilpraxis und Coaching

Eberstädter Str. 31 · 64367 Mühltal · Tel. 06151-47570 · team@bomind.de · www.bomind.de

Floristik für freudige & traurige Anlässe Blumen Becker

Bahnhofstraße 57 · 64367 Mühltal
Tel. 06151 14351

ÜBERALL ONLINE LESEN

mühltal post modau blick

Die Heimatzeitungen Ihrer Region

www.mue-mo.de

Nähstudio Dorothee Spengler

Individuelle Anfertigung

- Tischwäsche
- Bettwäsche
- Gardinen
- Sonnenschutz

Änderung von Gardinen

Wasch- und Dekoservice

Raumausstattung

Beratung auch vor Ort

Dorothee Spengler Raumausstattermeisterin

Kilianstraße 6 - 8, 64367 Mühltal
Telefon: 06151 - 9929577
Mobil: 0171 - 6520736
faden.nadel@web.de

Musikunterricht in Mühltal

Klavierunterricht · Gesangsunterricht
Stimmbildung · Sprechtraining

Telefon 06151 9928337
mail@olivermay-counter.de
musikstudio.olivermay-counter.de

Oliver May Staatlich geprüfter Musikpädagoge
Waldstraße 42 · 64367 Mühltal / Traisa

arkus inkler

Creative Gärten

Ihr Gärtnereimeister für alle Jahreszeiten

Steinstraße 6 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 14 41 81

ASPHALT & WALD

RÄDER FÜR MÜHLTAL UND DIE WELT

Stadtbike, Mountainbike, Rennrad oder E-Bike...

Rheinstraße 37 | 64367 Mühltal, Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 5998433

TREK BONTAGER Diamant RIDLEY

WWW.ASPHALT-WALD.DE

Mitglied im Gewerbeverein?

Nutzen Sie den **günstigen Anzeigentarif** von nur **37 Cent/mm** auf dieser Doppelseite.

Diese Anzeige kostet z. B. nur 39,00 € zzgl. MwSt.

Wir helfen gerne!
Tel: 06251 70 96 60
oder anzeigen@mue-mo.de

Exklusiv für Mitglieder des Gewerbevereins Mühltal!

Bio natives Olivenöl

Jeden **Donnerstag** 8 bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt in Nieder-Ramstadt
Parkplatz Schlossgartenstr.

Bio-Ölivenöl kaltgepresst
Kalamata-Öliven
Bio-Kräuter, Bio-Honig
Bio-Marmeladen
Halva-Tahini u.v.m

KEINE ZEIT?
Alle Produkte sind auch über unsere Website erhältlich:

www.bio-natives-olivenoel.de

SEO

Werden Sie gefunden?
Ihr Ranking bei Google

Die Position Ihrer Website bei Google beeinflusst heute maßgebend die wichtige Anzahl der Websitebesuche.

Mit zahlreichen Maßnahmen lässt sich das Ranking Ihrer Website verbessern.

Fragen Sie uns!

25 JAHRE

Scan me →

TOP IDENTITY

Marketing und Design mit Leidenschaft

top identity Gesellschaft für Digital- u. Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim
Telefon: 06251.709670
www.topidentity.de

Ihr Ansprechpartner für Immobilien im Landkreis Darmstadt – Dieburg

engagiert – kompetent – zuverlässig

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, nutzen Sie unsere Erfahrung!

seit 1978

weber + partner

mühltal • marktleeburg

Tele.: +49 (0)6151 147-870
Mobil: +49 (0)171 99895 84
E-Mail: muehlal@weberupartner.de
Website: www.weberupartner.de

Senioren-Mittagstisch mit Lieferservice

GÖBEL

64367 Nd.-Ramstadt
Dornwegshöhr. 32

- Speiseplan anfordern
- Mittagstisch bestellen
- Lieferung in Mühltal:

Montags bis Samstags zwischen 11 und 13 Uhr

Die Mahlzeiten werden täglich frisch gekocht und direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

Bestellung per:
Telefon 06151 14376
WhatsApp 0151 54017853
MetzgereiGoebel@t-online.de

Gewerbeverein-Mitglieder werben hier zum **halben Preis**

WUSSTEN SIE SCHON?

Mitgliedsantrag unter:
www.gv-m.de/de/Mitglieder/Mitgliedschaft

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885

Steinstraße 6 · 64367 Mühltal

ZOO & Co.

Für dein Leben mit Tier.

Deine Tierexperten für Futter und Zubehör für Hund, Katze, Vögel, Kleintiere, Aquaristik und Teich.

Hier gehts zu unserer Website:



Dein lokaler Partner:
ZOO & Co. Nieder-Ramstadt
ZOO & Co. Prögler GmbH
Rheinstr. 26 c · 64367 Nieder-Ramstadt
www.zooundco-nieder-ramstadt.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 09:00-19:00 Uhr
Sa: 09:00-18:00 Uhr

Volker Horn GmbH

- VERSICHERUNGSMAKLER -

VERSICHERUNGS-CHECK?
Weniger Kosten - mehr Leistung!

- Unabhängiger Makler
- Kostenfreie Überprüfung Ihrer Versicherungsverträge
- Optimierung und Betreuung bestehender Verträge, sowie Schadenabwicklung
- Mandatsübernahme von fast allen Versicherungsgesellschaften möglich

Bereit für ein Update?

Volker Horn GmbH - Versicherungsmakler
Karlstraße 12 · Mühltal · Tel. 0151-15681732
horn.volker@outlook.de · www.volkerhorn-versicherungsmakler.de



Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühlthalpost Nr. 467 vom
24.06.2026 liegen folgende Informationen bei:

„Modau + Löwen-Apotheke“ (Haushalte/Gewerbe)
Fliednerweg 11 + Dornwegshöhstr. 6, Mühlthal

„Getränke Hnyk“ (Haushalte/Gewerbe)
Hnyk e.K. Inh. Tanja Schwebel, Rheinstraße 43, Mühlthal

„Mühltaler Gartenmarkt“ (Gesamtauflage)
NRD Betrieb GmbH, Rheinstraße 34, 64367 Nieder-Ramstadt

Zu Ihrer Information:

Gesamtauflage: in allen Ausgaben, die an die Haushalte und
Gewerbe verteilt werden und in den Ausgaben, die an den Aus-
lagestellen (Geschäfte, Kioske, Gemeinden, Banken) ausliegen.

Haushalte/Gewerbe: in allen Ausgaben, die an die Haushalte
und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben, die an den
Auslagestellen ausliegen.

Teilbeilage: nur in einem Teil der Ausgaben, die an die Haus-
halte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben, die
an den Auslagestellen ausliegen.

Telefon: 06251.70 96 60

mühlthal
post

Das ist die Zeitung der Mühltaler

Wir gestalten,
wir verteilen
Ihre Zeitungsbeilage!

Rufen Sie jetzt an: 06251 70 96 60
oder mailen Sie an anzeigen@mue-mo.de

Vereine online

Altes Rathaus Traisa e.V. (ART) www.altes-rathaus-traisa.de	Netzwerk Asyl e.V. asyl-muehltaL.de
Amputierte Ganz Im Leben (A.G.I.L.e.V.) www.agil-muehltaL.de	Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach ogv-beerbach.casabienne.de
Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal heimatgeschichte-muehltaL.de	Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt ogv-nr.de
Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mühlthal awo-dadi.de	OWK Nieder-Ramstadt owk-nieder-ramstadt.de
ASB Darmstadt-Starkenburg asb-darmstadt.de	Radsport Mühlthal e.V. (RSM) www.radsport-muehltaL.de
Bündnis 90 / Die Grünen gruene-muehltaL.de	Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe Mühlthal www.rheuma-liga-hessen.de
CDU Mühlthal cdu-muehltaL.de	SKG Nieder-Beerbach skg-online.de
Chorgemeinschaft Traisa chorgememeinschaft-traisa.de	SPD Mühlthal spd-muehltaL.de
Die Linke Mühlthal fraktion-dielinke-muehltaL.de	Sportverein 1911 Traisa svtraisa.de
Die Mühltaler muehltaL.de	Steinbruchverein steinbruch-nieder-ramstadt.de
DRK Nieder-Beerbach drk-nb.de	TC Traisa tennis-club-traisa.de
FDP Mühlthal fdp-muehltaL.de	TGT Ohlebach-Theater ohlebachtheater.de
Förderverein für Kinder & Jugend Traisa e.V. foerderverein-traisa.de	Turngemeinde 1879 Traisa tgtraisa.de
Freiwillige Feuerwehr Traisa e.V. www.feuerwehr-traisa.de	Turnverein 1896 Nieder-Beerbach tv-nieder-beerbach.de
Freiwillige Feuerwehr Mühlthal feuerwehr-muehltaL.de	TSV Nieder-Ramstadt t-s-v.de
Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt e.V. www.ffnr.org	TSV-Tennisabteilung tennis-nieder-ramstadt.de
Gewerbeverein Mühlthal e.V. gv-m.de	TV-Waschenbach tv-waschenbach.de
GTV Frankenhausen gtv-frankenhausen.de	Verkehrsverein Traisa verkehrsverein-traisa.de
Imkerverein Mühlthal e.V. kreisimker.de/imkerverein-muehltaL/	Walderlebnis Frankenstein e.V. walderlebnis-frankenstein.de
Kerweverein 04 Nieder-Ramstadt e.V. www.ramscht.com	
NABU Gr. Nd.-Ramstadt nabu-kvdarmstadt.de	

Ihr Verein fehlt noch in dieser Liste?

Dann schreiben Sie an:
yvonne.klein@muehltaLpost.de
Betreff/Stichwort:
„Vereine online“



Theorie und Praxis: Nach dem Vortrag über Proteine von Nadège Bidaut, Ernährungsberaterin aus Basel, geht es für die Teilnehmer im Hof des Gemeindezentrums mit Philip Hoffmann, Fitnesscoach aus Darmstadt, ans Training. Foto: Uwe Seger

Proteine und Training

Workshop mit alltagstauglichen Tipps
in der evangelischen Kirchengemeinde in Traisa

Traisa. Samstag vormittag, 12. Juni, 10 Uhr: 25 Menschen gemischten Alters sitzen gespannt im evangelischen Gemeindesaal. Nadège Bidaut, Ernährungsberaterin aus Basel beginnt mit ihrem Vortrag: Warum brauchen wir überhaupt Proteine? Es sind lebenswichtige Bausteine für unseren Körper und an vielen biologischen Prozessen beteiligt – unter anderem an Aufbau und Reparatur von Muskeln und zur Regulierung des Blutzuckerspiegels. Mit zunehmendem Alter steigt der Proteinbedarf, um Muskelabbau entgegenzuwirken. Der Körper braucht die Proteine, kann sie aber nicht speichern. Ungefähr 1 Gramm pro Kilogramm Körpergewicht sollte man täglich zu sich nehmen.

Eine der ersten Fragen von Nadege war: Was habt ihr heute gefrühstückt? Schaut doch mal bei unseren Verpackungen hinten im Raum, wieviel Eiweiß (Proteine) ihr zu euch genommen habt. Ich habe nur einen Milchkaffee getrunken und lerne, dass ich die Proteinmenge, die ich brauche, um fit zu bleiben, mit nur zwei Mahlzeiten am Tag schlecht erreichen kann. Aha! Beim Studieren der Verpackungen stelle ich fest, dass ein Sojamehl 3-mal so viel Proteine hat wie ein Haferflockenmehl. Wieder ein Aha! Sehr anschau-

lich und lebendig vermittelt uns Nadège Grundlagenwissen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung, erarbeiten wir (theoretisch und praktisch) mit Philipp Hoffmann, Fitnesscoach aus Darmstadt, einfache Trainingsmodule, um fit zu bleiben. Wir lernen, dass 5 bis 15 Minuten Training, 2-mal in der Woche, schon einen großen Unterschied machen. Zum „Krafttraining“ brauchen wir nur unseren Körper, Alltagsgegenstände wie zum Beispiel einen Besenstiel und einen Schlingentrainer, den man günstig erwerben kann.

Im Hof des Gemeindezentrums werden dann Kniebeugen, mit und ohne Besenstiel im Nacken, mit oder ohne Keile unter den Fersen, Liegestütze auf den Fußspitzen oder auf den Knien und Ruderbewegungen am Schlingentrainer geübt.

Es hat großen Spaß gemacht und war für alle sehr informativ. Vielen Dank an den Veranstalter, den neuen Förderverein Traisa lebt! und vor allem Christel Seger und Muriel Diddier für die Organisation. Und natürlich auch ein Dankeschön an die Referenten Nadège Bidaut und Philipp Hoffmann.

Christine Kolb-Neumann,
Teilnehmerin

Sinnliches Erlebnis

Kräuterwanderung mit Naturpädagogin
Christiane Schanz-Heinz

Traisa. Ein ganz besonderes Naturerlebnis erwartete die Teilnehmenden Ende Mai am Kuhfalltor: Gemeinsam mit der erfahrenen Naturpädagogin Christiane Schanz-Heinz begaben sie sich auf eine ebenso lehrreiche wie genussvolle Entdeckungsreise am Rande der umliegenden Wiesen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde begann die Veranstaltung bereits mit einem kulinarischen Highlight: Aus Fruchtsaft, aromatischen Kräutern und zarten Blüten aus Christianes Garten entstand eine erfrischende Bowle, die die Sinne einstimmte. Anschließend machte sich die Gruppe auf den Weg Richtung Feldrand – und tauchte Schritt für Schritt tiefer in die faszinierende Welt der heimischen Pflanzen ein.

Schon nach wenigen Metern wurde deutlich, wie vielfältig die Natur direkt vor der Haustür ist. Immer wieder stießen die Teilnehmenden auf bekannte, aber auch überraschend unbekannte Heilkräuter. Mit großer Fachkenntnis und spürbarer Begeisterung erklärte Christiane Schanz-Heinz deren Wirkung und Anwendung. Die kurzweilige Wanderung verging wie im

Flug – so sehr, dass die Zeit fast in Vergessenheit geriet. Gegen Mittag kehrte die Gruppe zum Ausgangspunkt zurück. Dort wartete bereits die vorbereitete Kräuterbowle, die für willkommenen Erfrischung sorgte. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Ein selbst zubereiteter Kräuterquark, verfeinert mit frisch gesammelten und liebevoll gehackten Kräutern, begeisterte alle Anwesenden.

Doch damit nicht genug: In einem praktischen Teil konnten die Teilnehmenden selbst aktiv werden. Mit viel Freude wurden Tinkturen angesetzt und duftenden Kräutersalz hergestellt. Im Mörser zerstoßen, entfalteten die gesammelten Kräuter noch einmal ihr volles Aroma und wurden anschließend mit Salz vermischt – ein kleines Stück Natur zum Mitnehmen. Am Ende waren sich alle einig: Dieses Wiesenerlebnis war ein voller Erfolg. Begeistert verabschiedeten sich die Teilnehmenden – nicht ohne den Wunsch nach einer Fortsetzung. Vielleicht schon im Herbst, wenn die Pilze in den Wäldern sprießen und zu neuen Entdeckungen einladen.

Claudia Kramer

Gemeinschaft, Abenteuer und Glaube

Das Pfingstcamp der Royal Rangers und der EFG war wieder ein Erlebnis

Mühlthal. Wie jedes Jahr an Pfingsten organisierten die jungen Leiter der Royal Rangers ihr traditionelles „Trainingscamp“ für den eigenen Pfadfinderstamm 285 Mühlthal. Bereits zum zweiten Mal fand das Camp auf der „Rangerwiese“ in Nieder-Ramstadt statt. Insgesamt nahmen 66 Pfadfinderinnen und Pfadfinder daran teil. Das abwechslungsreiche Wochenende war vor allem von Gemeinschaft, Spiel, Lernen und geistlichen Impulsen geprägt.

Bereits am Freitagnachmittag begannen die Vorbereitungen des Camps: Ein großer Anhänger wurde mit Zelten, Kochutensilien, Werkzeug und Bierzeltgarnituren beladen und zur Rangerwiese gebracht. Danach errichteten die Nachwuchs-Pfadfinderleiter zwei große Jurten-Überdachungen, die während des gesamten Wochenendes als Schattenspender und zentraler Treffpunkt für die Mahlzeiten dienten. Den Abend verbrachten sie dann gemeinsam mit der Jugendgruppe der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (EFG) Mühlthal am Lagerfeuer. Hier wurde urig gegessen, begeistert gesungen, ein geistlicher Impuls geteilt und viel gelacht. Und während sich die meisten Jugendlichen verabschiedeten, um zu Hause zu schlafen, blieben die Rangerleiter auf der Rangerwiese und übernachteten in Hängematten oder im Bauwagen.

Am Samstagvormittag trafen die restlichen Camp-Teilnehmer ein. Bei sommerlichen 28 Grad schlugen nun auch die jüngeren Pfadfinder ihre Zelte auf. Danach war Zeit für Gemeinschaft und kreative Projekte. Am Abend versammelten sich dann alle zur ersten „Camprunde“: Hier erfuhren

die jungen Rangers, was die Dreieinigkeit Gottes mit einem dreiblättrigen Kleeblatt gemeinsam hat. Und nach einer ausgiebigen Runde „British Bulldog – American Eagle“ kehrte erst recht spät auf dem Campgelände Ruhe ein.

Der Sonntag begann mit einem gemeinsamen Open-Air-Gottes-

dienste und die sonstige Ausrüstung gemeinsam wieder abgebaut. Glücklicherweise erfüllt, machten sich die Teilnehmer auf den Heimweg. Auch in diesem Jahr war die besondere Atmosphäre spürbar, die das Camp jedes Jahr auszeichnet. Viele Teilnehmer



Campen unter freiem Himmel: Die Royal Rangers feierten das Pfingstfest zum zweiten Mal auf der Rangerwiese. Beim Lagerfeuer und einem Open-Air-Gottesdienst am Sonntag war auch die EFG dabei. Fotos: Nurit Kneußel

dienst mit der EFG. Die Pfadfinder gestalteten den Gottesdienst aktiv mit und nahmen die Gottesdienstbesucher live mit ins Campgeschehen. Die Predigt beschäftigte sich mit dem Pfingstgeschehen und der Wirkung des Heiligen Geistes. Im Anschluss wurde gemeinsam mit Eltern, Freunden und Gästen gepicknickt und gegrillt. Am Nachmittag standen verschiedene Pfadfinder-Workshops auf dem Programm wie Erste Hilfe, Werkzeugsicherheit, Pflanzenkunde, Orientierung oder Feuerkunde.

Am Montagmorgen wurden dann nach dem Frühstück alle

hoben die freundschaftliche und wertschätzende Gemeinschaft hervor, die das Miteinander bei den Rangers prägt. Besonders erfreulich war in diesem Jahr die Nutzung des neuen Küchenbawagens, der sich als großer Gewinn für die Versorgung der Teilnehmer erwies.

Die Vorfreude richtet sich nun bereits auf das nächste große Abenteuer: das „große“ Sommercamp Ende Juli bei Paderborn: Hier treffen sich 13 Royal-Rangers-Stämme aus ganz Südhessen zu einem gemeinsamen Camp!

Nurit Kneußel
Royal Rangers Mühlthal

Wie kommt das Wetter in die App?

Kerbvortrag der Stiftung Segensreich am 1. August

Nieder-Ramstadt. Am Kerbsamstag, 1. August, lädt die Stiftung Segensreich um 16 Uhr in die Ortskirche Nieder-Ramstadt ein zum Thema: Die Sprache des Himmels entschlüsseln / Schirm oder Sonnenbrille an der Kerb? Die ewige Frage oder: Warum die ganze Welt auf Darmstadt schaut und Darmstadt auf die ganze Welt! „Brauche ich heute einen Schirm?“ Diese Frage lässt sich oft schon mit einem Blick aus dem Fenster beantworten. Aber wie ist es mit morgen und übermorgen? Oder wie ist das Wetter am Urlaubsort? Ein Blick auf die Wetter-App hilft da weiter. Aber wie kommt das Wetter in die App? Und was hat das alles mit Darmstadt zu tun?

In diesem Vortrag spannt Dr. Peter Albert einen Bogen von Seefahrern im 19. Jahrhundert hin zu modernster Satellitentechnologie und erklärt, was EUMETSAT, die europäische Organisation für die Nutzung Meteorologischer Satelliten mit Sitz in Darmstadt, damit zu tun hat, wenn wir heute wissen, wo morgen die Sonne scheint.

Für leckere Weine, alkoholfreie Getränke, feine kleine Snacks zum gemütlichen Zusammensein im Kirchhof ist im Anschluss durch die Stiftung Segensreich gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

André Dillmann
Vorsitzender Stiftung Segensreich
Gesamtkirchengemeinde Mühlthal

Sommerkirche in Mühlthal

Mühlthal. Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Mühlthal feiert gemeinsam Gottesdienst in unserer Nachbarschaft: am 12. Juli um 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Waschenbach; Thema ist „In Gottes Paradiesgarten“. Am 19. Juli um 10 Uhr in der Ortskirche Nieder-Ramstadt; Thema ist „Erschaffen und gehalten“. Am 26. Juli um 10 Uhr als Wandergottesdienst, Treffpunkt ist das Traisaer Hüttchen bei Traisa; Thema ist „Pflanzen und Bäume – Schöpfungstag 3“.

Ev. Gesamtkirchengemeinde
Mühlthal

KIRCHENEVENT?

Wir gestalten Ihre Anzeige

Tel. 06251/709660

mühlthal modau
post blick

Ihre Heimatzeitungen

www.mue-mo.de

Waschenbacher Treff

Waschenbach. Am 1. Juli findet ab 14.30 Uhr wieder der „Waschenbacher Treff“ im Dorfgemeinschaftshaus in Waschenbach statt. Ulrich Wendt berichtet über Indochina (Kambodscha, Laos und Vietnam); dies ist der 2. Teil seines Vortrags.

Waschenbacher Treff

Gottesdienste in den Sommerferien

Nieder-Ramstadt. Auch in den Sommerferien wird es Gottesdienste in unserer Gemeinde geben. Manche werden allerdings etwas anders gestaltet werden, als Sie das von uns gewohnt sind: So wird es zum Beispiel am Sonntag, 5. Juli, einen Gottesdienst unterwegs geben. Wir starten um 11 Uhr an der LKG und dann machen wir uns auf den Weg. Zwischendurch gibt es Impulse und Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nur am Sonntag, 2. August, findet in der LKG kein Gottesdienst statt. An diesem Tag laden wir zum Kerbgottesdienst ein.

Pastor Tillmann Schlotterbeck
Landeskirchliche Gemeinschaft
Nieder-Ramstadt e.V.

Wer hat ein eigenes Lied?

Neues Projekt der Chorgemeinschaft Traisa lädt zum Mitmachen ein

Traisa. Was passiert, wenn Menschen unterschiedlicher Generationen ihre Gedanken, Geschichten und Gefühle in Musik verwandeln? Die Antwort darauf möchte die Chorgemeinschaft Traisa mit ihrem außergewöhnlichen Projekt „Mein eigenes Lied“ finden – und lädt dazu alle Interessierten ein. Vom 3. August bis zum 31. Oktober entsteht ein generationsübergreifendes Musikprojekt, bei dem nicht nur gesungen, sondern auch kreativ gestaltet wird. Das Besondere: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln eigene Texte, aus denen gemeinsam Melodien entstehen. Durch Improvisation, Kreativität und die Kraft der eigenen Stimme entstehen so ganz persönliche Lieder.

Das Projekt wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur über LandKulturPerlen Hessen e.V. gefördert. Für die Teilnahme ist keine

Chormitgliedschaft erforderlich. Mitmachen können Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren – kurz: alle, die Freude an Musik haben und ihre Stimme entdecken oder neu erleben möchten. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, Neugier genügt. Gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Traisa beteiligen sich Stimmwolf e.V. aus Seeheim, der Jazzchor '56 (mit Kinderchor) aus Ober-Ramstadt sowie Querbeat aus Darmstadt an diesem besonderen Vorhaben. Die Chöre freuen sich über weitere Sängerinnen und Sänger, die das Projekt bereichern möchten. Geleitet wird „Mein eigenes Lied“ von Wolfgang Vetter. Der studierte Gesangs- und Musikpädagoge versteht es seit vielen Jahren, Menschen für Musik zu begeistern und Chöre mit Kreativität, musikalischer Qualität und viel Herzblut zu führen. Den krönenden Abschluss bildet am 31. Oktober ein Konzert, bei dem

die neu entstandenen Werke und weitere musikalische Beiträge präsentiert werden. Das Publikum darf sich auf einen bunten, abwechslungsreichen Abend freuen – mit Stimmen aller Generationen und vielleicht der einen oder anderen musikalischen Überraschung. Wer schon einmal ausprobieren wollte, was in der eigenen Stimme steckt, hat jetzt die Gelegenheit dazu. Vielleicht wartet das nächste Lieblingslied nur darauf, geschrieben zu werden.

Wer bei der Chorgemeinschaft Traisa einsteigen möchte, kann jederzeit freitags um 19.30 Uhr zu den Proben ins Sängerheim in der Darmstädter Straße 30 in Mühltal-Traisa kommen. Interessierte finden außerdem weitere Informationen auf der Internetseite der Chorgemeinschaft.

Gaby Schneider
Chorgemeinschaft Traisa



Welt-PH-Tag als Anlass: Am 3. Mai waren etwa 50 Teilnehmer zum Vereinssitz des Teams PHenomenal Hope Germany gekommen, um gemeinsam zu laufen, zu walken oder spazieren zu gehen. Foto: Axel Schauf/Team PHenomenal Hope Germany

Mehr Aufmerksamkeit für Lungenkrankheit

Siebter virtueller Lauf zum Welt-PH-Tag in Mühltal findet zahlreiche Unterstützer

Mühltal. Anlässlich des Welt-PH-Tages hat der Verein Team PHenomenal Hope Germany bereits zum siebten Mal einen virtuellen Lauf organisiert. Damit soll auf die seltene Erkrankung Pulmonale Hypertonie (Lungen-

hochdruck) aufmerksam gemacht werden. Am 3. Mai kamen am Vereinssitz in Mühltal rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen, um gemeinsam zu laufen, zu walken oder spazieren zu gehen. Gleichzeitig beteiligten

sich weitere Unterstützerinnen und Unterstützer deutschlandweit an der Aktion. Der Verein setzt sich seit Jahren für Aufklärung, Austausch und Unterstützung von Betroffenen ein und möchte mit Veranstaltungen wie dem

virtuellen Lauf ein Zeichen der Solidarität setzen.

Katrin Hetebrügge
Team PHenomenal Hope Germany
e.V. Mühltal

„Ein Hauch von Sylt“ in Traisa

Vatertag bei den Reitern – Mit der Sonne wurde es dann doch ein Erfolg

Traisa. Nachdem es beim Ranchfest morgens und auch gegen Mittag nochmal geregnet hat, war Bonifatius von den Eiseiligen gnädig und hat die Sonne herausgelassen, und als die Sonne kam, kamen auch die Besucher, die sich bis dahin in einer überschaubaren Zahl gezeigt hatten. Kurzerhand wurden verschiedene Sitzgelegenheiten auf den Springplatz geräumt, um das Verweilen in der Sonne zu ermöglichen.

Als die ersten Gäste auf dem Springplatz Platz nahmen, die Füße im Sand, Wind in den Haaren und Sonne im Gesicht hatten, kam der Ausdruck „Ein Hauch von Sylt“ zustande. Treffender hätte man es nicht sagen können. So wurde es dann nach anfänglichen Startschwierigkeiten doch noch zu einem rundum erfolgreichen Tag.

Auch wenn das Ponyreiten dieses Jahr aus Vorsichtsmaßnahmen ausfallen musste – in der Umgebung waren Fälle von Pferde-Influenza und Pferde-Herpes

aufgetreten, was für die Tiere mit schwerwiegenden Krankheitsverläufen bis hin zum Tod enden kann –, hatten die Kinder trotzdem ihren Spaß beim Toben auf dem Springplatz oder beim Reiten auf Hektor, unserem Holzübungspferd.

Der Reitverein Traisa freut sich schon auf das am zweiten August-

wochenende anstehende Springturnier, wofür die Planung und die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren laufen. Auch hier ist jeder eingeladen vorbeizukommen, um eine gute Zeit zu verbringen.

Simone Richter
RuFV Traisa e.V.



Entspannen beim Ranchfest: Stefan Neidhart vom AST Traisa (links) und Sven Hüsemann, 1. Vorsitzender des RuFV Traisa. Foto: Simone Richter

Lesung im Alten Rathaus Traisa

Ein besonderer Abend mit Elizabeth Horn und Ivar Leon Menger

Traisa. Am Freitag, 4. September, dürfen sich Literaturfans auf einen besonderen Abend freuen. Die Autorin Elizabeth Horn und der Bestsellerautor Ivar Leon Menger laden zur gemeinsamen Lesung ein. Einlass ist ab 18.30 Uhr, die Veranstaltung im Alten Rathaus beginnt um 19 Uhr.

Mit Elizabeth Horn und Ivar Leon Menger treffen zwei starke

Mühltaler Erzählstimmen aufeinander, die ihr Publikum mit spannenden Geschichten, lebendigen Figuren und Wendungen begeistern. Dabei steht nicht nur das Lesen im Mittelpunkt. Beide Autoren geben Einblicke in ihre Arbeit, erzählen von der Entstehung ihrer Bücher und wie aus einer ersten Idee eine fesselnde Geschichte wird. Elizabeth Horn

ist bekannt für ihre unterhaltensamen Cozy-Crime-Romane, die Spannung und Humor auf besondere Weise miteinander verbinden. Ihre Geschichten zeichnen sich durch originelle Figuren, pointierte Dialoge und einen feinen Blick für die kleinen und großen Dramen des Lebens aus. Ivar Leon Menger zählt zu den erfolgreichsten deutschen Spannungsautoren. Mit seinen atmosphärischen Thrillern und raffiniert konstruierten Geschichten erreicht er ein großes Publikum. Seine Bücher werfen meist die Frage auf, wie gut wir die Menschen in unserer Nähe wirklich kennen.

Die gemeinsame Lesung verspricht weit mehr als eine klassische Buchvorstellung. Das Publikum erwartet ein unterhaltsamer Abend voller Spannung, Humor und überraschender Einblicke hinter die Kulissen des Schreibens. Im Anschluss besteht Gelegenheit, mit den Autoren ins Gespräch zu kommen und Bücher signieren zu lassen.

Der Kartenvorverkauf startet am 13. Juli bei Cano's Schreibwaren in Traisa. Die Eintrittskarten kosten 8 Euro. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, empfiehlt sich ein frühzeitiger Kartenkauf.



Zwei starke Mühltaler Erzählstimmen: Elizabeth Horn und Ivar Menger lesen am 4. September im Alten Rathaus. Das Publikum erwartet ein unterhaltsamer Abend voller Spannung, Humor und überraschender Einblicke hinter die Kulissen des Schreibens. Foto: Privat

Nieder-Ramstadt. Die sechs Kilometer lange heimatkundliche Wanderung auf ebenen Wegen führte die Mitglieder der OWK-Ortsgruppe Nieder-Ramstadt in den Roßdörfer Wald zu der dortigen Menhiranlage. Erinnerungen an Asterix und Obelix wurden wach, als auf der Hirtenwiese, einem Ausläufer der Scheftheimer Wiesen, sieben aufrecht stehende „Hinkelsteine“, sogenannte Menhire, zu sehen waren.

Dies beweist, dass diese Gegend schon zu vorgeschichtlicher Zeit

besiedelt war und ein bedeutendes Kulturzentrum gewesen sein muss. Bauern haben beim Pflügen diese seltsamen Steingebilde entdeckt und glücklicherweise für die Nachwelt gerettet. In Anspielung auf ein ähnliches jungsteinzeitliches Bauwerk in Südengland sind diese Steine als „hessisches Stonehenge“ bekannt geworden. Die Steine bestehen aus Granitporphyr und sind an den Spitzen abgerundet. Derartige Steinarchitektur beziehungsweise Steinbearbeitung wird als Merkmal der

Jungsteinzeit angesehen und auf das 6. Jahrtausend vor Christus in Europa datiert.

Bis heute ist unklar, welche Funktion diese Steine einst hatten. Beim Fundort handelt es sich wahrscheinlich um einen rituellen Ort, denn diese Stelle wurde früher als „Heilige Wiese“ bezeichnet. Die heutigen Scheftheimer Wiesen sind zwischenzeitlich als Naturschutzgebiet ausgewiesen, und die „Kultstätte“ ist von der Waldseite her durch eine Brücke über den Ruthsenbach

erreichbar. Nach eingehender Besichtigung führte der weitere Wanderweg entlang des Ruthsenbaches und der Scheftheimer Wiese zur Kubigbrücke nach Roßdorf und weiter in den dortigen Biergarten zur gemeinsamen Schlusseinkehr. Hier wurde dann auch der Wanderführung für die gut geplante Tour, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt wurde, gedankt.

Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt



Cordula Neidhart „Kultstätte“ gibt Rätsel auf: Unser Bild zeigt einen aufgefundenen Hinkelstein am Rande der Scheftheimer Wiese. Foto: Gisela Feick

Ihre **www.adresse** ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges **Online-Adressen Verzeichnis** im Modablick und in der Mühltalpost.

Zum Jahrespauschalpreis ab **165,- Euro** (zzgl. MwSt.) sind Sie jeden Monat im Modablick und in der Mühltalpost vertreten.

Interessiert?

Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de

mühltal
post

Die Mühltalpost, die Heimatzeitung von Mühltalern für Mühltaler.

onlineadressen+

Dienstleistung	Einzelhandel / Handel	Handwerk	Steuerberater
Beutel Augenoptik Der „Ja-Augenoptiker“ (markintern 2022) mit dem besonderen Service www.beutel.de	Getränke Hnyk Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service www.getraenke-hnyk.de	Kammler Malermeister GmbH Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- & Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung www.kammlermalermeister.de	Ellen Deranek Steuerberaterin Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik www.deranek.de
Daniel Kieck Immobilien & Verwaltung Vermietung & Verkauf, Gutachten, Energieausweise, Hausverwaltung www.kieck-immobilien.de	FINANZEN / VERSICHERUNG Versicherungsbüro Eidenmüller e.K. Ihr Partner in allen Versicherungsfragen, Privat-, Firmenkunden, Landwirte www.eidenmueller.com	Sanitär Tempel Gas-/Wasserinstallation, Heizungsbau/modernisierung, Klimatechnik uvm. www.sanitaer-tempel.de	ECOVIS RTS RPH Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik www.ecovis.com/muehltal
Gewerbeparks Schwinn Selbststeinlagerungshaus in Mühltal Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm www.gewerbepark-schwinn.de	FREIZEIT UND REISEN Regenmeister Gartenbewässerung vom Profi – schnell und einfach selbst verlegt! www.regenmeister.de	HOTEL UND GASTRONOMIE Darmstädter Hof – Simmermacher .. Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz www.simmermachers.com	SOZIALE DIENSTE ASB Regionalverband Südhessen Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung www.asb-suedhessen.de
SCHÖNE IMMOBILIEN Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien www.schoeneimmobilien.net	Reisebüro Mühltal Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub: www.muehltal-reisebuero.de	MARKETING Modablick und Mühltalpost Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühltal www.mue-mo.de	NRD Altenhilfe GmbH Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege www.nrd-altenhilfe.de
COACHING/ MENTAL HEALTH Krisen- und Trauerbegleitung, Resilienz Kurse Sprechen über Leben, Tod und Trauer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. www.hier-und-heute.info	GESUNDHEIT UND SPORT BILANCUR Naturheilpraxis Sabine Lang Behandlung z.B. von Erschöpfung, Allergien, hormoneller Disbalance www.bilancur.de	top identity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH Marketing und Design für Web und Print www.topidentity.de	UNTERRICHT Gitarrenunterricht Mühltal von klassisch bis frühinstrumentaler Unterricht für Kinder, Liedbegleitung www.mathiasbaierbernet.de
Psychologische Praxis in N.-R. Heilpraktikerin Psychotherapie, System. Einzel- & Paartherapie www.nelli-dojan.de	LUCKYSPORTS, Gesundheitszentrum Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping www.luckysports.eu	Webseiten - gut & günstig speziell für Handwerksbetriebe und KMU's, Ihre Seite ab 950,- € www.webagentur-pichler.de	Musikstudio May Stimmbildung, Gesang, Klavier, Qualifizierter Unterricht vom Profi ... www.musikstudio.olivermay-counter.de
seger-coaching Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden www.seger-coaching.de	Sanitätshaus Behrmann in Mühltal und Darmstadt, Orthopädie- und Reha-technik, Sanitätsartikel www.sani-behrmann.de	RECHT UND BERATUNG Kuhnwaldt Kanzlei Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht www.kanzlei-kuhnwaldt.de	Violoncello (Cello) Unterricht Cellounterricht für alle Lebenslagen in Ober-Ramstadt www.cello-ober-ramstadt.de
Ganzheitliches Coaching bei beruflichen und privaten Themen Systemisch integrativer Ansatz, DFC-zertifiziert, AVGS-Gutschein möglich. www.sgr-coaching.de		Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung www.kanzlei-diekmann.com	Bio natives Olivenöl Bio-Kräuter, -Marmeladen, -Honig, Kalamata-Oliven, Halva-Tahini u.v.m. www.bio-natives-olivenoel.de
		Müller-Huy Anwaltskanzlei Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht www.mueller-huy.de	Ihr online-Eintrag Hier Ihren Internetauftritt hinterlegen und Ihre Kunden online erreichen. anzeigen@mue-mo.de

Ihre Website ist noch nicht dabei?

kurze E-Mail an: anzeigen@mue-mo.de

oder rufen Sie uns gleich an:

06251.70 96 60

Wir bringen Sie ganz **GROSS** raus!

XL ANZEIGEN

Holen Sie sich den Platz den Sie verdienen



Sie wünschen eine Werbeberatung?



Wir beraten Sie gerne!

Tel. 06251-709660

oder anzeigen@mue-mo.de

Mühltalpost und Modablick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

mühltal
post **modau**
blick



Wetter gut, alles gut: Der dritte Bruchkulturmarkt war ein erfolgreiches Angebot, das auch den Ausstellern gefiel. Weiter geht es am 9. Juli mit der After-Work-Party „Spätschicht“, und am 6. September liest Henni Nachtsheim aus seinem Buch „Aller Kidnapping ist schwer“. Foto: Ulrich Reisinger

Dritter Bruchkulturmarkt begeistert

Angebote für jeden Geschmack in tollem Ambiente

Mühltal. Bei wechselnder Bewölkung konnte in diesem Jahr der dritte Bruchkulturmarkt erfolgreich stattfinden. Die angenehmen Wetterbedingungen ermöglichten es vielen Ausstellern sogar, ihre Stände ohne Zelte aufzubauen. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, durch das vielfältige Angebot zu schlendern und die besondere Atmosphäre zu genießen. Die Händler präsentierten eine breite Palette kreativer und handgefertigter Produkte. Von individuellem Schmuck über Keramik, fantasievoll gestaltete Kerzen und Edelsteine bis hin zu kunstvollen Holzarbeiten sowie ideenreichen Grafiken war für jeden Geschmack etwas dabei. Die liebevoll gefertigten Unikate fanden viele begeisterte Abnehmer.

Besonders positiv wurde von den Ausstellern die einzigartige Atmosphäre des Biergartens am Steinbruch-Theater hervorgehoben. Dem Verein Bruchkultur2020 e. V. berichteten zahlreiche Händler, dass ihnen vor allem das entspannte Umfeld und die angenehme Stimmung der Besucher besonders gefallen hätten. Viele signalisierten bereits ihre Bereitschaft, auch im kommenden Jahr wieder am Bruchkulturmarkt teilzunehmen. Ein besonderer Dank des Vereins gilt somit den teilnehmenden Händlern, die mit ihren kreativen Produkten und ihrer offenen Art zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Nach dem gemütlichen und entspannten Markttag darf es nun wieder etwas rockiger werden. Die nächste **After-Work-Party „Spätschicht“** findet diesmal am zweiten **Donnerstag, 9. Juli**, von 18 bis 23 Uhr mit DJ Fire statt.

Der Verein setzt auch in diesem Jahr seine erfolgreiche Veranstaltungsreihe fort und freut sich, einen besonderen Gast begrüßen zu dürfen. Am **6. September** wird **Henni Nachtsheim** im Rahmen einer Lesung aus seinem Buch **„Aller Kidnapping ist schwer“** vortragen. Der bekannte Musiker, Schauspieler und Autor verspricht mit seinem Werk einen unterhaltsamen Nachmittag voller Humor, pointierter Geschichten und überraschender Wendungen. Die Besucher des beliebten Künstlers dürfen sich auf eine kurzweilige Veranstaltung in besonderer Atmosphäre freuen. Der Vorverkauf für die Lesung hat bereits begonnen. Interessierte Besucher sollten sich ihre Eintrittskarten frühzeitig sichern, da eine hohe Nachfrage erwartet wird.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie Hinweise zum Ticketverkauf finden Interessierte auf der Internetseite des Vereins: bruchkultur2020.de.

Bruchkultur 2020
Der Vorstand

„Und alles auf Krankenschein ...“

Ohlebach Bühne startet mit turbulenter Komödie in die neue Spielzeit

Traisa. In der Spielzeit 2026 hat sich das Ensemble der Ohlebach Bühne der TG Traisa für die spritzige Komödie „Und alles auf Krankenschein ...“ aus der Feder des englischen Erfolgsautors Ray Cooney entschieden. Mit viel Wortwitz, Situationskomik und charmanten Charakteren ist für Abwechslung, Spannung und Lacher beim Publikum gesorgt. Ein junger Mann stellt auf der Suche nach seinem Vater ein ganzes Krankenhaus auf den Kopf.

Was sich Oberarzt Dr. Steiner einfallen lässt, um seine mögliche Vaterschaft vor seiner Frau, den Kollegen und der Polizei zu verbergen, führt zu haarsträubenden Lügen, komischen Missverständnissen und überraschenden Entwicklungen. Die Premiere ist am Samstag, 7. November, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Auch in diesem Jahr wird es am 8. November wieder eine Sonntagsvorstellung um 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) geben.

Weitere Abendvorstellungen sind am Freitag, 13., und Samstag, 14. November, jeweils um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr).

Der Eintrittspreis beträgt 14 Euro bei freier Platzwahl. Der Kartenvorverkauf im Internet beginnt voraussichtlich Ende August auf der Homepage der Turngemeinde Traisa www.tgtrisa.de.

Susanne Buhlinger-Seipp
Ohlebach Bühne

„Der Butler ist tot“

Die Junge Bühne BIG begeisterte mit ihrem Krimi die Zuschauer

Traisa. Am Sonntag, 14. Juni, zeigte die Junge Bühne BIG der TG Traisa in der gut gefüllten Hans-Seely-Halle ihr Theaterstück „Der Butler ist tot“, geschrieben von Ensemblemitglied Valerie Neddermeyer. Dabei glänzten die jungen Schauspielerinnen durch große Spielfreude und viel schauspielerisches Talent. Das Publikum war begeistert und spendete immer wieder Szenenapplaus. In der Pause wurde dann auch fleißig mitgeraten, wer wohl den Butler umgebracht hat.

Wer hätte gedacht, dass das liebe Kindermädchen Alice die Mörderin ist? Denn fast jeder ist verdächtig, und der hohe Herr und Vater des Hauses hat alle Hände voll zu tun, das Verbrechen aufzuklären. War es der hochnäsige Butler Robert oder das resolute Dienstmädchen Helen? Selbst die schnippische Tochter Margarethe und ihre ältere Schwester Agatha, die eine heimliche Affäre mit dem Küchenjungen Karl hat, geraten in Verdacht. . . . Die schwatzhaften Wäscherinnen und der Koch haben einiges zu spekulieren. Am Ende gab es großen Schlussapplaus und viel Lob von den Zuschauern und von Regisseurin Paula Hovy-Neddermeyer, die auch die Gruppe leitet.

Auch im nächsten Jahr möchte die Junge Bühne BIG wieder ein Theaterstück aufführen. Der nächste Krimi ist bereits in Planung und soll in einer amerikanischen Highschool spielen. Die Proben starten wieder nach den Sommerferien, immer montags von 16.15 bis 18 Uhr in der Hans-Seely-Halle in Traisa. Die erste Probe ist am 17. August. Die Gruppe freut sich über neue Schauspielerinnen und Schauspieler ab der 7. Klasse.

Weitere Infos unter www.tgtrisa.de.

Team Junge Bühne BIG



Gelungene Aufführung: Die Junge Bühne BIG zeigte mit großer Spielfreude und tollen Kostümen ihren Krimi „Der Butler ist tot“. Foto: Paula Hovy-Neddermeyer